

STEUERUNG

dc1500 AB221A5130

AB222A5140

dc1550 AB321A5230

AB322A5240



PARAMETERLISTE

Nr. 401318

deutsch

Elka FRANKL & KIRCHNER GMBH & CO KG **Efk**A EFKA OF AMERICA INC. EFKA ELECTRONIC MOTORS SINGAPORE PTE. LTD.

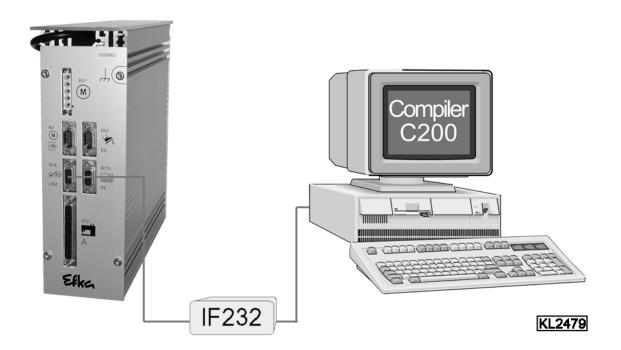
INHALT	Seite
1 Verwendung des Compilers C200	5
2 Übersicht der Adapterleitungen	6
3 Inbetriebnahme	8
4 Einstell- und Inbetriebnahmehilfe durch Schnell-Installations-Routine (SIR)	9
5 Bedienelemente und Steckverbindungen	10
 5.1 Positionen der Frontseite 5.2 Positionen der Rückseite 5.3 Anschlusspläne 5.4 Anschluss einer Nähleuchte mit Trafo 	10 10 11 15
6 Anschluss-Schema einer Schrittmotorsteuerung SM210A	16
7 Adapterleitungen	17
8 Funktionsdiagramme	35
9 Parameterliste	67
 9.1 Modusabhängige Presetwerte 9.2 Bediener-Ebene 9.3 Techniker-Ebene 9.4 Ausrüster-Ebene 	67 73 76 83
10 Einschubstreifen für Bedienteil V810/V820	100

1 Verwendung des Compilers C200

Der Efka Compiler C200 ist ein Software-Werkzeug zum Programmieren von zusätzlichen, den Steuerungsumfang erweiternden Funktionen.

Folgende Basisfunktionen werden vom Compiler bereitgestellt:

- Vordefinierte Funktionen, die über eine System Datei integriert werden.
- Ca. 64kB für Anwenderprogramme und Daten.
- Fehlerbehandlungsroutine mit automatischer Zeilenmarkierung des Fehlers.
- Loader zum Speichern des Programms in die Steuerung.
- Einen Multi-Tasking-Mechanismus im Zeitscheiben-Verfahren.



Die Verbindung zwischen Steuerung (Buchse B18) und Computer (Buchse com1) wird mit dem Interface IF232-3 hergestellt.

Sonderzubehörsatz Compiler C200 bestehend aus:

- CD-ROM Software Compiler C200
- Benutzerhandbuch Compiler C200
- Interface EFKANET IF232-3

Weitere Informationen zur Programmierung und die Anwendung der Steuerbefehle sind im Benutzerhandbuch Compiler C200 einzusehen!

Best. Nr. 1113262

2 Übersicht der Adapterleitungen



ACHTUNG!

Bevor die Umschaltung der Funktionsabläufe vorgenommen werden darf, müssen die Anschlusskabel der Ein- und Ausgänge abgezogen werden! Es muss unbedingt sichergestellt sein, dass für den einzustellenden Funktionsablauf die dafür vorgesehene Maschine installiert ist! Danach darf die Einstellung mit Parameter 290 vorgenommen werden!

Einstellung des Funktionsablaufs mit Parameter 290 Modi Bezeichnung Adapter Ausgänge													
Modi	Bezeichnung	Adapter	Ausgä	nge		1							
	Endstufen →		FL ST2/35	VR ST2/34	M1 ST2/37	M2 ST2/28	M3 ST2/27	M4 ST2/36	M5 ST2/32	M6 ST2/30			
2 3 4 5	Steppstich: z. B. Brother (737-113, 737-913) Aisin (AD3XX, AD158, 3310; EK1) Pfaff (563, 953, 1050, 1180) Dürkopp Adler (210, 270) Steppstich: z. B. Singer (212 UTT) Steppstich: z. B. Dürkopp Adler (467) Kettenstich: z. B. Union Special (34000 und 36200 Ersatz für US80A) (CS100 und FS100) Kettenstich: paralleler Ablauf Sacknähmaschine:Union Special Yamato (VC/VG-Serie) Kansai (RX 9803) Pegasus (W500/UT, W600/UT/MS mit oder ohne Stichverdichtung) Union Special (34700) Global (CB2803-56) Rimoldi (F27)	Funktionen 1113420 1112815 1113491 1112845 Funktionen 1112824 Funktionen 1112865 1112905 Funktionen Funktionen 1113345 1113130 1112821 1112844 1112866 1113096	FL FL FL FL FL FL FL FL	VR STA-R FA-R FA-R FA-R FA-R STV STV STV	FA1 + FA FA FA FA FA	FA2 FA2 FA2 FA4 FA FA ML FA-V FA-V M2 IMP FA	FW FW FW FSPL FSPL FW	FA1+2 FL1 FL1 FSPL STV M4	ML ML MST/HF ML	MST/HP PFF2 MST/HP MST/HP MST/HP MST/HP			
6 7 8 9	Kettenstich: Abhacker/Schnelle Scher Überwendlich Backlatch Pegasus Backlatch Yamato (ABT3) Yamato (ABT13, ABT17) Steppstich: z. B. Union Special (63900AMZ Ersatz für US80A) und an Refrey-Steppstichma	Funktionen 1113234 Funktionen 1112826 1113205 Funktionen 1112823	FL	STV KS FA-R FA-R	M1 M1 PD≤-1 PD≤-1 PD≤-1 PD≤-1 PD≤-1 FSPL	M2 M2 PD≥1 PD≥1 PD≥1 PD≥1 PD≥1 FA-V FA-V	AH1 AH PD≥1* PD≥1* FW FW	AH2 FSPL	ML ML ML ML ML	MST/HP MST/HP MST/HP MST/HP			
13 14 15 16 17 20	Steppstich: Pfaff (1425, 1525) Steppstich: z. B. Juki (5550-6) Juki (5550-7, 8500-7, 8700-7) Adapt. für integr. PosSensoren im Handrad Backlatch: Pegasus (SSC100) Überwendlich: Armabwärtsmaschine z.B.Y Stitchlock: Pegasus Steppstich: Juki (LU1510-7) Steppstich: Juki (DNU1541-7) Adapt. für integr. PosSensoren im Handrad	'amato (FD62) 1113557 1113557	FL FL	VR VR VR VR KS/KB KS LFA VR VR	FA FA1+2 FA1+2 FA1+2 KB RB	FSPL FA2 FZ KS M2 FA FSPL FSPL	FW FW FW FSPL AH STS	L-STL FA1 AH FSPL	ML ML ML ML ML	HP/FF MST HP MST/HP MST/HP HP HP			
21 22 23 24 25	Kettenstich: Yamato (Stitchlock) Steppstich: Brother (B-891) Steppstich: Dürkopp Adler (271275) Kettenstich: Pegasus (MHG-100) Steppstich: Juki (LU2210, LU2260)	1113345 1113267 1113526	FL FL FL FL	STS VR VR	FA FA FA FA	STV FSPL ML FA FSPL	FW FW	FSPL	ML HP	MST MST HP			
26 27	Steppstich: z. B. Jentschmann Steppstich: ISM		FL FL	VR VR	FA FA1	ML FA2	FW FW	FSPL FA1+2	MST/HF ML	PFF2 MST/HP			
28	Backlatch		FL	KS	KB1	KB2	KL	FSPL	ML	HP			

Die Signale der Ausgänge M7...M11 sind abhängig von den Einstellungen von bestimmten Parametern insbesondere von Parameter 290!

^{*)} Bei diesem Ausgang wird das Signal invertiert ausgegeben!

Modi	Bezeichnung	Adapter	Ausgänge											
	Endstufen →		FL ST2/35	VR ST2/34	M1 ST2/37	M2 ST2/28	M3 ST2/27	M4 ST2/36	M5 ST2/32	M6 ST2/30				
29	KMF Synchronlauffunktion													
30	Steppstich: Juki LU1521N-7 mit Kurzfadenabschneider Adapt. für integr. PosSensoren im Handrad	1113557 1113558	FL	VR	FA	FSPL				НР				
31	Steppstich: Brother	1113420	FL	VR	FA1	FA2	FW	FA1+2	ML	MST/HP				
32	Kettenstich: Brother	1112822	FL	STV	FA	FA	FW							
33	Motion Control: Nur Lauffunktion													
35	Steppstich: Bramac													
36	Backlatch: Rimoldi PL27													
37	Union Spezial Sackmaschine													

Die Signale der Ausgänge M7...M11 sind abhängig von den Einstellungen von bestimmten Parametern insbesondere von Parameter 290!

Erläuterung der Kurzzeichen der vorstehenden Tabelle und dem Kapitel "Funktionsdiagramme"!

Ausgänge:

^{*)} Bei diesem Ausgang wird das Signal invertiert ausgegeben!

3 Inbetriebnahme

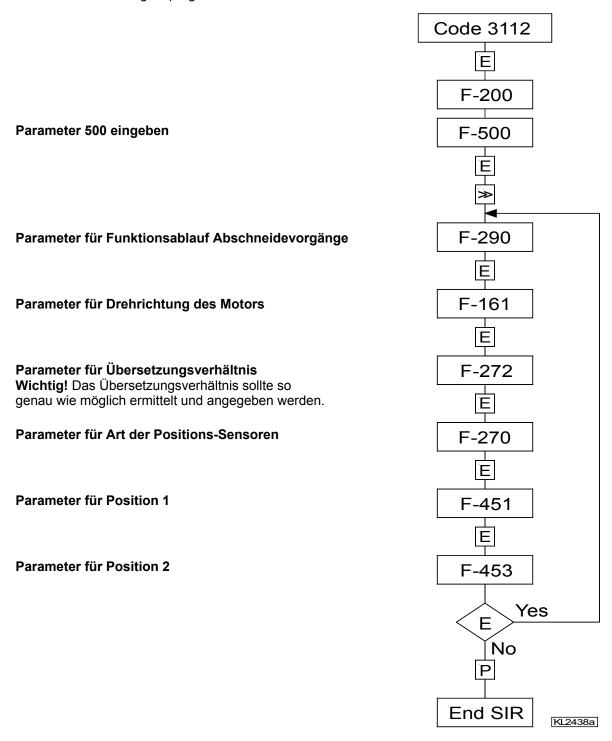
Vor Inbetriebnahme der Steuerung ist sicherzustellen, zu überprüfen, bzw. einzustellen:

- Die korrekte Montage von Antrieb, Positionsgeber und evtl. verwendetem Zubehör
- Die korrekte Auswahl des Abschneidevorgangs mit Parameter 290
- Ggf. die richtige Einstellung der Motordrehrichtung mit Parameter 161
- Die richtige Auswahl der Tastenfunktionen (Eingänge) mit den Parametern 240...249
- Die Einstellung der Übersetzung Motor- zu Maschinenwelle mit Parameter 272
- Die Einstellung der Art der Positions-Sensoren mit Parameter 270
- Ggf. die Einstellung der Winkelgrade nach der Sensorposition mit Parameter 271
- Ggf. die Einstellung der Positionen mit Parameter 171
 (bei allen Einstellungen von Parameter 270 k\u00f6nnen die Positionen \u00fcber Parameter 171 ver\u00e4ndert werden)
- Die richtige Positionierdrehzahl mit Parameter 110
- Die richtige n\u00e4hmaschinenvertr\u00e4gliche Maximaldrehzahl mit Parameter 111
- Die Einstellung der restlichen relevanten Parameter
- Speichern der eingestellten Werte durch Annähen

Nähere Informationen sind in der Betriebsanleitung nachzulesen!

4 Einstell- und Inbetriebnahmehilfe durch Schnell-Installations-Routine (SIR)

Die Schnell-Installationsroutine (SIR) führt durch alle Parameter, die notwendig sind, um den Funktionsablauf und die Positionierung zu programmieren.



Mit den Tasten +/- können die jeweiligen Werte verändert werden. Beim Bedienteil V810 muss nach der Anzeige des Parameters die Taste E nochmals betätigt werden, um den Wert anzuzeigen.

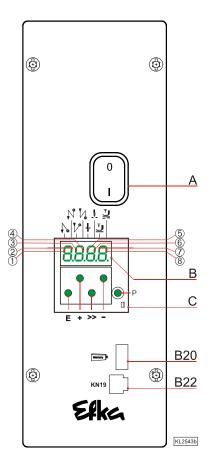
Nach einmaliger Betätigung der Taste **P** kann die Routine jederzeit verlassen und ein neuer Parameter gewählt werden. Nach zweimaliger Betätigung der Taste **P** wird die Programmierung beendet und der Antrieb ist für den Nähvorgang wieder frei.

Nähere Informationen sind in der Betriebsanleitung nachzulesen!

5 Bedienelemente und Steckverbindungen

5.1 Positionen der Frontseite

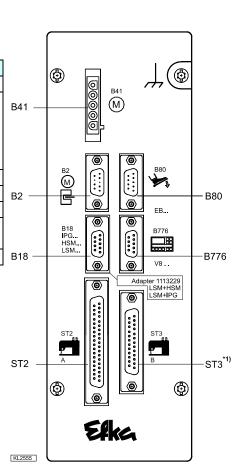
Α	Netzschalter
В	Display (4-stellige 7-Segmentanzeige)
C	Bedienfeld (Onboard Modul)
Taste	
Р	Aufruf oder Abschluss des Programmiermodus
Е	Anfangsriegel Einfach / Doppelt / Aus
	Im Programmiermodus als Quittungstaste bei Änderungen
+	Endriegel Einfach / Doppelt / Aus
	Im Programmiermodus - Erhöhen des angezeigten Wertes
>>	Grundposition 1 oder 2
	Im Programmiermodus als Shift-Taste
_	Automatische Nähfußlüftung bei Stopp in der Naht Ein/Aus
	Automatische Nähfußlüftung nach dem Abschneiden Ein/Aus
	Im Programmiermodus - Vermindern des angezeigten Wertes
	Schaltzustände von Verriegelung, Fußlüftung und Grundposition
	en durch die oberen senkrechten Segmente der 4-stelligen
	gmentanzeige angezeigt.
1	Anfangsriegel einfach
2	Anfangsriegel doppelt
3	Endriegel einfach
4	Endriegel doppelt
5	Grundposition "Nadelposition 1"
6	Grundposition "Nadelposition 2"
7	automatische Nähfußlüftung bei Stopp in der Naht
8	automatische Nähfußlüftung nach dem Abschneidevorgang
	kverbinder
	USB-Memorystick
B22	Knieschalter



5.2 Positionen der Rückseite

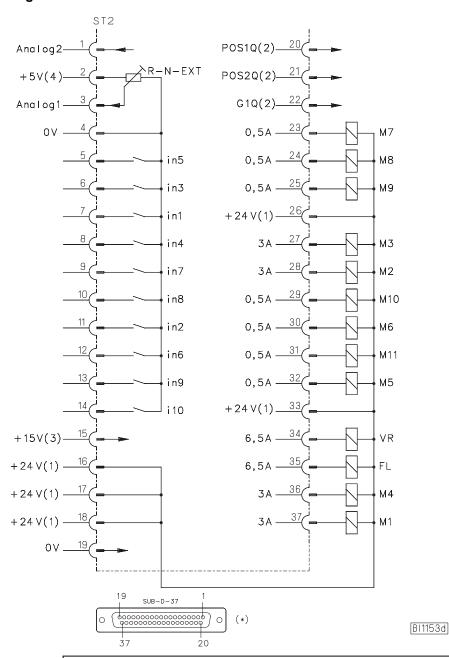
Steckv	erbinder
B2	Kommutierungsgeber
B18	Lichtschrankenmodul LSM002
	- Hallsensormodul HSM001
	- Impulsgeber IPG001
	- EFKANET
	(Adapterleitung 1113229 bei Mehrfachbelegung)
B41	Motorversorgung
B80	Sollwertgeber
B776	Bedienteil V810/V820
ST2	Anschluss für Ein- und Ausgänge
	z. B. Magnete, Magnetventile, Anzeigen, Tasten und Schalter
ST3*1)	Anschluss für Ein- und Ausgänge

^{*1)} Nur bei AB222A/AB322A



5.3 Anschlusspläne

Eingänge gegen 0V geschaltet



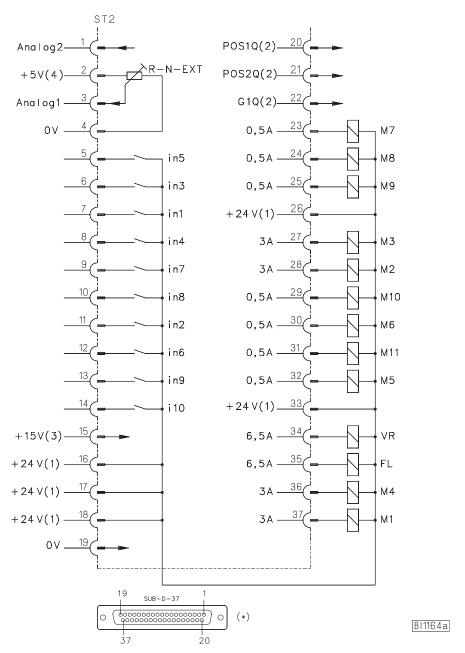


ACHTUNG!

Beim Anschluss der Ausgänge ist unbedingt darauf zu achten, dass die Gesamtleistung von 96VA Dauerbelastung nicht überschritten wird!

in1	Eingang 1	i10	Eingang 1	M9	Ausgang 9
in2	Eingang 2	M1	Ausgang 1	M10	Ausgang 10
in3	Eingang 3	M2	Ausgang 2	M11	Ausgang 11
in4	Eingang 4	M3	Ausgang 3	FL	Nähfußlüftung
in5	Eingang 5	M4	Ausgang 4	VR	Verriegelung
in6	Eingang 6	M5	Ausgang 5	POS1	Position 1
in7	Eingang 7	M6	Ausgang 6	POS2	Position 2
in8	Eingang 8	M7	Ausgang 7	GEN	512 Generatorimpulse
in9	Eingang 9	M8	Ausgang 8	R-N-EXT	Externes Potentiometer für
					Drehzahlbegrenzung (50kΩ)

Eingänge gegen +24V geschaltet





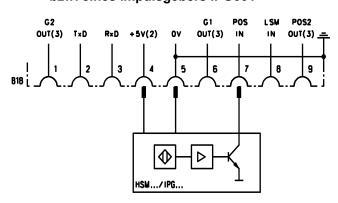
ACHTUNG!

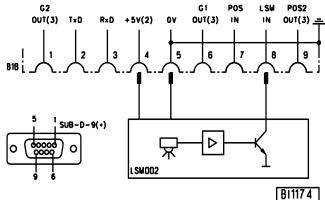
Beim Anschluss der Ausgänge ist unbedingt darauf zu achten, dass die Gesamtleistung von 96VA Dauerbelastung nicht überschritten wird!

- 1) Nennspannung 24V, Leerlaufspannung max. 30V kurzzeitig nach Netz Ein
- 2) Transistorausgang mit offenem Kollektor max. 40V, 10mA
- Nennspannung 15V, I_{max} = 30mA Nennspannung 5V, I_{max} = 20mA 3)
- 4)
- Ansicht: Steckseite der Buchse bzw. Lötseite des Steckers

Anschluss eines Hallsensormoduls HSM001 bzw. eines Impulsgebers IPG001

Anschluss eines Lichtschrankenmoduls LSM002

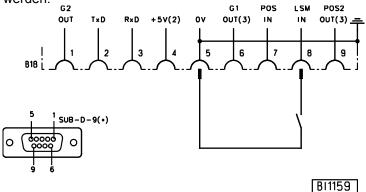




Adapterleitung 1113229 bei Mehrfachbelegung der Buchse B18

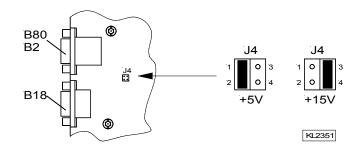
POS2 OUT	Ausgang für Position 2	LSM IN	Anschlussmöglichkeit eines Lichtschrankenmoduls an Buchse B18/8
POS IN	Eingang für Positionen (z. B. Anschluss	LSM002	Reflexlichtschrankenmodul
1 00	eines Sensors)	20111002	T to no xiio i too i ii a i ii too a ii
G1/G2 OUT	Ausgang der Generator-Impulse	HSM001	Hallsensormodul
TXD/RXD	Serielle Übertragungsleitungen	IPG	Impulsgeber

Wenn im Parameter 239 die Einstellung >0 gewählt wurde, kann am Eingang der Buchse B18/8 eine Tastenfunktion betrieben werden.



Für externe Geräte ist an der Buchse B18/4 eine Versorgungsspannung von +5V vorhanden. Diese lässt sich nach Öffnen des Deckels durch Umstecken einer auf der Leiterplatte angeordneten Steckleiste J1 auf +15V ändern.

- +5V = Linke Pins 1 und 2 mit Brücke verbinden (Einstellung bei Auslieferung)
- +15V = Rechte Pins 3 und 4 mit Brücke verbinden

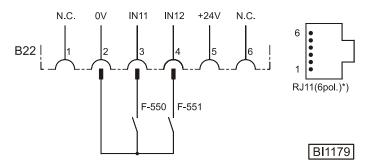




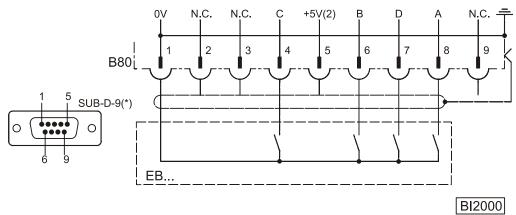
ACHTUNG!

Vor Öffnen der Abdeckung ist unbedingt die Netzspannung zu trennen!

- 2) Nennspannung +5V, 100mA (umsteckbar auf +15V, 100mA)
- 3) Transistorausgang mit offenem Kollektor max. 40V, 10mA
- *) Ansicht: Steckseite der Buchse bzw. Lötseite des Steckers



IN11	Eingang 11, Funktion mit Parameter	IN12	Eingang 12, Funktion mit Parameter 551
	550 programmierbar		programmierbar



EB.. = Sollwertgeber

Pedalstufe →	-2	-1	0	1/2	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Eingang A	L	L	Н	Н	Н	L	L	Н	Н	L	L	Н	Н	L	L	Н
Eingang B	L	Н	Н	L	L	L	Н	Н	Н	Н	L	L	L	L	Н	Н
Eingang C	Н	Н	Н	Н	L	L	L	L	L	L	L	L	Н	Н	Н	Н
Eingang D	Н	Н	Н	Н	Н	Н	Н	Н	L	L	L	L	L	L	L	L

- 2) Nennspannung +5V, 100mA (umsteckbar auf +15V, 100mA)
- *) Ansicht: Steckseite der Buchse bzw. Lötseite des Steckers

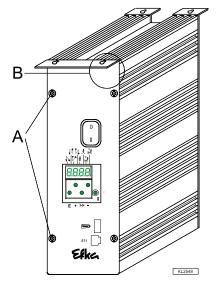
5.4 Anschluss einer Nähleuchte mit Trafo



ACHTUNG!

Vor Öffnen der Abdeckung ist unbedingt die Netzspannung zu trennen!

- Steuerung abschalten und Netzstecker ziehen
- Steuerung von Maschinentisch abschrauben
- Je 2 Schrauben (A) vorn und hinten öffnen
- Linkes Gehäuseteil abnehmen
- Kabel von N\u00e4hleuchte durch die vorgesehene Kabeldurchf\u00fchrung ziehen
- Im Bereich (**B**) Litzen mit Klemme auf der Leiterplatte verbinden
- Erdungslitze in den Steckschuh am Gehäuseteil stecken
- Gehäuse schließen und wieder verschrauben
- Steuerung an Maschinentisch montieren

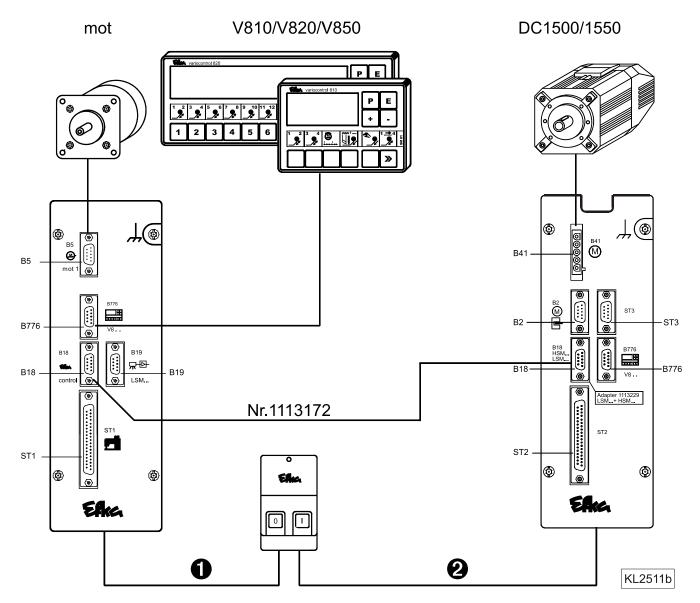




ACHTUNG!

Nach Anschluss der Nähleuchte ist diese immer unter Spannung (230V), auch wenn der Schalter an der Steuerung ausgeschaltet ist! Es kann nur eine Nähleuchte mit Trafo an der Steuerung angeschlossen werden!

6 Anschluss-Schema einer Schrittmotorsteuerung SM210A



• Schrittmotorsteuerung, z. B. SM210A

2 - Nähantriebssteuerung, z. B. AB221A

Die Adapterleitung Nr. 1113172 stellt die Verbindung zwischen Steuerung (B18) und Schrittmotorsteuerung SM210A.... (B18) her.

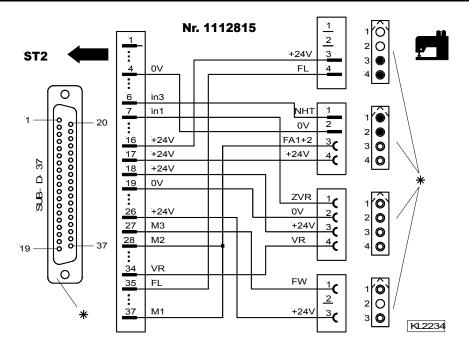
Wird für den Nähablauf eine Lichtschranke benötigt, muss diese an der Schrittmotorsteuerung Buchse B19 angeschlossen werden. Das Lichtschrankensignal wird über das Verbindungskabel vom SM210A zum Nähantrieb weiter geleitet. Wird außer dem Lichtschrankenmodul noch ein Impulsgeber IPG001 bzw. ein Hallsensormodul HSM001 benötigt, so ist zusätzlich die Adapterleitung Nr. 1113229 zu verwenden, die an die Buchse B19 der Schrittmotorsteuerung SM210A.... anzuschließen ist.

Ist keine Schrittmotorsteuerung vorgesehen, so wird die Adapterleitung Nr. 1113229 für den Anschluss von Lichtschrankenmodul und Impulsgeber bzw. Hallsensormodul an der Buchse B18 des Nähantriebs angeschlossen.

7 Adapterleitungen

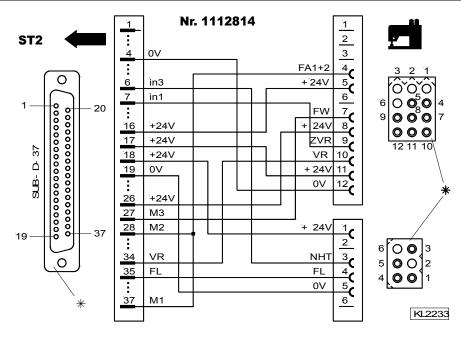
Adapterleitung für AISIN der Klassen AD3XX, AD158, 3310 und EK1

Einstellung des Funktionsablaufs	FA-Modus	→ Parameter 290 = 0 einstellen
Einstellung der Tasten-Funktionen	Eingang in1	→ Parameter 240 = 16 einstellen
	Eingang in3	→ Parameter 242 = 1 einstellen



Adapterleitung für BROTHER der Klassen 737-113 und 737-913

Einstellung des Funktionsablaufs	FA-Modus	→	Parameter 290 = 0 einstellen
Einstellung der Tasten-Funktionen	Eingang in1	→	Parameter 240 = 16 einstellen
	Eingang in3	→	Parameter 242 = 1 einstellen

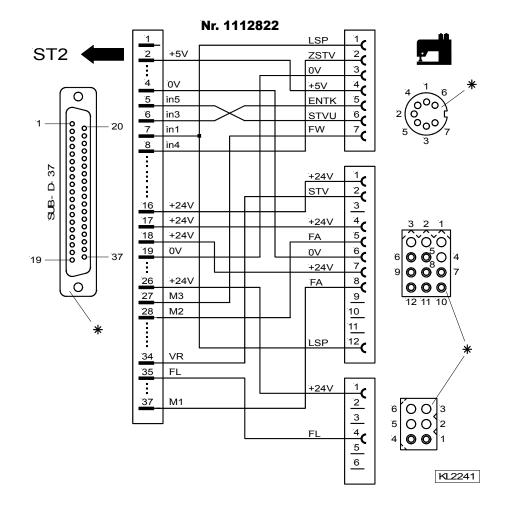


Anschluss eines in der Maschine eingebauten Positionssensors mittels Adapterleitung Nr. 1113433.

*) Ansicht: Lötseite am 37-poligen Stecker (ST2). An den restlichen Steckern/Buchsen ist die Darstellung die Bestückungsseite der Kabel.

Adapterleitung für BROTHER der Klasse FD3 B257

Einstellung des Funktionsablaufs	FA-Modus	→	Parameter 290 = 5 einstellen
Einstellung der Tasten-Funktionen	Eingang in1	→	Parameter 240 = 7 einstellen
	Eingang in3	→	Parameter 242 = 18 einstellen
	Eingang in4	→	Parameter 243 = 16 einstellen
	Eingang in5	→	Parameter 244 = 17 einstellen

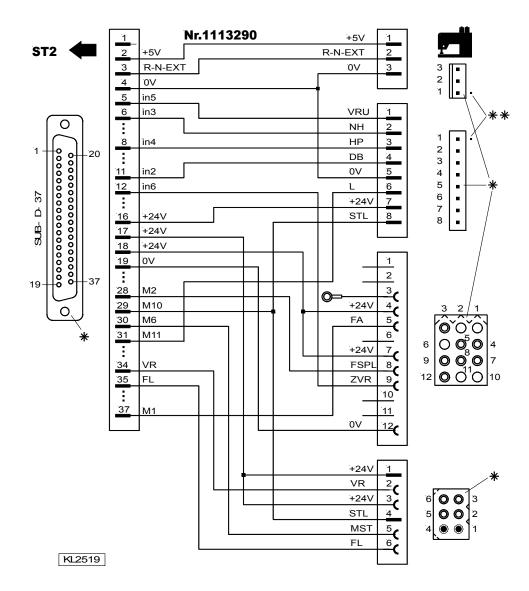


Anschluss eines in der Maschine eingebauten Positionssensors mittels Adapterleitung Nr. 1113433.

^{*)} Ansicht: Lötseite am 37-poligen Stecker (ST2). An den restlichen Steckern/Buchsen ist die Darstellung die Bestückungsseite der Kabel.

Adapterleitung für BROTHER der Klasse B-891

Einstellung des Funktionsablaufs	FA-Modus →	Parameter 290 = 22 einstellen
Einstellung der Tasten-Funktionen	Eingang in1 ->	Parameter 240 = 12 einstellen
(Diese Tasten-Funktionen werden automatisch gestellt!)	Eingang in2 ->	Parameter 241 = 22 einstellen
	Eingang in3 ->	Parameter 242 = 2 einstellen
	Eingang in4 ->	Parameter 243 = 14 einstellen
	Eingang in5 ->	Parameter 244 = 17 einstellen
	Eingang in6 →	Parameter 245 = 16 einstellen

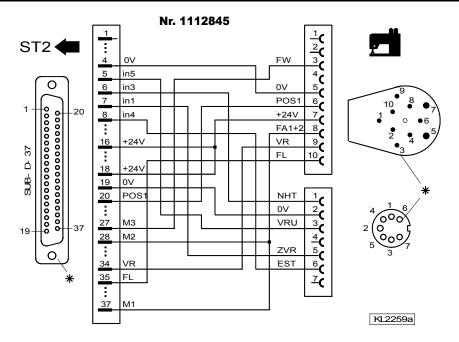


Anschluss eines in der Maschine eingebauten Positionssensors mittels Adapterleitung Nr. 1113433.

- in2 = Eingang Drehzahlbegrenzung n11 (Flip Flop 2) Ausgang ST2/29 ist entsprechend Einstellung von Parameter 186 aktiv (DB)
- in3 = Eingang Nadel hoch (NH)
- in4 = Eingang Hubverstellung mit Drehzahlbegrenzung n10 (Flip Flop 1) (HP)
- in5 = Eingang Stichstellerunterdrückung / Stichstellerabruf (VRU)
- in6 = Eingang Zwischenriegel / Zwischenstichverdichtung (ZVR)
- *) Ansicht: Lötseite am 37-poligen Stecker (ST2). An den restlichen Steckern/Buchsen ist die Darstellung die Bestückungsseite der Kabel.
- **) Achtung: Am Pin 1 der Steckerleisten Markierung beachten!

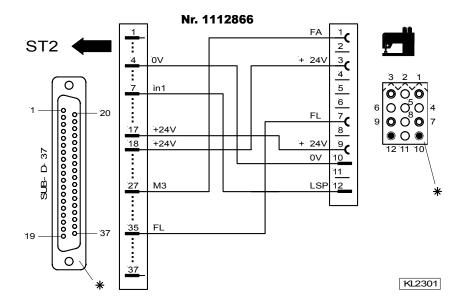
Adapterleitung für DÜRKOPP ADLER der Klassen 210, 270

Einstellung des Funktionsablaufs	FA-Modus	→	Parameter 290 = 0 einstellen
Einstellung der Tasten-Funktion	Eingang in1	→	Parameter 240 = 16 einstellen
	Eingang in3	→	Parameter 242 = 1 einstellen
	Eingang in4	→	Parameter 243 = 3 einstellen
	Eingang in5	→	Parameter 244 = 17 einstellen



Adapterleitung für GLOBAL der Klasse CB2803-56

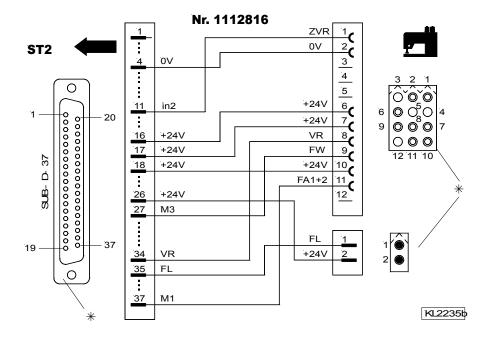
Einstellung des Funktionsablaufs	FA-Modus	→	Parameter 290 = 5 einstellen
Einstellung der Tasten-Funktion	Eingang in1	→	Parameter 240 = 6 einstellen



*) Ansicht: Lötseite am 37-poligen Stecker (ST2). An den restlichen Steckern/Buchsen ist die Darstellung die Bestückungsseite der Kabel.

Adapterleitung für JUKI der Klasse 5550-6

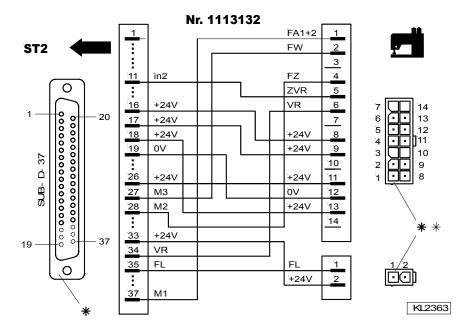
Einstellung des Funktionsablaufs	FA-Modus	→	Parameter 290 = 14 einstellen
Einstellung der Tasten-Funktionen	Eingang in2	→	Parameter 241 = 16 einstellen



Anschluss eines in der Maschine eingebauten Positionssensors mittels Adapterleitung Nr. 1113157.

Adapterleitung für JUKI der Klasse 5550-7, 8500-7, 8700-7

Einstellung des Funktionsablaufs	FA-Modus	→	Parameter 290 = 14 einstellen
Einstellung der Tasten-Funktionen	Eingang in2	→	Parameter 241 = 16 einstellen

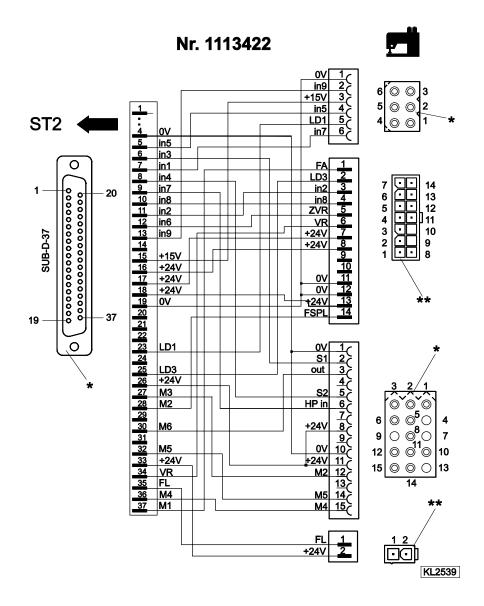


Anschluss eines in der Maschine eingebauten Positionssensors mittels Adapterleitung Nr. 1113157.

- *) Ansicht: Lötseite am 37-poligen Stecker (ST2). An den restlichen Steckern/Buchsen ist die Darstellung die Bestückungsseite der Kabel.
- **) Ansicht: Steckerseite an den Molex Minifit-Steckern.

Adapterleitung für JUKI der Klassen LU1510-7 und LU1521N-7 (mit Kurzfadenabschneider)

		(LU1510-7)	(LU1521N-7)
Einstellung des Funktionsablaufs	FA-Modus 👈	Parameter 290 = 20	30 einstellen
Einstellung der Tasten-Funktionen	Eingang in1 ->	Parameter 240 = 14	0 einstellen
(Diese Tasten-Funktionen werden	Eingang in3 ->	Parameter 242 = 31	0 einstellen
automatisch gestellt!)	Eingang in4 ->	Parameter 243 = 32	14 einstellen
	Eingang in6 ->	Parameter 245 = 16	31 einstellen
	Eingang in7 🗲	Parameter 246 = 13	32 einstellen



Anschluss eines in der Maschine eingebauten Positionssensors mittels Adapterleitung Nr. 1113314.

in1 = Eingang Hubverstellung mit Drehzahlbegrenzung n10 (tastend) für Knieschalter

in3 = Eingang Drehzahlbegrenzung Bit 0 (S1)

in4 = Eingang Drehzahlbegrenzung Bit 1 (S2)

in6 = Eingang Zwischenriegel

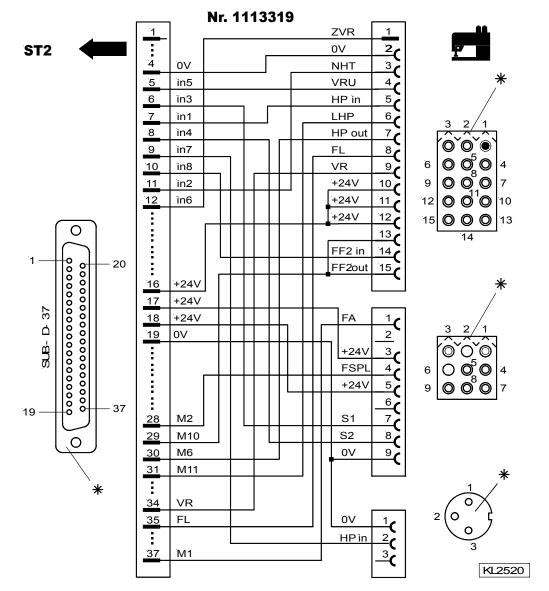
in7 = Eingang Hubverstellung mit Drehzahlbegrenzung n10 (tastend) für zusätzlichen Taster am Masch.-Oberteil

^{*)} Ansicht: Lötseite am 37-poligen Stecker (ST2). An den restlichen Steckern/Buchsen ist die Darstellung die Bestückungsseite der Kabel.

^{**)} Ansicht: Steckerseite an den Molex Minifit-Steckern.

Adapterleitung für JUKI der Klasse DNU1541-7

Einstellung des Funktionsablaufs Einstellung der Tasten-Funktionen		Parameter 290 = 20 einstellen Parameter 240 = 13 einstellen
(Diese Tasten-Funktionen werden automatisch gestellt!)		Parameter 241 = 1 einstellen
		Parameter 242 = 31 einstellen
	Eingang in4 ->	Parameter 243 = 32 einstellen
	Eingang in5 ->	Parameter 244 = 17 einstellen
	Eingang in6 ->	Parameter 245 = 16 einstellen
	Eingang in7 ->	Parameter 246 = 13 einstellen
	Eingang in8 ->	Parameter 247 = 22 einstellen

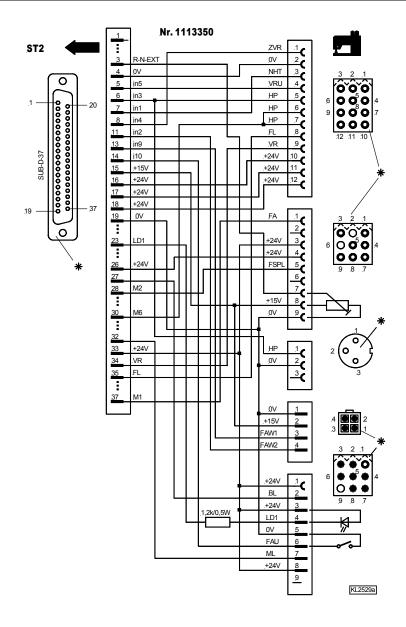


Anschluss eines in der Maschine eingebauten Positionssensors mittels Adapterleitung Nr. 1113157.

- in1 = Eingang Hubverstellung mit Drehzahlbegrenzung n10 (tastend) für Knieschalter
- in2 = Eingang Nadel hoch / tief
- in3 = Eingang Drehzahlbegrenzung Bit 0 (S1)
- in4 = Eingang Drehzahlbegrenzung Bit 1 (S2)
- in5 = Eingang Stichstellerunterdrückung / Stichstellerabruf
- in6 = Eingang Zwischenriegel
- in7 = Eingang Hubverstellung mit Drehzahlbegrenzung n10 (tastend) für zusätzlichen Taster am Masch.-Oberteil
- in8 = Eingang Drehzahlbegrenzung n11 (rastend)
- *) Ansicht: Lötseite am 37-poligen Stecker (ST2) und der 3-pol. Buchse. An den restlichen Steckern/Buchsen ist die Darstellung die Bestückungsseite der Kabel.

Adapterleitung für JUKI der Klasse LU2210, LU2260

Einstellung des Funktionsablaufs	FA-Modus →	Parameter 290 = 25 einstellen
Einstellung der Tasten-Funktionen	Eingang in1 ->	Parameter 240 = 1 einstellen
(Diese Tasten-Funktionen werden automatisch gestellt!)	Eingang in2 ->	Parameter 241 = 57 einstellen
	Eingang in3 ->	Parameter 242 = 14 einstellen
	Eingang in4 ->	Parameter 243 = 16 einstellen
	Eingang in5 ->	Parameter 244 = 17 einstellen
	Eingang in9 ->	Parameter 248 = 57 einstellen
	Eingang i10 🛨	Parameter 249 = 19 einstellen

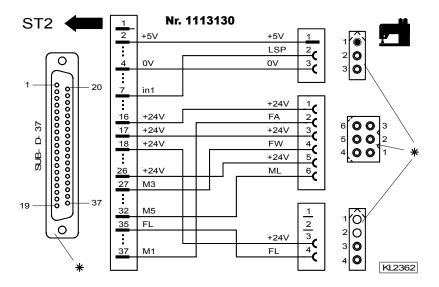


Anschluss eines in der Maschine eingebauten Positionssensors mittels Adapterleitung Nr. 1113157.

- in1 = Eingang Nadel hoch / tief (NHT)
- in2 = Eingang Unterfadenwächter 2 (FAW2)
- in3 = Eingang Hubverstellung mit Drehzahlbegrenzung n10 (HP) Flip Flop 1
- in4 = Eingang Zwischenriegel / Zwischenstichverdichtung (ZVR)
- in5 = Eingang Stichstellerunterdrückung / Stichstellerabruf (VRU)
- in9 = Eingang Unterfadenwächter 1 (FAW1)
- i10 = Eingang Reset Restfadenwächter (FAU)
- *) Ansicht: Lötseite am 37-poligen Stecker (ST2). An den restlichen Steckern/Buchsen ist die Darstellung die Bestückungsseite der Kabel.

Adapterleitung für KANSAI der Klasse RX9803

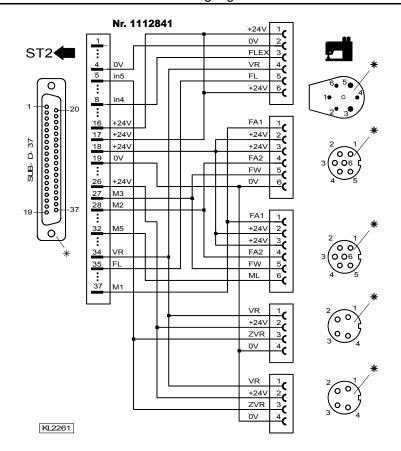
Einstellung des Funktionsablaufs	FA-Modus	→	Parameter 290 = 5 einstellen	Ī
Einstellung der Tasten-Funktion	Eingang in1	→	Parameter 240 = 7 einstellen	



*) Ansicht: Lötseite am 37-poligen Stecker (ST2). An den restlichen Steckern/Buchsen ist die Darstellung die Bestückungsseite der Kabel.

Adapterleitung für PFAFF der Klassen 563, 953, 1050, 1180 ohne Fadenwächter

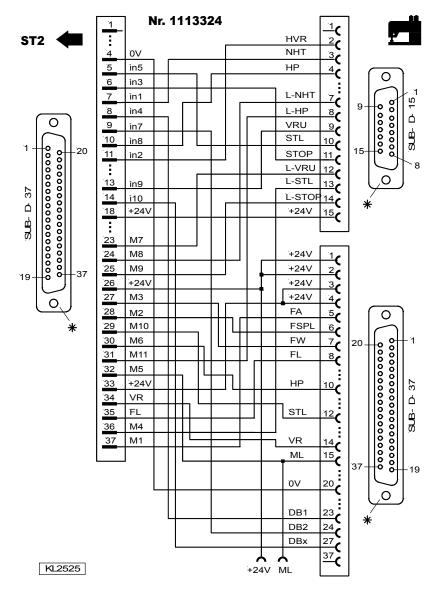
Einstellung des Funktionsablaufs	FA-Modus	→	Parameter 290 = 0 einstellen
Einstellung der Tasten-Funktionen	Eingang in4	→	Parameter 243 = 12 einstellen
	Eingang in5	→	Parameter 244 = 16 einstellen



*) Ansicht: Lötseite am 37-poligen Stecker (ST2) und an den restlichen Buchsen.

Adapterleitung für PFAFF der Klasse 1425, 1525

Einstellung des Funktionsablaufs	FA-Modus →	Parameter 290 = 13 einstellen
Einstellung der Tasten-Funktionen	Eingang in1 ->	Parameter 240 = 2 einstellen
(Diese Tasten-Funktionen werden automatisch gestellt!)	Eingang in2 ->	Parameter 241 = 16 einstellen
	Eingang in3 ->	Parameter 242 = 24 einstellen
	Eingang in4 ->	Parameter 243 = 11 einstellen
	Eingang in5 ->	Parameter 244 = 22 einstellen
	Eingang in7 ->	Parameter 246 = 33 einstellen
	Eingang in8 ->	Parameter 247 = 14 einstellen
	Eingang in9 ->	Parameter 248 = 17 einstellen
	Eingang i10 👈	Parameter 249 = 25 einstellen



in1 = Eingang Nadel hoch

in2 = Eingang Zwischenriegel

in3 = Eingang Nadel läuft von Position 1 nach Position 2

in4 = Eingang Drehzahlbegrenzung n12 mit Pedal (DB1 = Drehzahlbegrenzung 1)

in5 = Eingang Flip Flop für Drehzahlbegrenzung n11

in7 = Eingang Drehzahlbegrenzung n9 (DB2 = Drehzahlbegrenzung 2)

in8 = Eingang Hubverstellung mit Drehzahlbegrenzung n10 (rastend)

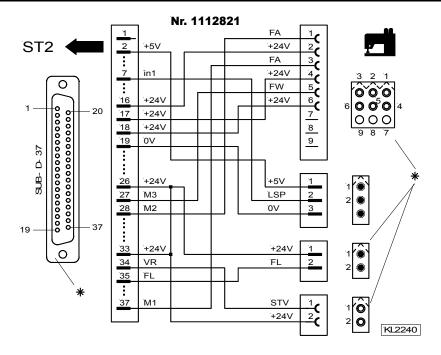
in9 = Eingang Stichstellerunterdrückung / Stichstellerabruf

i10 = Eingang Drehzahlbegrenzung mit externem Potentiometer

^{*)} Ansicht: Lötseite am 37-poligen Stecker (ST2) und an den restlichen Buchsen.

Adapterleitung für PEGASUS der Klassen W500/UT, W600/UT/MS mit oder ohne Stichverdichtung

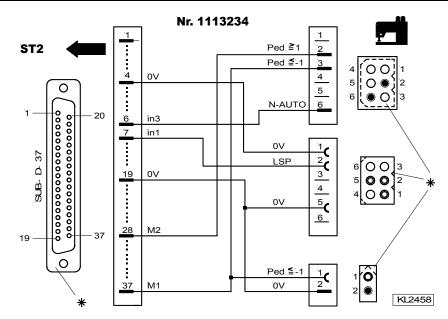
Einstellung des Funktionsablaufs	FA-Modus	→	Parameter 290 = 5 einstellen
Einstellung der Tasten-Funktion	Eingang in1	→	Parameter 240 = 7 einstellen



Achtung! Bei Verwendung dieser Adapterleitung an einer Pegasus-Maschine muss die 9-pol. Leitung Nr. 742373-91 an der Maschine entfernt werden!

Adapterleitung für PEGASUS Backlatchmaschinen

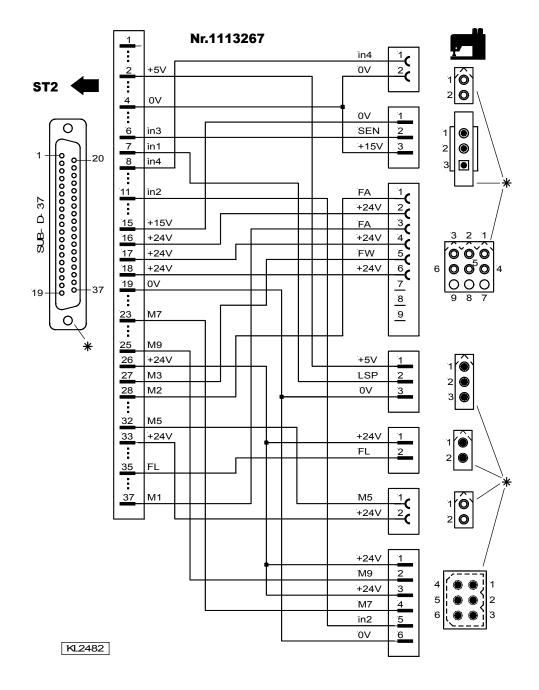
Einstellung des Funktionsablaufs	FA-Modus → F	Parameter 290 = 8 einstellen
Einstellung der Tasten-Funktionen	Eingang in1 → F	Parameter 240 = 6 einstellen
(Diese Tasten-Funktionen werden automatisch gestellt!)	Eingang in3 → F	Parameter 242 = 10 einstellen



*) Ansicht: Lötseite am 37-poligen Stecker (ST2). An den restlichen Steckern/Buchsen ist die Darstellung die Bestückungsseite der Kabel.

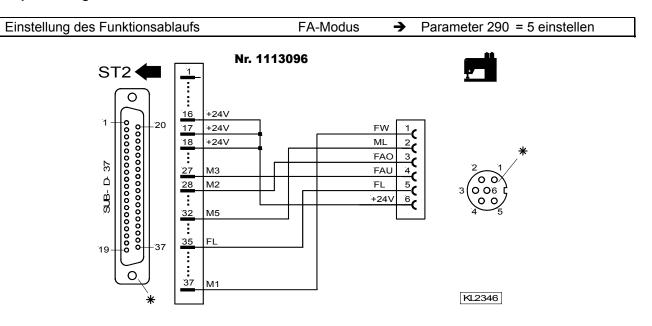
Adapterleitung für PEGASUS der Klasse MHG

Einstellung des Funktionsablaufs	FA-Modus	→ F	Parameter 290 = 24 einstellen
Einstellung der Tasten-Funktionen	Eingang in1	→ F	Parameter 240 = 6 einstellen
_	Eingang in2	→ F	Parameter 241 = 13 einstellen
	Eingang in3	→ F	Parameter 242 = 28 einstellen
	Eingang in4	→ F	Parameter 243 = 22 einstellen



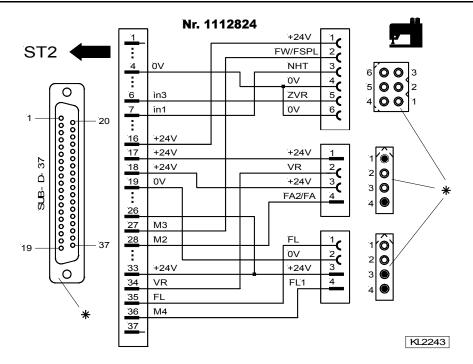
^{*)} Ansicht: Lötseite am 37-poligen Stecker (ST2). An den restlichen Steckern/Buchsen ist die Darstellung die Bestückungsseite der Kabel.

Adapterleitung für RIMOLDI der Klasse F27



Adapterleitung für SINGER der Klassen 211, 212 und 591

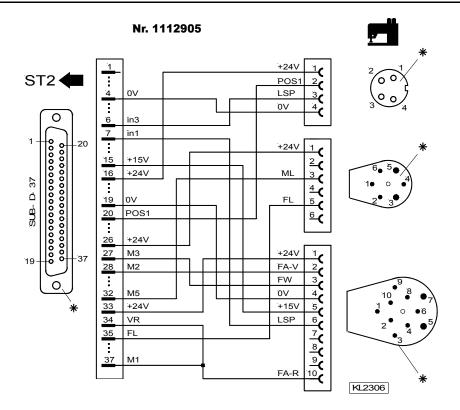
Einstellung des Funktionsablaufs (Singer Kl. 212UTT)	FA-Modus	→	Parameter 290 = 2 einstellen
Einstellung der Tasten-Funktion	Eingang in1 Eingang in3		Parameter 240 = 1 einstellen Parameter 242 = 16 einstellen



*) Ansicht: Lötseite am 37-poligen Stecker (ST2). An den restlichen Steckern/Buchsen ist die Darstellung die Bestückungsseite der Kabel.

Adapterleitung für UNION SPECIAL der Klassen CS100 und FS100

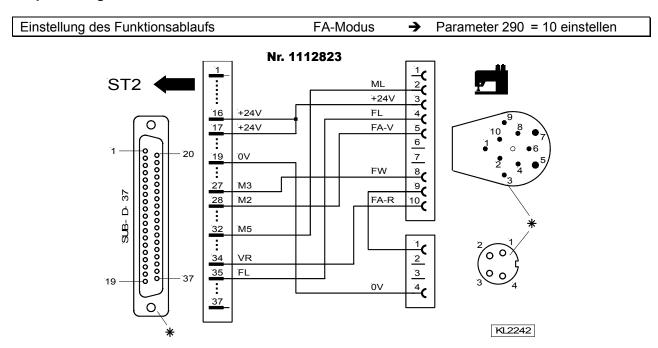
Einstellung des Funktionsablaufs	FA-Modus	→ Parameter 290 = 4 einstellen
Einstellung der Tasten-Funktionen	Eingang in1	→ Parameter 240 = 6 einstellen
	Eingang in3	→ Parameter 242 = 6 einstellen



in1 = Eingang Laufsperre für Näherungsschalter der Fadenschneideüberwachung

in3 = Eingang Laufsperre für Fadenwächter

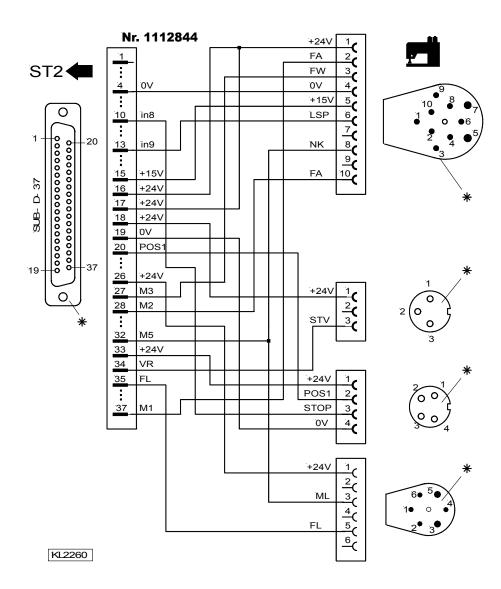
Adapterleitung für UNION SPECIAL der Klasse 63900AMZ



*) Ansicht: Lötseite am 37-poligen Stecker (ST2) und an den restlichen Buchsen.

Adapterleitung für UNION SPECIAL der Klasse 34700 mit Stichsicherung

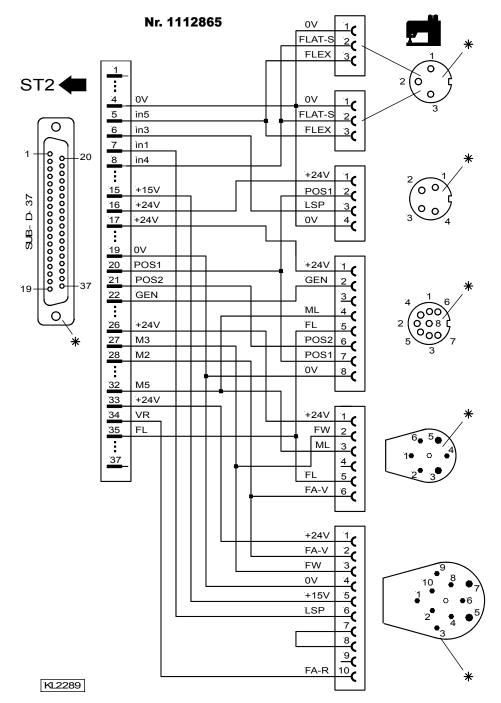
Einstellung des Funktionsablaufs	FA-Modus	→ Parameter 290 = 5 einstellen
Einstellung der Tasten-Funktion	Eingang in8	→ Parameter 247 = 7 einstellen
	Eingang in9	→ Parameter 248 = 6 einstellen



^{*)} Ansicht: Lötseite am 37-poligen Stecker (ST2) und an den restlichen Buchsen.

Adapterleitung für UNION SPECIAL der Klassen 34000 und 36200

Einstellung des Funktionsablaufs	FA-Modus	→	Parameter 290 = 4 einstellen
Einstellung der Tasten-Funktionen	Eingang in1	→	Parameter 240 = 6 einstellen
	Eingang in3	→	Parameter 242 = 6 einstellen
	Eingang in4	→	Parameter 243 = 18 einstellen
	Eingang in5	→	Parameter 244 = 12 einstellen



in1 = Eingang Laufsperre für Näherungsschalter der Fadenschneideüberwachung

in3 = Eingang **Laufsperre** für Fadenwächter

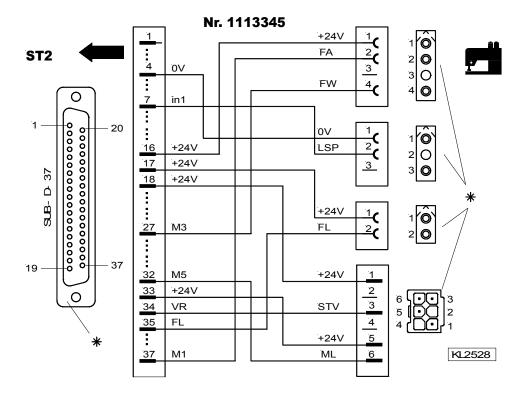
in4 = Eingang Entketteln entspricht der Funktion Flatseamer (FLAT-S)

in5 = Eingang Nähfußlüftung bei Pedal 0-Lage

*) Ansicht: Lötseite am 37-poligen Stecker (ST2) und an den restlichen Buchsen.

Adapterleitung für YAMATO Kettenstichmaschinen der VC/VG-Serie

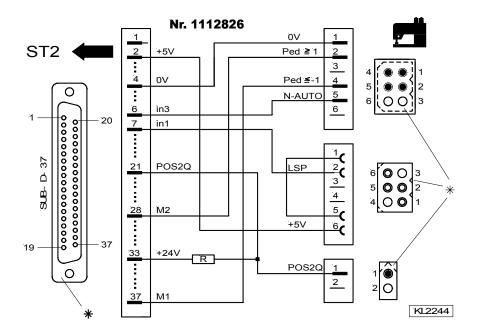
Einstellung des Funktionsablaufs	FA-Modus	→	Parameter 290 = 5/21 einstellen
Einstellung der Tasten-Funktion	Eingang in1	→	Parameter 240 = 7 einstellen



^{*)} Ansicht: Lötseite am 37-poligen Stecker (ST2). An den restlichen Steckern/Buchsen ist die Darstellung die Bestückungsseite der Kabel.

Adapterleitung für YAMATO Backlatchmaschinen der Klasse ABT3

Einstellung des Funktionsablaufs	FA-Modus → Parameter 290 = 9 €	einstellen
Einstellung der Tasten-Funktionen	Eingang in1 → Parameter 240 = 6 €	einstellen
(Diese Tasten-Funktionen werden automatisch gestellt!)	Eingang in3 → Parameter 242 = 38	einstellen



Adapterleitung für YAMATO Backlatchmaschinen der Klassen ABT13 und ABT17

Einstellung des Funktionsablaufs
Einstellung der Tasten-Funktionen

(Diese Tasten-Funktionen werden automatisch gestellt!)

FA-Modus

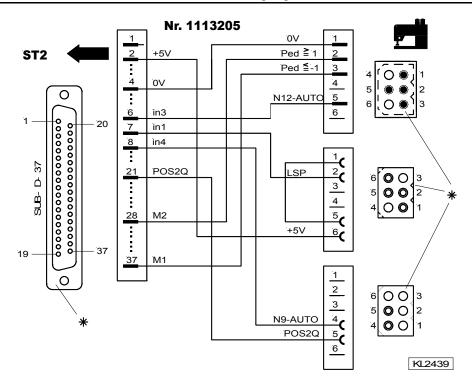
Fingang in1 →

Parameter 290 = 9 einstellen

Parameter 240 = 6 einstellen

Parameter 242 = 38 einstellen

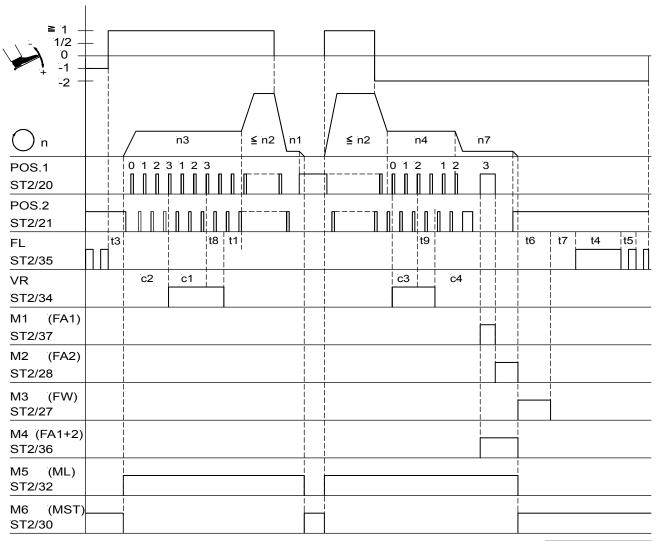
Parameter 243 = 34 einstellen



*) Ansicht: Lötseite am 37-poligen Stecker (ST2). An den restlichen Steckern/Buchsen ist die Darstellung die Bestückungsseite der Kabel.

8 Funktionsdiagramme

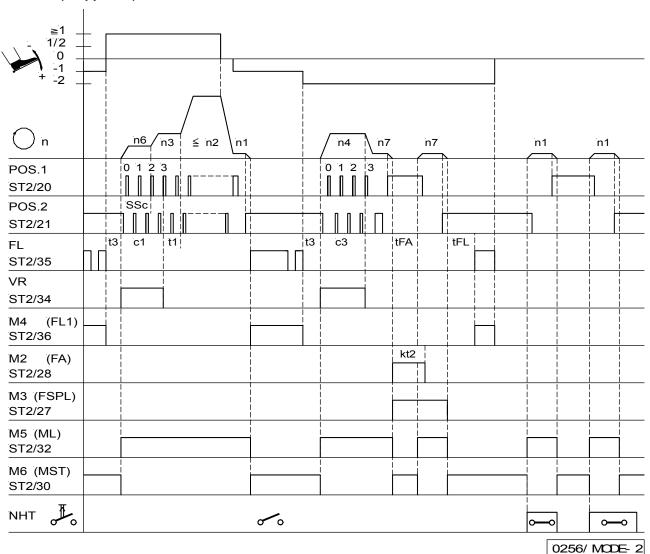
Modus 0 bzw. 27 (Steppstich)



0256/ MODE- 0

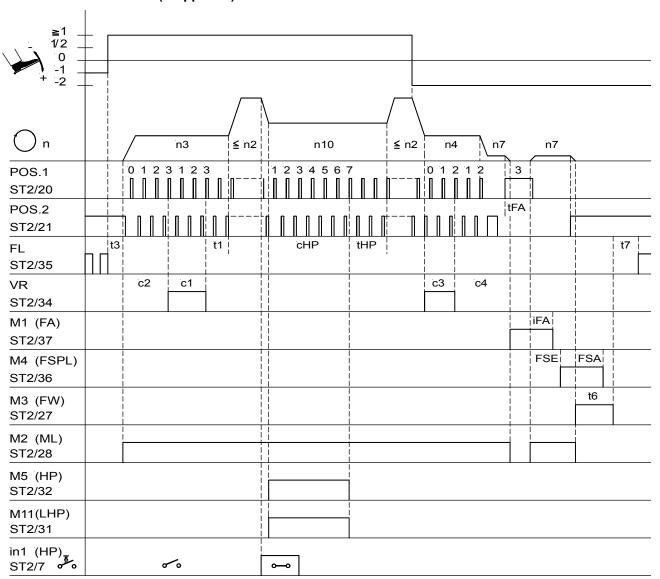
Zeichen	Funktion	Parameter	Steuerung	V810	V820
FAm	Modus 0	290 = 0/27			
	Doppelter Anfangsriegel mit Stichbildkorrektur Ein		Taste S2	Taste 1	Taste 1
	Doppelter Endriegel mit Stichbildkorrektur Ein		Taste S3	Taste 2	Taste 4
n1	Positionierdrehzahl	110			
n2	Maximaldrehzahl	111			
n3	Anfangsriegeldrehzahl	112			
n4	Endriegeldrehzahl	113			
n7	Abschneidedrehzahl	116			
c2	Anfangsriegelstiche vorwärts	000			
c1	Anfangsriegelstiche rückwärts	001			
c3	Endriegelstiche rückwärts	002			
c4	Endriegelstiche vorwärts	003			
t8	Stichbildkorrektur vom Anfangsriegel	150			
t9	Stichbildkorrektur vom Endriegel	151			
t1	Verzögerung bis Drehzahlfreigabe nach Anfangsriegel	200			
t3	Anlaufverzögerung aus gelüftetem Nähfuß	202			
t4	Vollansteuerung der Nähfußlüftung	203			
t5	Taktung der Nähfußlüftung	204			
t6	Einschaltzeit Fadenwischer	205			
t7	Einschaltverzögerung Nähfuß nach Fadenwischer	206			

Modus 2 (Steppstich)



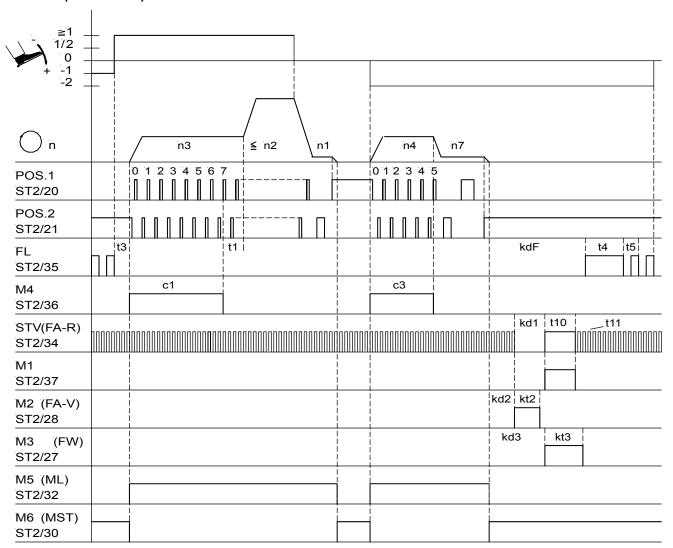
Zeichen **Funktion** V810 V820 **Parameter** Steuerung FAm Modus 2 290 = 2 SSt Softstart 134 = 1 Einfacher Anfangsriegel Ein Taste S2 Taste 1 Taste 1 Einfacher Endriegel Ein Taste S3 Taste 2 Taste 4 Positionierdrehzahl 110 n1 n2 Maximaldrehzahl 111 Anfangsriegeldrehzahl n3 112 Endriegeldrehzahl n4 113 n6 Softstartdrehzahl 115 Abschneidedrehzahl n7 116 с1 Anfangsriegelstiche rückwärts 001 с3 Endriegelstiche rückwärts 002 SSc Softstartstiche 100 Verzögerung bis Drehzahlfreigabe nach Anfangsriegel t1 200 t3 Anlaufverzögerung aus gelüftetem Nähfuß 202 Einschaltverzögerung Nähfußlüftung tFL 211 tFA Stoppzeit für Fadenschneider 253 kt2 Einschaltzeit Fadenschneider 283

Modus 3 bzw. Modus 26 (Steppstich)



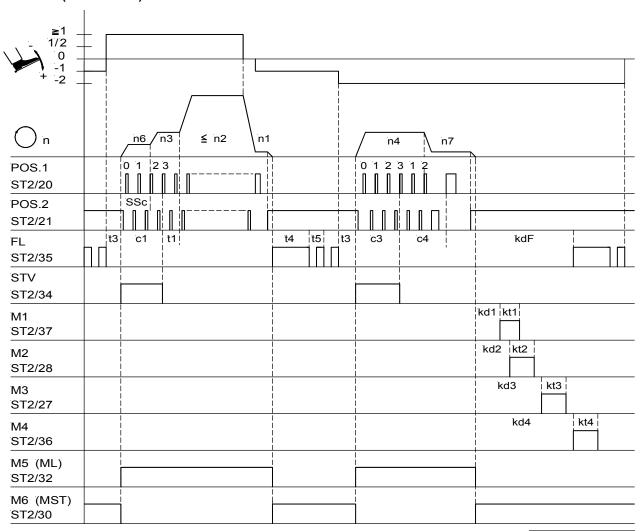
Zeichen	Funktion		Parameter	Steuerung	V810	V820
FAm	Modus 3 bzw. Modus 26		290 = 3/26			
	Doppelter Anfangsriegel E	in		Taste S2	Taste 1	Taste 1
	Doppelter Endriegel E	in		Taste S3	Taste 2	Taste 4
hP	Hubverstellung		137 = 1			
n2	Maximaldrehzahl		111			
n3	Anfangsriegeldrehzahl		112			
n4	Endriegeldrehzahl		113			
n7	Abschneidedrehzahl		116			
n10	Hubverstellungsdrehzahl		117			
c2	Anfangsriegelstiche vorwärts		000			
c1	Anfangsriegelstiche rückwärts		001			
c3	Endriegelstiche rückwärts		002			
c4	Endriegelstiche vorwärts		003			
thP	Nachlaufzeit der Hubverstellungsdrehzahl		152			
chP	Stichzählung Hubverstellung		185			
t6	Einschaltzeit Fadenwischer		205			
t7	Einschaltverzögerung Nähfuß nach Fadenwischer		206			
iFA	Einschaltwinkel des Fadenschneiders		250			
FSA	Ausschaltverzögerung der Fadenspannungslüftung		251			
FSE	Einschaltverzögerungswinkel der Fadenspannungslüftung		252			
tFA	Stoppzeit für Fadenschneider		253			

Modus 4 (Kettenstich)



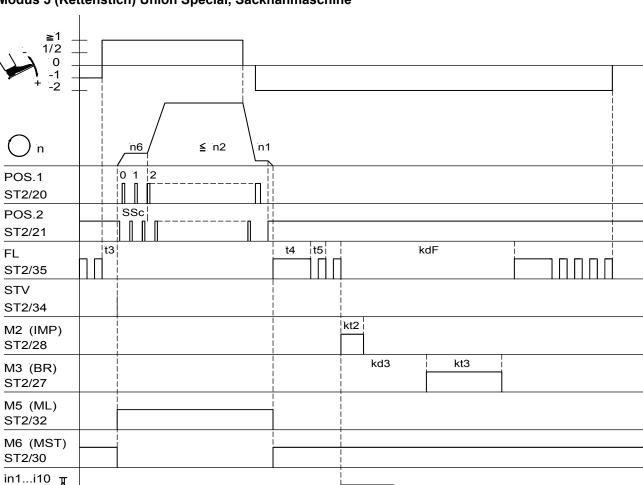
Zeichen	Funktion	Parameter	Steuerung	V810	V820
FAm	Modus 4	290 = 4			
	Anfangsstichverdichtung Ein		Taste S2	Taste 1	Taste 1
	Endstichverdichtung Ein		Taste S3	Taste 2	Taste 4
n1	Positionierdrehzahl	110			
n2	Maximaldrehzahl	111			
n3	Drehzahl der Anfangsstichverdichtung	112			
n4	Drehzahl der Endstichverdichtung	113			
n7	Abschneidedrehzahl	116			
n12	Automatik-Drehzahl	118			
c1	Stichzählung der Anfangsstichverdichtung	001			
c3	Stichzählung der Endstichverdichtung	002			
t1	Verzögerung bis Drehzahlfreigabe nach Anfangsriegel	200			
t3	Anlaufverzögerung aus gelüftetem Nähfuß	202			
t10	Vollansteuerung Fadenschneider rückwärts	212			
t11	Haltekraft Ausgang STV des Fadenschneiders rückwärts	213			
kd1	Verzögerungszeit des Fadenschneiders rückwärts	280			
kd2	Verzögerungszeit des Fadenschneiders vorwärts M2	282			
kt2	Einschaltzeit des Fadenschneiders vorwärts M2	283			
kd3	Verzögerungszeit des Fadenwischers M3	284			
kt3	Einschaltzeit des Fadenwischers M3	285			
kdF	Einschaltverzögerung der Nähfußlüftung	288			

Modus 5 (Kettenstich)



Zeichen	Funktion	Parameter	Steuerung	V810	V820
FAm	Modus 5	290 = 5			
SSt	Softstart	134 = 1			
	Anfangsstichverdichtung Ein		Taste S2	Taste 1	Taste 1
	Endstichverdichtung Ein		Taste S3	Taste 2	Taste 4
n1	Positionierdrehzahl	110			
n2	Maximaldrehzahl	111			
n3	Drehzahl der Anfangsstichverdichtung	112			
n4	Drehzahl der Endstichverdichtung	113			
n6	Softstartdrehzahl	115			
n7	Abschneidedrehzahl	116			
c1	Stichzählung der Anfangsstichverdichtung	001			
c3	Stichzählung der Endstichverdichtung	002			
c4	Stichzählung am Nahtende ohne Stichsteller	003			
SSc	Softstartstiche	100			
t1	Verzögerung bis Drehzahlfreigabe nach Anfangsriegel	200			
t3	Anlaufverzögerung aus gelüftetem Nähfuß	202			
t4	Vollansteuerung der Nähfußlüftung	203			
t5	Taktung der Nähfußlüftung	204			
kdF	Einschaltverzögerung der Nähfußlüftung	288			
kd1-kd4	Verzögerungszeiten für die Ausgänge M1M4	280/2/4/6			
kt1-kt4	Einschaltzeiten für die Ausgänge M1M4	281/3/5/7			

ST2/..



Modus 5 (Kettenstich) Union Special, Sacknähmaschine

0256/ MODE- 5a

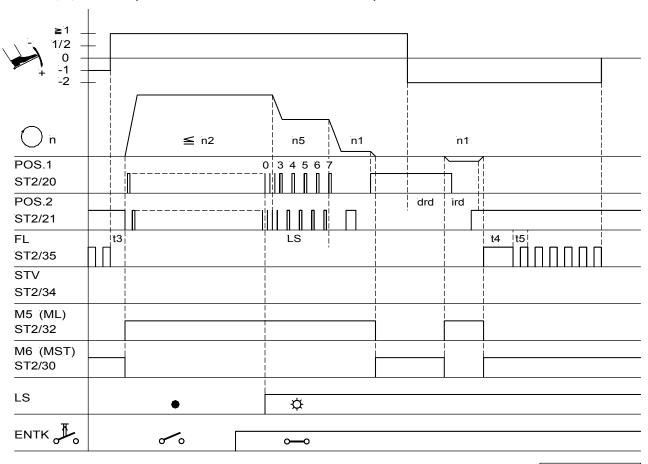
Zeichen	Funktion	Parameter	Steuerung	V810	V820
FAm	Modus 5	290 = 5			
SSt	Softstart	134 = 1			
SAk	"Fadenkette heiß schneiden" über Knieschalter und	198 = 1			
	Nähfußlüftung über Pedal				
in1i10	Funktion "Fadenkette heiß schneiden" (M3) über Knieschalter	2 = 42			
n1	Positionierdrehzahl	110			
n2	Maximaldrehzahl	111			
n6	Softstartdrehzahl	115			
SSc	Softstartstiche	100			
t3	Anlaufverzögerung aus gelüftetem Nähfuß	202			
t4	Vollansteuerung der Nähfußlüftung	203			
t5	Taktung der Nähfußlüftung	204			
kd2	Verzögerungszeit für den Ausgang M2	282 = 0			
kt2	Einschaltzeit für den Ausgang M2	283 = 50ms			
kd3	Verzögerungszeit für den Ausgang M3	284 = 1500n	ns		
kt3	Einschaltzeit für den Ausgang M3	285 = 1400ms			
kdF	Einschaltverzögerung der Nähfußlüftung	288 = 2550n	ns		

∽∘

Einstellungen mit Parameter 198:

- 198 = 0 Die Signale **Fadenkette heiß schneiden** und **Nähfußlüftung** werden über Pedal geschaltet.
- 198 = 1 Das Signal **Fadenkette heiß schneiden** wird über Knieschalter und **Nähfußlüftung** über Pedal geschaltet.
- 198 = 2 Das Signal **Fadenkette heiß schneiden** wird über Pedal und **Nähfußlüftung** über Knieschalter geschaltet.

Modus 4, 5, 6 oder 7 (Entkettel-Funktion mit Lichtschranke)



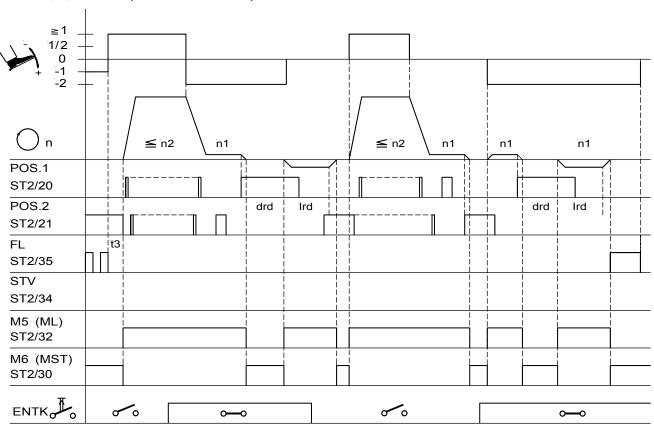
0256/ ENTK- 1

Zeichen	Funktion		Parameter	Steuerung	V810	V820
FAm	Modus 5		290 = 5			
drE	Drehrichtung des Motors	Rechts	161 = 0			
Frd	Rückdrehen		182 = 1			
	Grundposition 2	Ein		Taste S5	Taste 4	Taste 7
	Endstichverdichtung und Fadenschneider *)	Ein				
LS	Lichtschranke		009 = 1			
mEk	Entketteln automatisch mit Lichtschranke		190 = 2			
in7	Laufsperre bei offenem Kontakt wirksam		246 = 6			
in8	Automatische Drehzahl n12 ohne Pedal		247 = 10			
in	Entkettel-Funktion auf einen Eingang schalten		2			
n1	Positionierdrehzahl		110			
n2	Maximaldrehzahl		111			
n5	Drehzahl nach Lichtschrankenerkennung		114			
LS	Lichtschranken-Ausgleichsstiche		004			
ird	Anzahl der Rückdrehschritte		180			
drd	Einschaltverzögerung für das Rückdrehen		181			
t3	Anlaufverzögerung aus gelüftetem Nähfuß		202			
t4	Vollansteuerung der Nähfußlüftung		203			
t5	Taktung der Nähfußlüftung		204			
tGn	Drehzahlgatter Beruhigungszeit		222			
dGF	Drehzahlgatter 2		224 = 1			
kdF	Einschaltverzögerung der Nähfußlüftung		288			

Die Funktionen Stichverdichtung und Fadenschneider werden beim Entkettel-Vorgang unterdrückt!

0256/ ENTK- 2

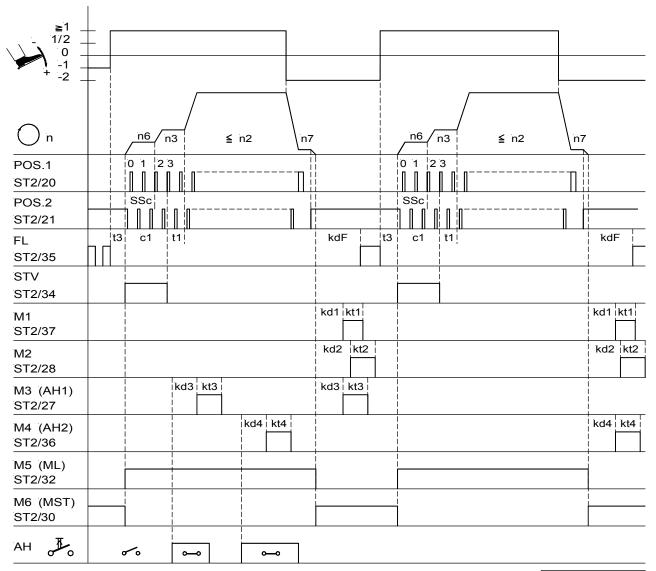
Modus 4, 5, 6 oder 7 (Entkettel-Funktion)



Zeichen **Funktion** Parameter Steuerung V810 V820 Modus 5 290 = 5 FAm Drehrichtung des Motors 161 = 0drE Rechts Frd Rückdrehen 182 = 1Ein Taste S5 Grundposition 2 Taste 4 Taste 7 Endstichverdichtung und Fadenschneider *) Ein Laufsperre bei offenem Kontakt wirksam in7 246 = 6Automatische Drehzahl n12 ohne Pedal 247 = 10in8 Entkettel-Funktion auf einen Eingang schalten 2.. in.. n1 Positionierdrehzahl 110 Maximaldrehzahl n2 111 180 ird Anzahl der Rückdrehschritte drd Einschaltverzögerung für das Rückdrehen 181 Anlaufverzögerung aus gelüftetem Nähfuß t3 202 t4 Vollansteuerung der Nähfußlüftung 203 t5 Taktung der Nähfußlüftung 204 tGn Drehzahlgatter Beruhigungszeit 222 Drehzahlgatter 2 dGF 224 = 1

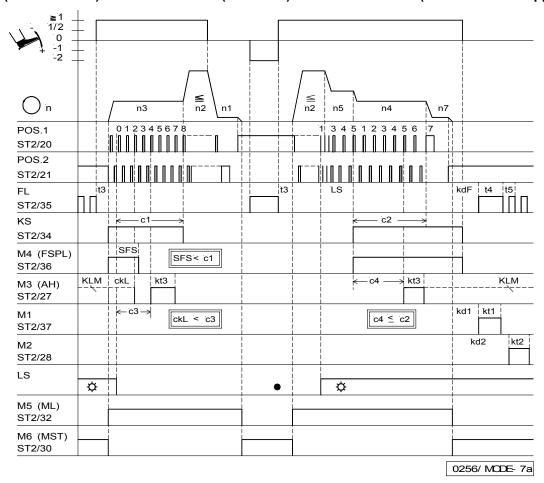
Die Funktionen Stichverdichtung und Fadenschneider werden beim Entkettel-Vorgang unterdrückt!

Modus 6 (Kettenstich mit schneller Schere) Parameter 232 = 1



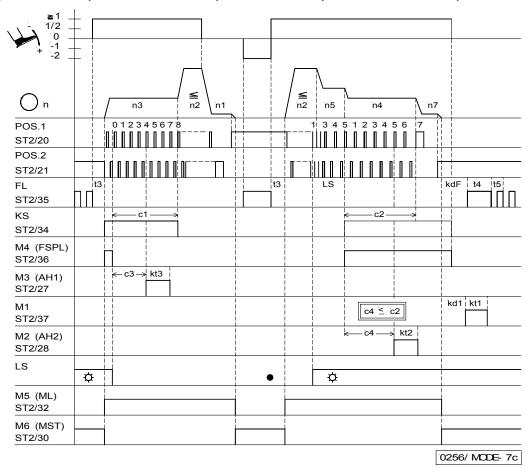
Zeichen	Funktion	Parameter	Steuerung	V810	V820
FAm	Modus 6	290 = 6			
SSt	Softstart	134 = 1			
	Anfangsstichverdichtung Ein		Taste S2	Taste 1	Taste 1
USS	Kettenstich mit schneller Schere M3/M4	232 = 1			
n2	Maximaldrehzahl	111			
n3	Drehzahl der Anfangsstichverdichtung	112			
n6	Softstartdrehzahl	115			
n7	Abschneidedrehzahl	116			
c1	Stichzählung der Anfangsstichverdichtung	001			
SSc	Softstartstiche	100			
t1	Verzögerung bis Drehzahlfreigabe nach Stichverdichtung	200			
t3	Anlaufverzögerung aus gelüftetem Nähfuß	202			
kd1/kd2	Verzögerungszeiten für die Ausgänge M1/M2	280 / 282			
kt1/kt2	Einschaltzeiten für die Ausgänge M1/M2	281 / 283			
kd3/kd4	Verzögerungszeiten für die Ausgänge M3/M4 (AH1/AH2)	284 / 286			
kt3/kt4	Einschaltzeiten für die Ausgänge M3/M4 (AH1/AH2)	285 / 287			
kdF	Einschaltverzögerung der Nähfußlüftung	288			

Modus 7 (Überwendlich) Parameter 232 = 0 (Abhacker) / Parameter 018 = 0 (Nahtende mit Stopp)



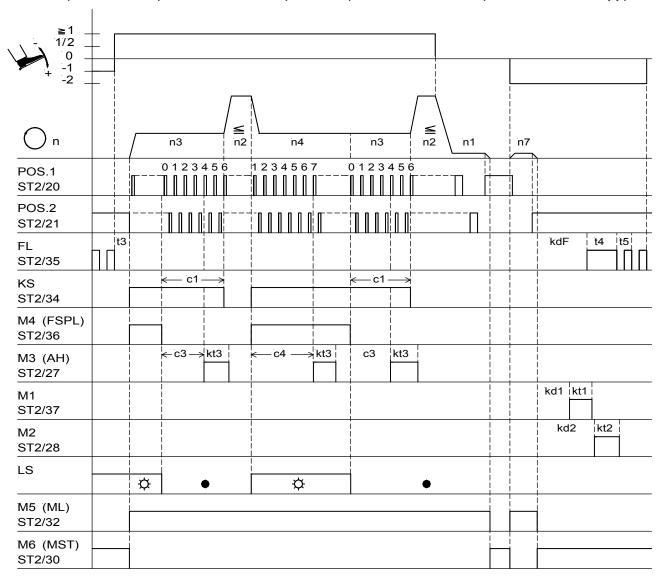
Zeichen	Funktion		Parameter	Steuerung	V810	V820
FAm	Modus 7		290 = 7			
	Zählungen c1, c2, c3 und c4	Ein		Taste S2/3	Ta. 1/2	Ta. 1/4
	Nähfußlüftung am Nahtende	Ein		Taste S4	Taste 3	Taste 6
LS	Lichtschranke		009 = 1			
UoS	Ablauf Überwendlich-Modus mit Stopp		018 = 0			
-Pd	Funktion Pedal –2 gesperrt		019 = 2			
kLm	Klemme am Nahtende Ein		020 = 1			
SPO	Kette saugen am Nahtende bis Pedal 0		022 = 1			
tFS	Beginn der Fadenspannungslüftung am Nahtanfang		025 = 0			
LSS	Anlaufsperre bei heller Lichtschranke		132 = 0			
kSA	Stichzählung am Nahtanfang mit fixer Drehzahl n3		143 = 0			
kSE	Stichzählung am Nahtende mit fixer Drehzahl n4		144 = 0			
mhE	Nahtende nach Zählung c2		191 = 1			
PLS	Drehzahl n5 nach Lichtschrankenerkennung		192 = 0			
kSL	Kette saugen ein nach Lichtschrankenausgleichsstichen		193 = 0			
USS	Funktion Abhacker		232 = 0			
n1	Positionierdrehzahl		110			
n2	Maximaldrehzahl		111			
n3	Drehzahl für Anfangszählung		112			
n4	Drehzahl für Endzählung		113			
n5	Drehzahl nach Lichtschrankenerkennung		114			
n7	Abschneidedrehzahl		116			
c2	Endzählung für Kette saugen		000			
c1	Anfangszählung für Kette saugen		001			
c3	Anfangszählung für Abhacker		002			
c4	Endzählung für Abhacker		003			
LS	Lichtschranken-Ausgleichsstiche		004			
ckL	Nachlaufstiche Klemme am Nahtanfang		021			
SFS	Stiche von Lichtschranke dunkel bis FSPL-Ende (M4)		157			
kd1/kd2	Verzögerungszeiten für die Ausgänge M1/M2		280/282			
kt1/kt2	Einschaltzeiten für die Ausgänge M1/M2		281/283			
kt3	Einschaltzeit für Abhacker		285			
kdF	Einschaltverzögerung der Nähfußlüftung		288			

Modus 7 (Überwendlich) Parameter 232 = 1 (Schnelle Schere) / Parameter 018 = 0 (Nahtende mit Stopp)



Zeichen	Funktion		Parameter	Steuerung	V810	V820
FAm	Modus 7		290 = 7			
	Zählungen c1, c2, c3 und c4	Ein		Taste S2/3	Ta. 1/2	Ta. 1/4
	Nähfußlüftung am Nahtende	Ein		Taste S4	Taste 3	Taste 6
LS	Lichtschranke		009 = 1			
UoS	Ablauf Überwendlich-Modus mit Stopp		018 = 0			
-Pd	Funktion Pedal –2 gesperrt		019 = 2			
kLm	Klemme am Nahtende Aus		020 = 0			
SPO	Kette saugen am Nahtende bis Pedal 0		022 = 1			
LSS	Anlaufsperre bei heller Lichtschranke		132 = 0			
kSA	Stichzählung am Nahtanfang mit fixer Drehzahl n3		143 = 0			
kSE	Stichzählung am Nahtende mit fixer Drehzahl n4		144 = 0			
mhE	Nahtende nach Zählung c2		191 = 1			
PLS	Drehzahl n5 nach Lichtschrankenerkennung		192 = 0			
kSL	Kette saugen ein nach Lichtschrankenausgleichsstichen		193 = 0			
USS	Funktion Schnelle Schere		232 = 1			
n1	Positionierdrehzahl		110			
n2	Maximaldrehzahl		111			
n3	Drehzahl für Anfangszählung		112			
n4	Drehzahl für Endzählung		113			
n5	Drehzahl nach Lichtschrankenerkennung		114			
n7	Abschneidedrehzahl		116			
c2	Endzählung für Kette saugen		000			
c1	Anfangszählung für Kette saugen		001			
c3	Anfangszählung für Abhacker		002			
c4	Endzählung für Abhacker		003			
LS	Lichtschranken-Ausgleichsstiche		004			
kd1	Verzögerungszeit für Ausgang M1		280			
kd2	Verzögerungszeit für Ausgang M2		282 = 0			
kt1/kt2	Einschaltzeiten für die Ausgänge M1/M2		281/283			
kt3	Einschaltzeit für Abhacker		285			
kdF	Einschaltverzögerung der Nähfußlüftung		288			

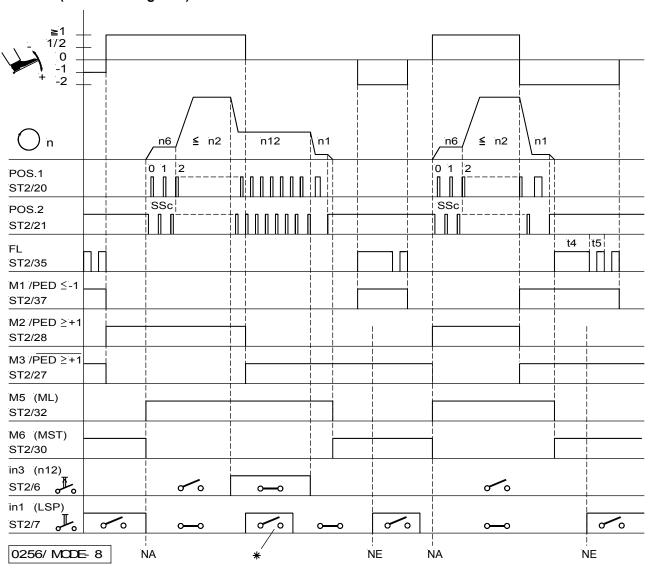
Modus 7 (Überwendlich) Parameter 232 = 0 (Abhacker) / Parameter 018 = 1 (Nahtende ohne Stopp)



0256/ MODE- 7b

Zeichen	Funktion		Parameter	Steuerung	V810	V820
FAm	Modus 7		290 = 7			
	Zählungen c1, c2, c3 und c4	Ein		Taste S2/3	Ta. 1/2	Ta. 1/4
LS	Lichtschrankenausgleichsstiche		004 = 0			
LS	Lichtschranke		009 = 1			
UoS	Ablauf Überwendlich-Modus am Nahtende ohne Stopp		018 = 1			
-Pd	Funktion Pedal –1/–2 in der Naht aktiv		019 = 3			
SPO	Kette saugen am Nahtende bis Pedal 0		022 = 1			
kSA	Stichzählung am Nahtanfang mit fixer Drehzahl n3		143 = 1			
kSE	Stichzählung am Nahtende mit fixer Drehzahl n4		144 = 1			
USS	Funktion Abhacker		232 = 0			
n1	Positionierdrehzahl		110			
n2	Maximaldrehzahl		111			
n3	Drehzahl für Anfangszählung		112			
n7	Abschneidedrehzahl		116			
c1	Anfangszählung für Kette saugen		001			
c3	Anfangszählung für Abhacker		002			
c4	Endzählung für Abhacker		003			
t3	Anlaufverzögerung aus gelüftetem Nähfuß		202			
kd1/kd2	Verzögerungszeiten für die Ausgänge M1/M2		280/282			
kt1/kt2	Einschaltzeiten für die Ausgänge M1/M2		281/283			
kt3	Einschaltzeit für Abhacker		285			
kdF	Einschaltverzögerung der Nähfußlüftung		288			

Modus 8 (Backlatch Pegasus)

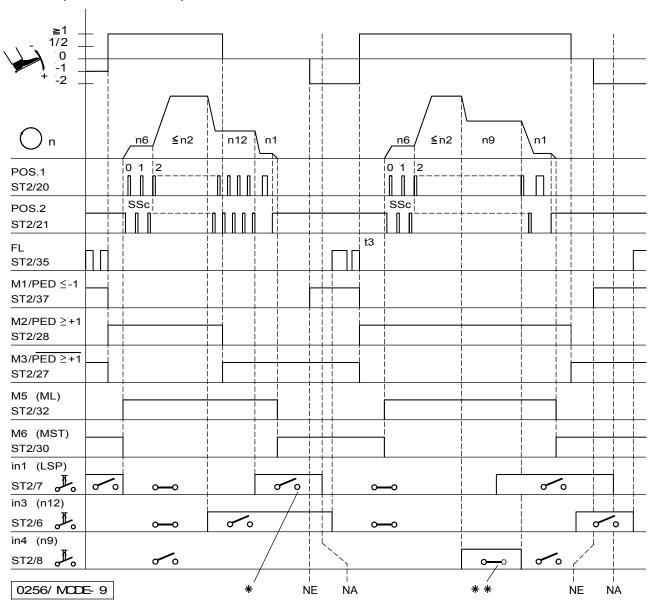


Zeichen	Funktion		Parameter	Steuerung	V810	V820
FAm	Modus 8		290 = 8			
	Grundposition 2 E	in		Taste S5	Taste 4	Taste 7
SSt	Softstart		134 = 1			
in1	Laufsperre bei offenem Schalter aktiv		240 = 6			
in3	n-Auto bei geschlossenem Schalter		242 = 10			
n1	Positionierdrehzahl		110			
n2	Maximaldrehzahl		111			
n6	Softstartdrehzahl		115			
n12	Automatikdrehzahl		118			
SSc	Softstartstiche		100			
t4	Vollansteuerung der Nähfußlüftung		203			
t5	Taktung der Nähfußlüftung		204			

Solange die Automatikdrehzahl eingeschaltet ist, hat die Laufsperre keine Wirkung!

NA Nahtanfang NE Nahtende

Modus 9 (Backlatch Yamato)



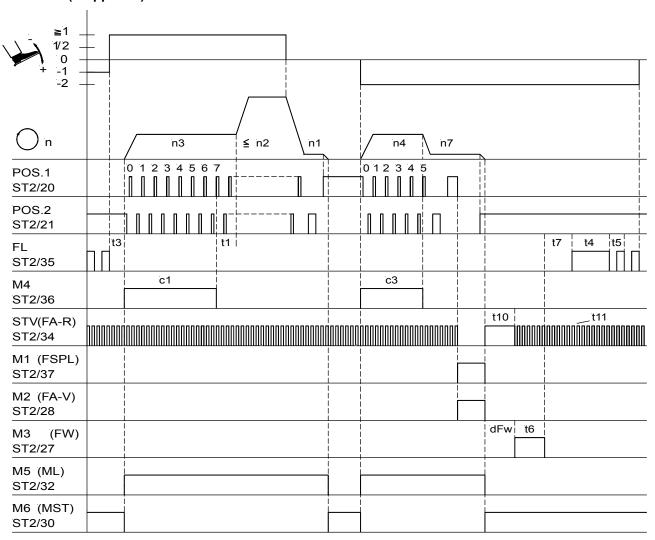
Zeichen	Funktion		Parameter	Steuerung	V810	V820
FAm	Modus 9		290 = 9			
	Grundposition 2	Ein		Taste S5	Taste 4	Taste 7
SSt	Softstart		134 = 1			
in1	Laufsperre bei offenem Schalter aktiv		240 = 6			
in3	Automatische Drehzahl bei offenem Schalter		242 = 10			
PGm	(die Funktion des Eingangs 3 ist bei Modus 9 invertiert) Einstellung eines externen Sensors auf Position 2 (Es muss ein Sensor angeschlossen sein!)		270 = 1			
n1	Positionierdrehzahl		110			
n2	Maximaldrehzahl		111			
n6	Softstartdrehzahl		115			
n12	Automatikdrehzahl		118			
SSc	Softstartstiche		100			
t3	Anlaufverzögerung aus gelüftetem Nähfuß		202			
t4	Vollansteuerung der Nähfußlüftung		203			
t5	Taktung der Nähfußlüftung		204			

*) **) Bei dieser Einstellung hat die Laufsperre Vorrang vor der Automatikdrehzahl!

Die automatische Drehzahl n9 hat Vorrang vor der Laufsperre!

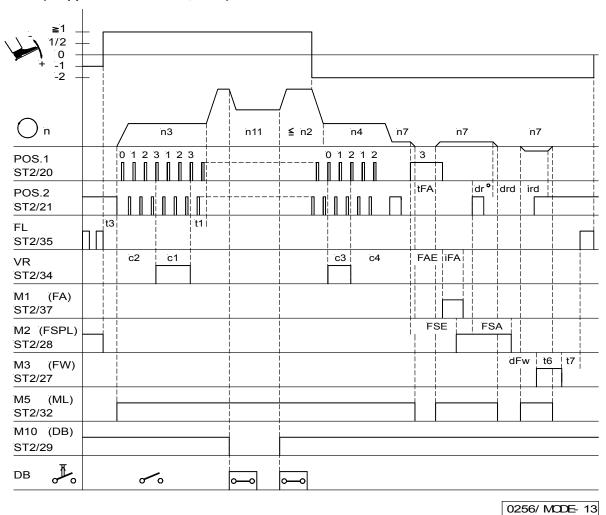
ΝÁ Nahtanfang ΝE Nahtende

Modus 10 (Steppstich)



Zeichen	Funktion		Parameter	Steuerung	V810	V820
FAm	Modus 10		290 = 10			
	Einfacher Anfangsriegel	Ein		Taste S2	Taste 1	Taste 1
	Einfacher Endriegel	Ein		Taste S3	Taste 2	Taste 4
n1	Positionierdrehzahl		110			
n2	Maximaldrehzahl		111			
n3	Anfangsriegeldrehzahl		112			
n4	Endriegeldrehzahl		113			
n7	Abschneidedrehzahl		116			
c1	Anfangsriegelstiche rückwärts		001			
c3	Endriegelstiche rückwärts		002			
t1	Verzögerung bis Drehzahlfreigabe nach Anfangsriegel		200			
t3	Anlaufverzögerung aus gelüftetem Nähfuß		202			
t4	Vollansteuerung der Nähfußlüftung		203			
t5	Taktung der Nähfußlüftung		204			
t6	Fadenwischerzeit		205			
t7	Einschaltverzögerung Nähfuß nach Fadenwischer		206			
dFw	Einschaltverzögerung Fadenwischer		209			
t10	Vollansteuerung Fadenschneider rückwärts		212			
t11	Haltekraft Ausgang STV des Fadenschneiders rückwärts		213			

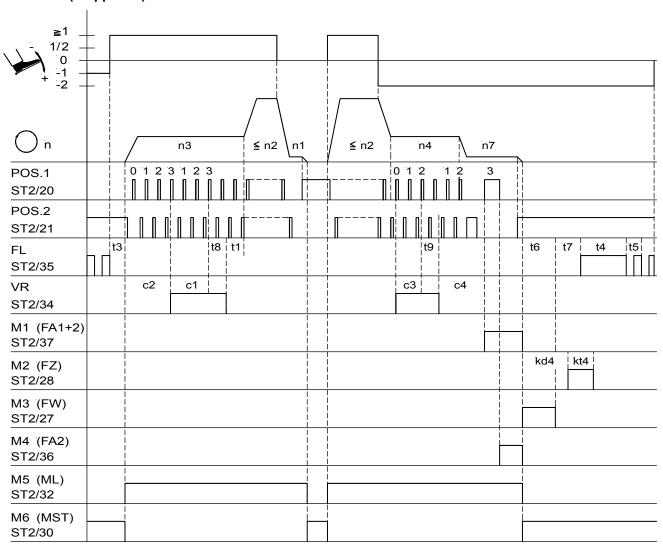
Modus 13 (Steppstich / Pfaff 1425, 1525)



Am Ausgang M4 (ST2/36) wird das invertierte Signal von Ausgang M10 ausgegeben.

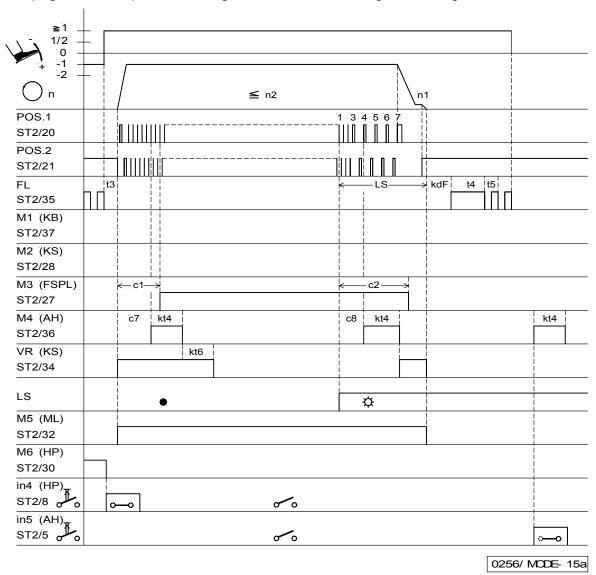
Zeichen	Funktion	Parameter	Steuerung	V810	V820
FAm	Modus 13	290=13			
	Doppelter Anfangsriegel Ein		Taste S2	Taste 1	Taste 1
	Doppelter Endriegel Ein		Taste S3	Taste 2	Taste 4
FFi	Funktion Drehzahlbegrenzung n11	186 = 1			
FFo	Funktion nach Netz Ein von Signal M10	187 = 1			
n2	Maximaldrehzahl	111			
n3	Anfangsriegeldrehzahl	112			
n4	Endriegeldrehzahl	113			
n7	Abschneidedrehzahl	116			
n11	Begrenzte Drehzahl n11	123			
c2	Anfangsriegelstiche vorwärts	000			
c1	Anfangsriegelstiche rückwärts	001			
c3	Endriegelstiche rückwärts	002			
c4	Endriegelstiche vorwärts	003			
ird	Anzahl der Rückdrehschritte	180			
drd	Einschaltverzögerung für das Rückdrehen	181			
dr°	Winkelabhängiger Stopp für Fadenschneiden	197			
t1	Verzögerung bis Drehzahlfreigabe nach Anfangsriegel	200			
t3	Anlaufverzögerung aus gelüftetem Nähfuß	202			
t6	Einschaltzeit Fadenwischer	205			
t7	Einschaltverzögerung Nähfuß nach Fadenwischer	206			
dFw	Einschaltverzögerung Fadenwischer	209			
iFA	Einschaltwinkel des Fadenschneiders	250			
FSA	Ausschaltverzögerung der Fadenspannungslüftung	251			
FSE	Einschaltverzögerungswinkel der Fadenspannungslüftung	252			
tFA	Stoppzeit für Fadenschneider	253			
FAE	Einschaltverzögerungswinkel Fadenschneider	259			

Modus 14 (Steppstich)



Zeichen	Funktion		Parameter	Steuerung	V810	V820
FAm	Modus 14		290=14			
	Doppelter Anfangsriegel mit Stichbildkorrektur E	∃in		Taste S2	Taste 1	Taste 1
	Doppelter Endriegel mit Stichbildkorrektur E	∃in		Taste S3	Taste 2	Taste 4
PGm	Einstellung eines externen Sensors auf Position 1		270=3			
	(Es muss ein Sensor angeschlossen sein!)					
n1	Positionierdrehzahl		110			
n2	Maximaldrehzahl		111			
n3	Anfangsriegeldrehzahl		112			
n4	Endriegeldrehzahl		113			
n7	Abschneidedrehzahl		116			
c2	Anfangsriegelstiche vorwärts		000			
c1	Anfangsriegelstiche rückwärts		001			
c3	Endriegelstiche rückwärts		002			
c4	Endriegelstiche vorwärts		003			
t8	Stichbildkorrektur vom Anfangsriegel		150			
t9	Stichbildkorrektur vom Endriegel		151			
t1	Verzögerung bis Drehzahlfreigabe nach Anfangsriegel		200			
t3	Anlaufverzögerung aus gelüftetem Nähfuß		202			
t4	Vollansteuerung der Nähfußlüftung		203			
t5	Taktung der Nähfußlüftung		204			
t6	Einschaltzeit Fadenwischer		205			
t7	Einschaltverzögerung Nähfuß nach Fadenwischer		206			
kd4	Verzögerungszeit Ausgang M2		286			
kt4	Einschaltzeit Ausgang M2		287			

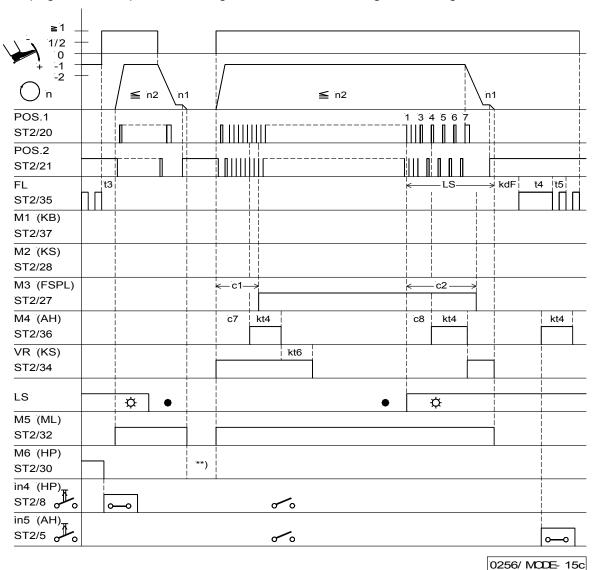
Modus 15 (Pegasus SSC100) Ablauf bei ausgeschalteter Hubverstellung / Nahtanfang bei Lichtschranke dunkel



Zeichen	Funktion	Pa	rameter	Steuerung	V810	V820
FAm	Modus 15	290	0 = 15			
	Abhacken Ei	۱			Taste 2	Taste 4
	Zählungen c1 und c2 Ei	า		Taste S2/3	Taste 1	Taste 1/5
	Grundposition 2 Ei	ן ר		Taste S5	Taste 4	Taste 7
LS	Lichtschranke	009	9 = 1			
PLS	Drehzahl d. Lichtschrankenausgleichsstiche pedalabhängig	, .	2 = 1			
in4	Taste für Hubverstellung rastend	243	3 = 14			
in5	Taste für manuellen Abhacker	244	4 = 15			
n1	Positionierdrehzahl	110	0			
n2	Maximaldrehzahl	11	1			
c2	Stichzählung bis Fadenspannungslüftung Aus	000	0			
c1	Stichzählung bis Fadenspannungslüftung Ein	00	1			
LS	Lichtschranken-Ausgleichsstiche	004	4			
t3	Anlaufverzögerung aus gelüftetem Nähfuß	202	2			
t4	Vollansteuerung der Nähfußlüftung	203	3			
t5	Taktung der Nähfußlüftung	204	4			
kt6 *)	Verzögerungszeit von Ausgang VR (Kette saugen)	256	6			
c7	Anfangszählung bis Abhacker M4 Ein	257				
c8	Endzählung bis Abhacker M4 Ein	258				
kt4 *)	Einschaltzeit vom Abhacker M4	287				
kdF	Verzögerungszeit bis Nähfußlüftung Ein	288	8			

^{*)} Der auf dem Display an der Steuerung angezeigte Wert ist mit 10 zu multiplizieren. **Beispiel:** der angezeigte Wert 10 entspricht 100ms.

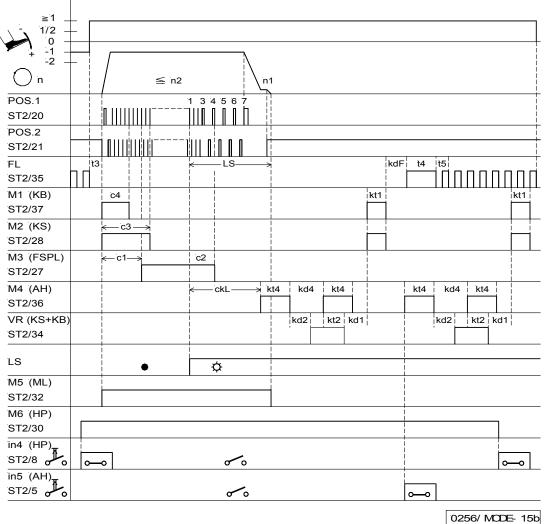
Modus 15 (Pegasus SSC100) Ablauf bei ausgeschalteter Hubverstellung / Nahtanfang bei Lichtschranke hell



Zeichen **Funktion Parameter** Steuerung V810 V820 FAm Modus 15 290 = 15 Abhacken Ein Taste 2 Taste 4 Zählungen c1 und c2 Ein Taste S2/3 Taste 1 Taste 1/5 Grundposition 2 Ein Taste S5 Taste 4 Taste 7 LS Lichtschranke 009 = 1PLS Drehzahl d. Lichtschrankenausgleichsstiche pedalabhängig 192 = 1 in4 Taste für Hubverstellung rastend(M6 invertiert) 243 = 14in5 Taste für manuellen Abhacker 244 = 15n1 Positionierdrehzahl 110 Maximaldrehzahl n2 111 c2 Stichzählung bis Fadenspannungslüftung Aus 000 Stichzählung bis Fadenspannungslüftung Ein 001 c1 LS Lichtschranken-Ausgleichsstiche 004 Anlaufverzögerung aus gelüftetem Nähfuß t3 202 t4 Vollansteuerung der Nähfußlüftung 203 t5 Taktung der Nähfußlüftung 204 Verzögerungszeit von Ausgang VR (Kette saugen) kt6 256 Anfangszählung bis Abhacker M4 Ein с7 257 с8 Endzählung bis Abhacker M4 Ein 258 kt4 Einschaltzeit vom Abhacker M4 287 Verzögerungszeit bis Nähfußlüftung Ein kdF 288

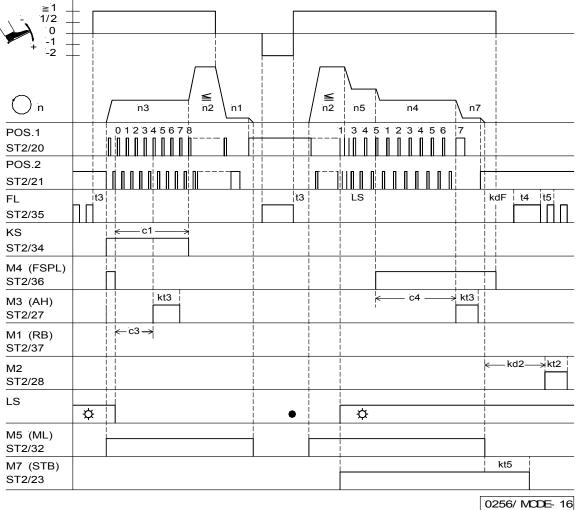
^{**)} Bei Zwischenhalt vor dem Abhacken am Nahtanfang ist Programmierung möglich!

Modus 15 (Pegasus SSC100) Ablauf bei eingeschalteter Hubverstellung



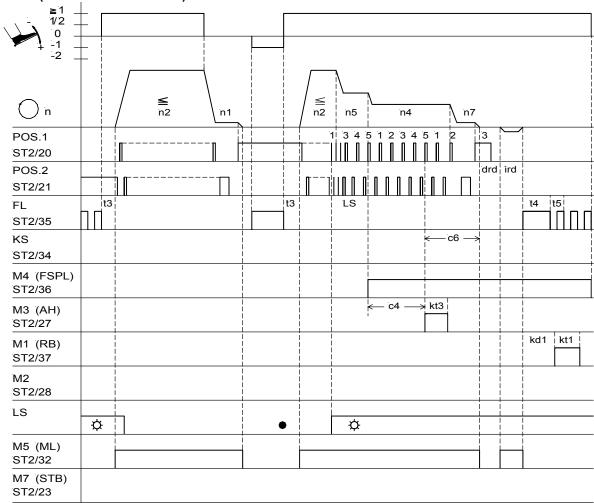
Zeichen	Funktion		Parameter	Steuerung	V810	V820
FAm	Modus 15		290 = 15			
	Abhacken	in			Taste 2	Taste 4
	Zählungen c1 und c2	in		Taste S2/3	Taste 1	Taste 1/5
	Grundposition 2	in		Taste S5	Taste 4	Taste 7
LS	Lichtschranke		009 = 1			
PLS	Drehzahl d. Lichtschrankenausgleichsstiche pedalabhängi	ig	192 = 1			
in4	Taste für Hubverstellung rastend		243 = 14			
in5	Taste für manuellen Abhacker		244 = 15			
n1	Positionierdrehzahl		110			
n2	Maximaldrehzahl		111			
c2	Stichzählung bis Fadenspannungslüftung Aus		000			
c1	Stichzählung bis Fadenspannungslüftung Ein		001			
c3	Zählung für Kette saugen		002			
c4	Zählung für Kette blasen		003			
LS	Lichtschranken-Ausgleichsstiche		004			
ckL	Zählung nach Lichtschranke hell bis Abhacker Ein		021			
t3	Anlaufverzögerung aus gelüftetem Nähfuß		202			
t4	Vollansteuerung der Nähfußlüftung		203			
t5	Taktung der Nähfußlüftung		204			
kd1	Verzögerungszeit von Ausgang M1 und M2		280			
kt1	Einschaltzeit von Ausgang M1 und M2		281			
kd2	Verzögerungszeit von Ausgang ST2/34		282			
kt2	Einschaltzeit von Ausgang ST2/34		283			
kd4	Verzögerungszeit von Ausgang M4 (Abhacker)		286			
kt4	Einschaltzeit von Ausgang M4 (Abhacker)		287			
kdF	Verzögerungszeit bis Nähfußlüftung Ein		288			

Modus 16 (Armabwärtsmaschine) ohne automatisches Entketteln mit Abhacker (232 = 0)



Zeichen **Funktion** Parameter Steuerung V810 V820 FAm 290 = 16Modus 16 Zählungen c1, c3 und c4 Taste S2/3 Taste 1/2/4 Ein *) *) Grundposition 2 Taste S5 Taste 0 Ein Nähfußlüftung am Nahtende Ein Taste S4 Taste 9 IS009 = 1Lichtschranke UoS Ablauf Überwendlich-Modus mit Stopp 018 = 0Funktion Pedal –2 = gesperrt 019 = 2-Pd LSS Anlaufsperre bei heller Lichtschranke 132 = 0kSA Stichzählung am Nahtanfang mit fixer Drehzahl n3 143 = 0kSE Stichzählung am Nahtende mit fixer Drehzahl n4 144 = 0**PLS** Drehzahl d. Lichtschrankenausgleichsstiche pedalabhängig 192 = 0Stapler blasen M7 ab Lichtschranke hell 194 = 1 bLA n1 Positionierdrehzahl 110 n2 Maximaldrehzahl 111 n3 Drehzahl für Anfangszählung 112 n4 Drehzahl für Endzählung 113 n5 Drehzahl nach Lichtschrankenerkennung 114 Abschneidedrehzahl 116 n7 Anfangszählung für Kette saugen c1 001 Anfangszählung für Abhacker с3 002 Endzählung für Abhacker с4 003 LS Lichtschranken-Ausgleichsstiche 004 Verzögerungszeit von Ausgang M2 kd2 282 Einschaltzeit von Ausgang M2 283 kt2 Einschaltzeit für Abhacker kt3 285 kdF Einschaltverzögerung bis Nähfußlüftung Ein 288 Ausschaltverzögerung Stapler blasen am Nahtende 289 kt5

^{*)} Für die Funktionen im Modus 16 ist das Bedienteil V810 nicht verwendbar!



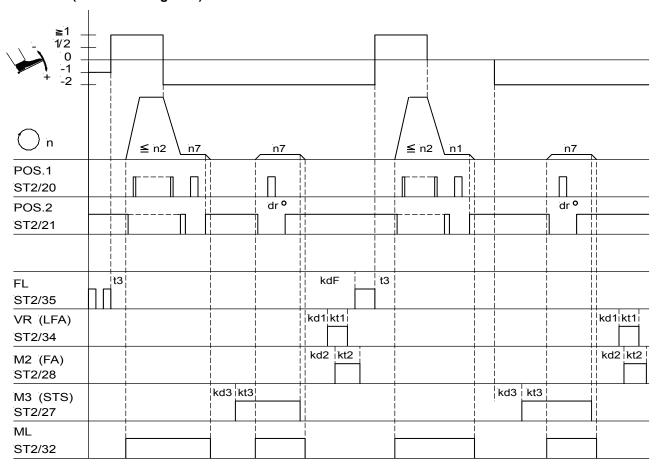
Modus 16 (Armabwärtsmaschine) automatisches Entketteln mit Abhacken / Taste 8 am V820 ein

0256/ MODE- 16a

Zeichen	Funktion		Parameter	Steuerung	V810	V820
FAm	Modus 16		290 = 16			
	Zählungen c4	Ein		Taste S2/3	*)	Taste 1/2/4
	Grundposition 1	Ein		Taste S5	*)	Taste 0
	Entketteln mit Rückblasen	Ein			*)	Taste 8
LS	Lichtschranke		009 = 1			
UoS	Ablauf Überwendlich-Modus mit Stopp		018 = 0			
-Pd	Funktion Pedal –2 = gesperrt		019 = 2			
LSS	Anlaufsperre bei heller Lichtschranke		132 = 0			
kSA	Stichzählung am Nahtanfang mit fixer Drehzahl n3		143 = 0			
kSE	Stichzählung am Nahtende mit fixer Drehzahl n4		144 = 0			
PLS	Drehzahl n5 nach Lichtschrankenerkennung		192 = 0			
bLA	Stapler blasen M7 ab Lichtschranke hell		194 = 1			
n1	Positionierdrehzahl		110			
n2	Maximaldrehzahl		111			
n4	Drehzahl für Endzählung		113			
n5	Drehzahl nach Lichtschrankenerkennung		114			
n7	Abschneidedrehzahl		116			
c4	Endzählung für Abhacker		003			
LS	Lichtschranken-Ausgleichsstiche		004			
ird	Anzahl der Rückdrehschritte		180			
drd	Einschaltverzögerung für das Rückdrehen		181			
с6	Anzahl der Nachlaufstiche beim Entketteln		184			
kd1	Verzögerungszeit von Ausgang M1		280			
kt1	Einschaltzeit von Ausgang M1		281			

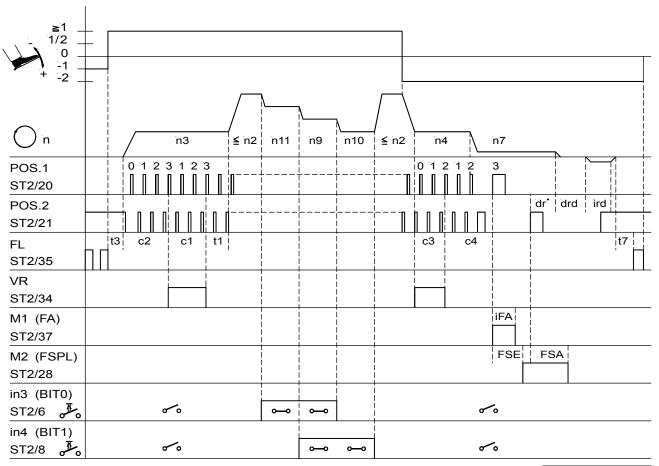
^{*)} Für die Funktionen im Modus 16 ist das Bedienteil V810 nicht verwendbar!

Modus 17 (Stitchlock Pegasus)



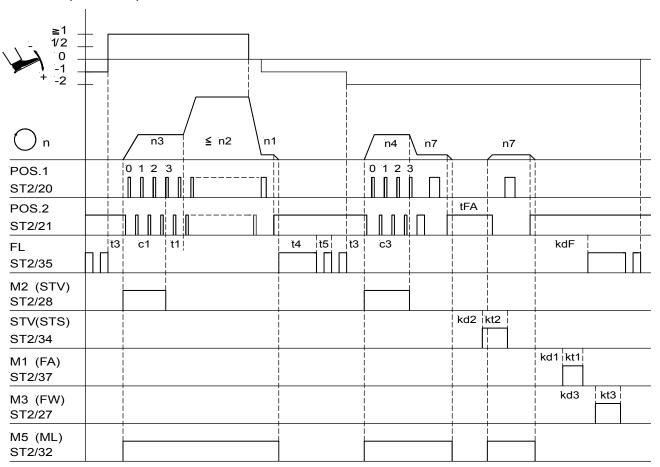
Zeichen	Funktion		Parameter	Steuerung	V810	V820
FAm	Modus 17		290=17			
	Grundposition 2	Ξin		Taste S5	Taste 4	Taste 7
	Fadenschneider und Fadenwischer	Ξin		Taste S3		Taste 5
n1	Positionierdrehzahl		110			
n2	Maximaldrehzahl		111			
n7	Abschneidedrehzahl		116			
dr°	Winkelabhängiger Stopp für Fadenschneiden		197			
t3	Anlaufverzögerung aus gelüftetem Nähfuß		202			
kd1	Verzögerungszeit des Legefadenschneiders LFA		280			
kt1	Einschaltzeit des Legefadenschneiders LFA		281			
kd2	Verzögerungszeit des Fadenschneiders FA		282			
kt2	Einschaltzeit des Fadenschneiders FA		283			
kd3	Verzögerungszeit der Stitchlock-Funktion STS		284			
kt3	Einschaltzeit der Stitchlock-Funktion STS		285			
kdF	Verzögerung bis Nähfußlüftung Ein		288			

Modus 20 (Steppstich Juki LU1510-7 / DNU1541-7)



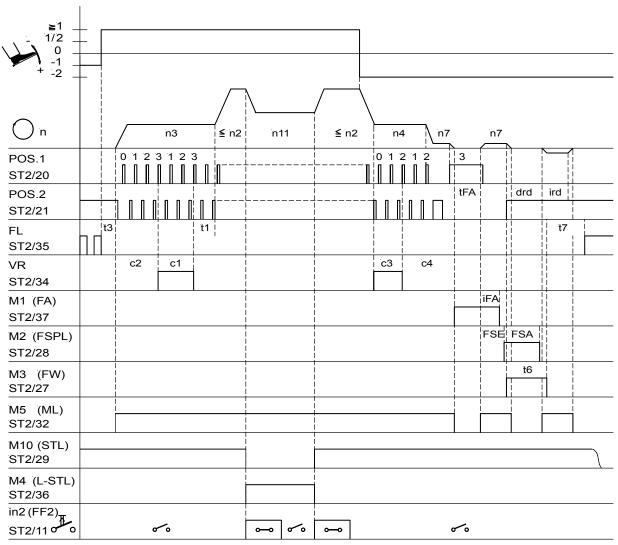
Zeichen	Funktion	Parameter	Steuerung	V810	V820
FAm	Modus 20	290 = 20			
	Doppelter Anfangsriegel Ein		Taste S2	Taste 1	Taste 1
	Doppelter Endriegel Ein		Taste S3	Taste 2	Taste 4
Frd	Rückdrehen	182 = 1			
in3	Drehzahlbegrenzung Bit 0	242 = 31			
in4	Drehzahlbegrenzung Bit 1	243 = 32			
n2	Maximaldrehzahl	111			
n3	Anfangsriegeldrehzahl	112			
n4	Endriegeldrehzahl	113			
n7	Abschneidedrehzahl	116			
n9	Automatische Drehzahl	122			
n10	Automatische Drehzahl	117			
n11	Automatische Drehzahl	123			
c2	Anfangsriegelstiche vorwärts	000			
c1	Anfangsriegelstiche rückwärts	001			
c3	Endriegelstiche rückwärts	002			
c4	Endriegelstiche vorwärts	003			
ird	Anzahl der Rückdrehschritte	180			
drd	Einschaltverzögerung für das Rückdrehen	181			
dr°	Winkelabhängiger Stopp für Fadenschneiden	197			
t1	Verzögerung bis Drehzahlfreigabe nach Anfangsriegel	200			
t3	Anlaufverzögerung aus gelüftetem Nähfuß	202			
t7	Einschaltverzögerung Nähfuß nach Fadenwischer	206			
iFA	Einschaltwinkel des Fadenschneiders	250			
FSA	Ausschaltverzögerung der Fadenspannungslüftung	251			
FSE	Einschaltverzögerungswinkel der Fadenspannungslüftung	252			

Modus 21 (Stitchlock)



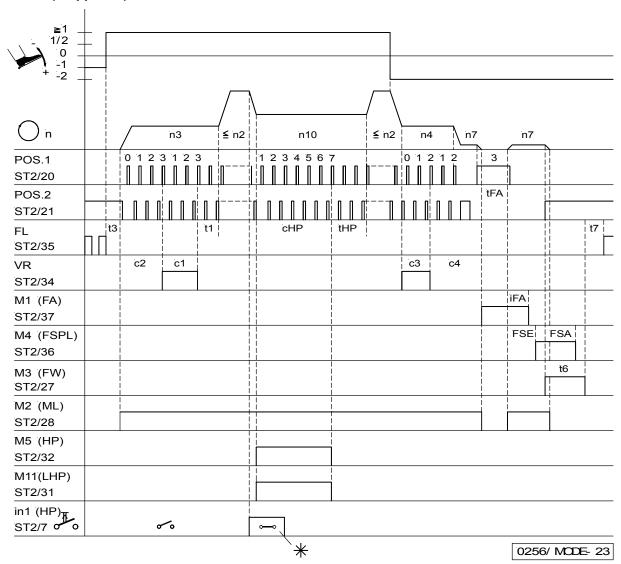
Zeichen	Funktion	Parameter	Steuerung	V810	V820
FAm	Modus 21	290 = 21			
StL	Stitchlock-Funktion	196 = 1			
	Anfangsstichverdichtung Ein		Taste S2	Taste 1	Taste 1
	Endstichverdichtung Ein		Taste S3	Taste 2	Taste 4
PGm	Einstellung eines externen Sensors auf Position 2	270 = 1			
	(Es muss ein Sensor angeschlossen sein!)				
n1	Positionierdrehzahl	110			
n2	Maximaldrehzahl	111			
n3	Drehzahl für Anfangsstichverdichtung	112			
n4	Drehzahl für Endstichverdichtung	113			
n7	Abschneidedrehzahl	116			
c1	Zählung Anfangsstichverdichtung	001			
c3	Zählung Endstichverdichtung	002			
t1	Verzögerung bis Drehzahlfreigabe nach Stichverdichtung	200			
t3	Anlaufverzögerung aus gelüftetem Nähfuß	202			
t4	Vollansteuerung der Nähfußlüftung	203			
t5	Taktung der Nähfußlüftung	204			
tFA	Stoppzeit für Antrieb	253			
kd1	Verzögerungszeit Fadenschneider	280			
kt1	Einschaltzeit Fadenschneider	281			
kd2	Verzögerungszeit Stichsicherung	282			
kt2	Einschaltzeit Stichsicherung	283			
kd3	Verzögerungszeit Fadenwischer	284			
kt3	Einschaltzeit Fadenwischer	285			
kdF	Verzögerungszeit bis Nähfußlüftung Ein	288			

Modus 22 (Steppstich Brother B-891)



Zeichen	Funktion	Parameter	Steuerung	V810	V820
FAm	Modus 22	290 = 22			
	Doppelter Anfangsriegel Eir		Taste S2	Taste 1	Taste 1
	Doppelter Endriegel Eir		Taste S3	Taste 2	Taste 4
Pot	Externes Potentiometer ist aktiv	126 = 1			
FFi	Funktion Drehzahlbegrenzung	186 = 1			
in2	Flip Flop für begrenzte Drehzahl n11 und Signal M10	241 = 22			
n2	Maximaldrehzahl	111			
n3	Anfangsriegeldrehzahl	112			
n4	Endriegeldrehzahl	113			
n7	Abschneidedrehzahl	116			
n11	Begrenzte Drehzahl	123			
c2	Anfangsriegelstiche vorwärts	000			
c1	Anfangsriegelstiche rückwärts	001			
c3	Endriegelstiche rückwärts	002			
c4	Endriegelstiche vorwärts	003			
ird	Anzahl der Rückdrehschritte	180			
drd	Einschaltverzögerung für das Rückdrehen	181			
t1	Verzögerung bis Drehzahlfreigabe nach Stichverdichtung	200			
t3	Anlaufverzögerung aus gelüftetem Nähfuß	202			
t6	Einschaltzeit Fadenwischer	205			
t7	Einschaltverzögerung Nähfuß nach Fadenwischer	206			
iFA	Einschaltwinkel des Fadenschneiders	250			
FSA	Ausschaltverzögerung der Fadenspannungslüftung	251			
FSE	Einschaltverzögerungswinkel der Fadenspannungslüftung	252			
tFA	Stoppzeit für Fadenschneider	253			

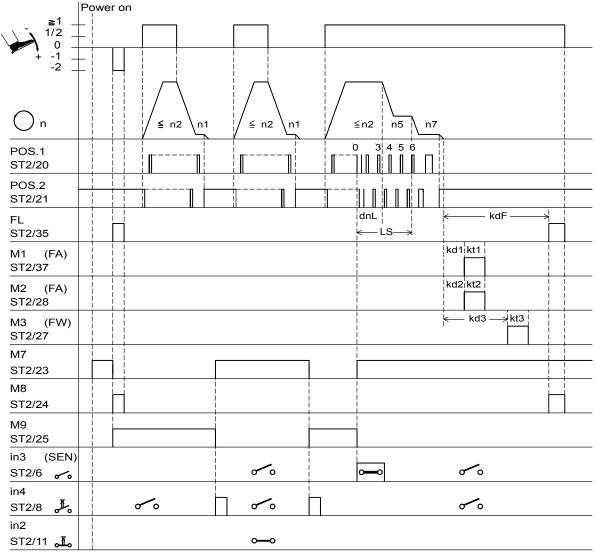
Modus 23 (Steppstich)



Zeichen	Funktion		Parameter	Steuerung	V810	V820
FAm	Modus 23		290 = 23			
	Doppelter Anfangsriegel E	in		Taste S2	Taste 1	Taste 1
	Doppelter Endriegel E	in		Taste S3	Taste 2	Taste 4
hP	Hubverstellung		137 = 1			
n2	Maximaldrehzahl		111			
n3	Anfangsriegeldrehzahl		112			
n4	Endriegeldrehzahl		113			
n7	Abschneidedrehzahl		116			
n10	Hubverstellungsdrehzahl		117			
c2	Anfangsriegelstiche vorwärts		000			
c1	Anfangsriegelstiche rückwärts		001			
c3	Endriegelstiche rückwärts		002			
c4	Endriegelstiche vorwärts		003			
thP	Nachlaufzeit der Hubverstellungsdrehzahl		152			
chP	Stichzählung Hubverstellung		185			
t6	Einschaltzeit Fadenwischer		205			
t7	Einschaltverzögerung Nähfuß nach Fadenwischer		206			
iFA	Einschaltwinkel des Fadenschneiders		250			
FSA	Ausschaltverzögerung der Fadenspannungslüftung		251			
FSE	Einschaltverzögerungswinkel der Fadenspannungslüftung		252			
tFA	Stoppzeit für Fadenschneider		253			

^{*)} Bleibt der Taster länger als die Zählung cHP betätigt, so bleibt auch die Hubverstellung solange eingeschaltet. Bei kurzer Betätigung des Tasters ist die Hubverstellung über die Zählung, wie auf Funktionsdiagramm gezeigt, eingeschaltet!

Modus 24 (Pegasus MHG-100) "Bottom hemming" Ein



0256/ MODE- 24

Zeichen	Funktion	Parameter	Steuerung	V810	V820
FAm	Modus 24	290 = 24			
	Grundposition 2 Ein		Taste S5	Taste 4	Taste 7
LS	Lichtschranke	009 = 1			
n1	Positionierdrehzahl	110			
n2	Maximaldrehzahl	111			
n5	Lichtschrankendrehzahl	114			
n7	Abschneidedrehzahl	116			
LS	Lichtschranken-Ausgleichsstiche	004			
dnL	Verzögerungszeit bis Freigabe der Lichtschrankendrehzahl	158			
kd1/kd2	Verzögerungszeit für Fadenschneider M1 und M2	280/282			
kt1/kt2	Einschaltzeit für Fadenschneider M1 und M2	281/283			
kd3	Verzögerungszeit für Fadenwischer M3	284			
kt3	Einschaltzeit für Fadenwischer M3	285			
kdF	Verzögerungszeit bis Nähfuß Ein	288			

Ausgänge:

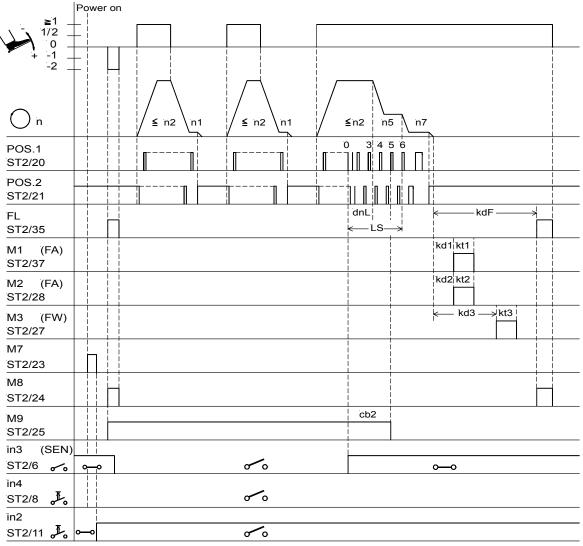
Eingänge:

Ausyanye.	Liligalige.	
FL = Nähfußlüftung	in1 = Laufsperre	Pa. 240= 6
M1/M2 = Fadenschneider	in2 = Umschaltung "bottom/sleeve hemming"	Pa. 241=14
M3 = Fadenwischer	in3 = Sensoreingang	Pa. 242=28
M7 = Hemming guide	in4 = Knieschalter "hemming guide"	Pa. 243=22
M8 = Hemming blow 1		

= Hemming blow 1 M8 М9 = Hemming blow 2

= Anzeige "bottom/sleeve hemming" M6

Modus 24 (Pegasus MHG-100) "Sleeve hemming" Ein



0256/ MODE- 24a

Zeichen	Funktion	Parameter	Steuerung	V810	V820
FAm	Modus 24	290 = 24			
	Grundposition 2 Ein		Taste S5	Taste 4	Taste 7
LS	Lichtschranke	009 = 1			
n1	Positionierdrehzahl	110			
n2	Maximaldrehzahl	111			
n5	Lichtschrankendrehzahl	114			
n7	Abschneidedrehzahl	116			
LS	Lichtschranken-Ausgleichsstiche	004			
dnL	Verzögerungszeit bis Freigabe der Lichtschrankendrehzahl	158			
cb2	Stiche bis Signal M9 "Hemming blow 2" Aus	159			
kd1/kd2	Verzögerungszeit für Fadenschneider M1 und M2	280/282			
kt1/kt2	Einschaltzeit für Fadenschneider M1 und M2	281/283			
kd3	Verzögerungszeit für Fadenwischer M3	284			
kt3	Einschaltzeit für Fadenwischer M3	285			
kdF	Verzögerungszeit bis Nähfuß Ein	288			

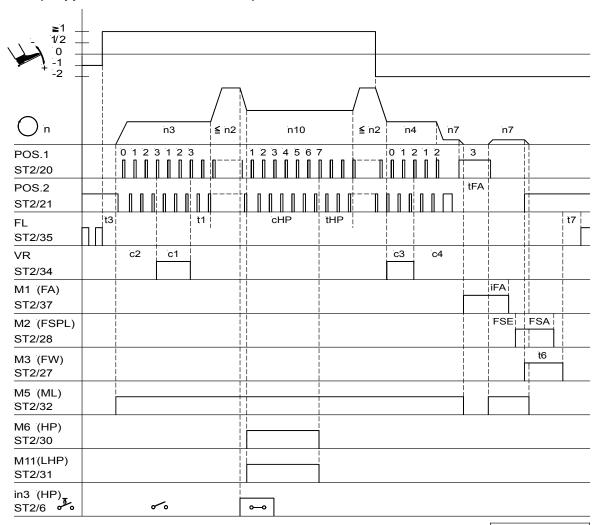
Ausgänge: Eingänge:

FL = Nähfußlüftung in1 = Laufsperre Pa. 240= 6
M1/M2 = Fadenschneider in2 = Umschaltung "bottom/sleeve hemming" Pa. 241=14
M3 = Fadenwischer in3 = Sensoreingang Pa. 242=28
M7 = Hemming guide in4 = Knieschalter "hemming guide" Pa. 243=22

M8 = Hemming blow 1 M9 = Hemming blow 2

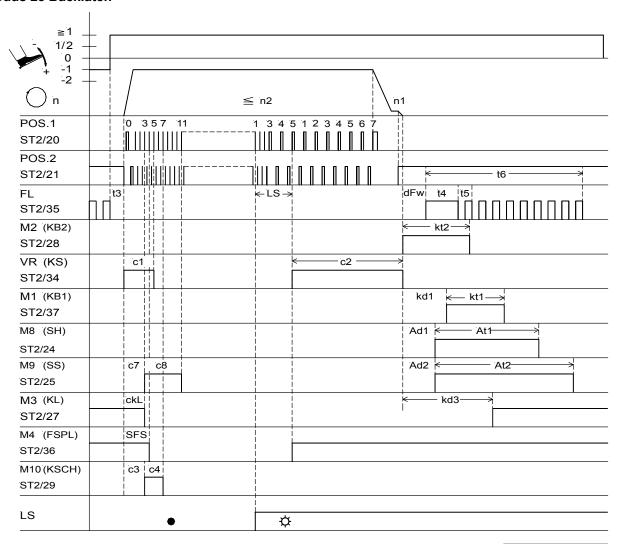
M6 = Anzeige "bottom/sleeve hemming"

Modus 25 (Steppstich Juki LU2210 / LU2260)



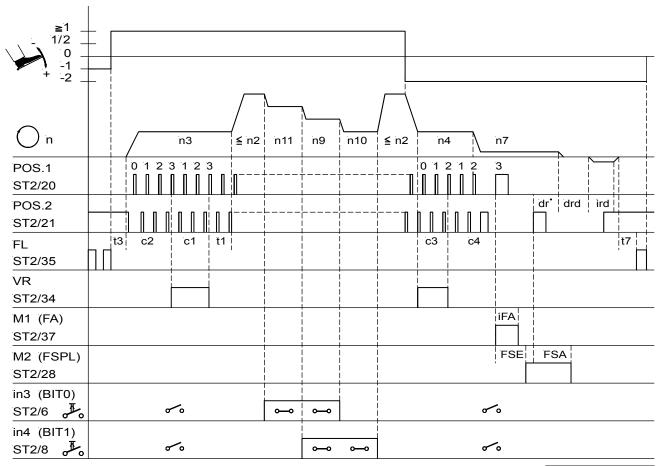
Zeichen	Funktion	Parameter	Steuerung	V810	V820
FAm	Modus 25	290 = 25			
	Doppelter Anfangsriegel Ein		Taste S2	Taste 1	Taste 1
	Doppelter Endriegel Ein		Taste S3	Taste 2	Taste 4
Pot	Externes Potentiometer ist aktiv	126 = 3			
hP	Hubverstellung	137 = 1			
in3	Hubverstellung mit Drehzahlbegrenzung n10	242 = 14			
PGm	Einstellung eines externen Sensors auf Position 1	270 = 3			
	(Es muss ein Sensor angeschlossen sein!)				
n2	Maximaldrehzahl	111			
n3	Anfangsriegeldrehzahl	112			
n4	Endriegeldrehzahl	113			
n7	Abschneidedrehzahl	116			
n10	Hubverstellungsdrehzahl	117			
c2	Anfangsriegelstiche vorwärts	000			
c1	Anfangsriegelstiche rückwärts	001			
c3	Endriegelstiche rückwärts	002			
c4	Endriegelstiche vorwärts	003			
thP	Nachlaufzeit der Hubverstellungsdrehzahl	152			
chP	Stichzählung Hubverstellung	185			
t1	Verzögerung bis Drehzahlfreigabe nach Stichverdichtung	200			
t3	Anlaufverzögerung aus gelüftetem Nähfuß	202			
t6	Einschaltzeit Fadenwischer	205			
t7	Einschaltverzögerung Nähfuß nach Fadenwischer	206			
iFA	Einschaltwinkel des Fadenschneiders	250			
FSA	Ausschaltverzögerung der Fadenspannungslüftung	251			
FSE	Einschaltverzögerungswinkel der Fadenspannungslüftung	252			
tFA	Stoppzeit für Fadenschneider	253			

Modus 28 Backlatch



Zeichen	Funktion	Parameter	Steuerung	V810	V820
FAm	Modus 28	290 = 28			
	Zählungen c1, c2, c3 und c4 Ein		Taste S2/3	Ta. 1/2	Ta. 1/4
LS	Lichtschranke	009 = 1			
kLm	Fadenklemme ein	020 = 1			
n1	Positionierdrehzahl	110			
n2	Maximaldrehzahl	111			
c2	Endzählung für Kette saugen	000			
c1	Anfangszählung für Kette saugen	001			
c3	Zählung am Nahtanfang bis Kettenschieber ein	002			
c4	Zählung am Nahtanfang für Kettenschieber ein	003			
LS	Lichtschrankenausgleichsstiche	004			
ckL	Zählung Fadenklemme am Nahtanfang	021			
SFS	Zählung bis Fadenspannungslüftung am Nahtanfang aus	157			
t3	Anlaufverzögerung aus gelüftetem Nähfuß	202			
t6	Ansteuern des Nähfußes beim Backlatch-Vorgang	205			
dFw	Einschaltverzögerung der Nähfußlüftung	209			
c7	Zählung am Nahtanfang bis Saugkopf ein	257			
c8	Zählung am Nahtanfang für Saugkopf ein	258			
Ad1	Verzögerung Saugkopf heben am Nahtende	274			
At1	Einschaltzeit Saugkopf heben am Nahtende	275			
Ad2	Verzögerung Saugkopf saugen am Nahtende	276			
At2	Einschaltzeit Saugkopf saugen am Nahtende	277			
kd1	Verzögerungszeit für Kette blasen 1 am Nahtende	280			
kt1/kt2	Einschaltzeiten für Kette blasen 1 / 2 am Nahtende	281/283			
kd3	Verzögerungszeit bis Fadenklemme ein am Nahtende	285			

Modus 30 (Juki LU1521N-7) Kurzfadenabschneider (168 = 9)



Zeichen	Funktion	Parameter	Steuerung	V810	V820
FAm	Modus 30	290 = 30			
	Doppelter Anfangsriegel Ein		Taste S2	Taste 1	Taste 1
	Doppelter Endriegel Ein		Taste S3	Taste 2	Taste 4
Frd	Rückdrehen	182 = 1			
in3	Drehzahlbegrenzung Bit 0	242 = 31			
in4	Drehzahlbegrenzung Bit 1	243 = 32			
n2	Maximaldrehzahl	111			
n3	Anfangsriegeldrehzahl	112			
n4	Endriegeldrehzahl	113			
n7	Abschneidedrehzahl	116			
n9	Automatische Drehzahl	122			
n10	Automatische Drehzahl	117			
n11	Automatische Drehzahl	123			
c2	Anfangsriegelstiche vorwärts	000			
c1	Anfangsriegelstiche rückwärts	001			
c3	Endriegelstiche rückwärts	002			
c4	Endriegelstiche vorwärts	003			
ird	Anzahl der Rückdrehschritte	180			
drd	Einschaltverzögerung für das Rückdrehen	181			
dr°	Winkelabhängiger Stopp für Fadenschneiden	197			
t1	Verzögerung bis Drehzahlfreigabe nach Anfangsriegel	200			
t3	Anlaufverzögerung aus gelüftetem Nähfuß	202			
t7	Einschaltverzögerung Nähfuß nach Fadenwischer	206			
iFA	Einschaltwinkel des Fadenschneiders	250			
FSA	Ausschaltverzögerung der Fadenspannungslüftung	251			
FSE	Einschaltverzögerungswinkel der Fadenspannungslüftung	252			

9 Parameterliste

9.1 Modusabhängige Presetwerte

In nachfolgender Tabelle sind die in den verschiedenen Modi unterschiedlichen Presetwerte aufgeführt. Bei Modus-Umschaltung mit Parameter 290 werden diese Werte automatisch umgestellt.

Modus → Parameter	0	2	3	4	5	6	7	8	9	10	13	14	15	16	17	20
000	-	-	-	_	-	-	-	-	_	-	_	-	6	30	_	-
001	_	-	_	2	-	_	-	_	_	2	_	_	2	17	_	-
002	_	-	_	_	-	_	-	_	_	_	_	-	10	-	_	-
003	_	-	_	_	-	_	-	_	_	_	_	-	10	18	-	-
004	_	-	_	_	-	_	0	_	_	_	_	-	25	0	-	-
005	_	-	_	0	-	_	-	_	_	_	_	-	_	-	_	-
007	_	-	_	_	-	_	-	_	_	_	_	-	_	-	_	-
800	_	-	_	_	-	_	4	_	_	_	_	-	_	-	_	-
009	_	-	_	-	-	_	1	_	_	-	_	-	1	1	_	-
013	_	-	_	_	-	_	-	0	0	_	_	-	0	-	_	-
014	_	0	_	-	-	_	0	0	0	-	_	-	0	0	0	0
019	_	-	_	-	-	_	2	_	_	-	_	-	2	2	1	-
021	_	-	_	_	-	_	_	_	_	_	_	-	23	-	_	_
023	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_		_	_	_
025	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_
										- 1						
100	-	-	-	180	-	-	-	- 250	250	1 180	180	-	-	-	-	-
110	-	-		5000	-	-	-			4500	100	-	7500	2000	-	2500
111	-	-	-	0000	-	-	-	-	-		3000	-	7500	3800	-	2500
112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1100	-	-	3800	-	600
113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1100	-	-	3800	-	600
114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	700	-	-	-	-	-	-
115	-	-	-	-	-	-	-	-	-	700	-	-	-	-	-	-
116	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	180	-	-	-	-	-
117	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2000	-	9900	-	-	800
118	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3000	-	-	-	-	2500
119	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
122	-	-	-	-	-	-	-	-	6000	-	1500	-	-	-	-	1400
123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2000	-	-	-	-	2000
124	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2200	-	-	-	-	-
125	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
126	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
130	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
131	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
132	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	0	0	-	-
133	_	_	_	_	-	_	-	_	_	-	_	_	_	-	_	-
134	_	_	_	_	_	_	_	_	_	1	_	_	_	_	_	1
135	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	1
137	_	_	1	_	_	_	_	_	_	_	1	_	_	_	_	1
145	_	_	-	_	_	_	_	_	_	_	2	_	_	_	_	_
152	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_
153	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	0	_	_	_	4
155	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	-	_	_	_	_
156	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	
158					_											
161	_	_	-	0	0	0	0	0	0	0	_	_	0	0	0	_
168	_	_	0	_	_	_	_	_	_	_	-	_	_	_	_	_
180	-	-	U	-	-	-	-	-	-	14	3	-	-	-	-	70
181	-	-	-	-	-	-	-	-	-	230	- -	-	-	-	-	70
182	-	-	-	-	-	-	-	-	-			-	-	1	-	
104	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	1	-	-	1	-	1
184	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
186	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
187	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
190	-	-	-	0	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
192	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-
194	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
196	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
197	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	360	50
200	-	-	-	-	-	-	-	-	-	_	-	_	-	-	-	-
201	_	-	_	160	-	_	-	_	_	_	-	_	_	_	_	-
202	_	-	_	-	-	_	-	0	0	_	-	_	_	_	_	_
203	_	_	_	350	_	_	_	-	-	_	_	_	_	_	_	_
				-	_	_	_	_	_	12	_	_	_	_	_	100
204	_	-	_													
204 205	-	-	-	-	_	_	_	_	_	240	_	_	_	_	_	-

^{- =} Für die mit "-" gekennzeichneten Stellen finden die in der Parameterliste aufgeführten Presetwerte Verwendung

207	Modus • Parame	→ ter	0	2	3	4	5	6	7	8	9	10	13	14	15	16	17	20
208	207		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
209	208		_	_	_	_	-	_	_	-	-	_	_	-	_	_	_	20
210	209		-	-	_	-	-	_	_	-	-	100	_	_	_	_	_	-
211	210		_	_	_	_	-	_	_	-	-	_	_	-	_	_	_	-
212	211		_	_	_	_	-	_	_	-	-	_	100	-	_	-	_	-
213			_	_	_	100	-	_	_	-	-	100	_	_	_	-	_	-
220	213		_	_	_	12	-	_	_	-	-	12	_	-	100	-	_	-
221			_	_	_	_	-	_	_	-	-	_	_	-	_	_	_	-
222	221		_	_	_	_	-	_	_	-	-	_	_	-	_	_	_	-
223			_	_	_	_	-	_	_	-	-	_	_	-	_	_	_	-
224	223		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
234			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
235	234		-	-	-	-	-	-	-	0	0	-	-	-	-	-	-	-
239	235		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
241	239		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
242			-	-	13	6	-	-	-	6	6	-		-	-	15	-	
243	241		-	-	7	-	-	-	-	-		-	16	16	-	-	-	2
243	242		-	-		3	-	-	-	10		-			-	-	-	31
244 - 16 - - - - 22 15 - 17 246 - - 33 - - - - 14 247 - 31 - - - - 14 - - 22 248 - - 31 - - - - 14 - - - - 14 249 - 177 - - - - - 25 - - 19 250 - 180 - - - - 210 - - - 19 250 -	243		-	-		-	-	-	-			-	11	-		15	-	32
246 - - 19 - - 12 12 - - - 16 246 - - - - - - - 14 247 - 31 - - - - - 14 - - 22 249 - 117 - - - - 17 - - - 19 250 - 180 - - - - 210 -<	244		-	-	16	-	-	-	-		-	-		-	15	-	-	17
246	245		-	-	19	-	-	-	-	12	12	-		-	-	-	-	16
247 -	246		-	-	33	-	-	-	-	-	-	-	33	-	-	-	-	14
248 - - - - 177 - - 577 249 - - 117 - - - - 119 250 - - 1180 -	247		-	-	31	-	-	-	-	-	-	-		-	-	-	-	22
249	248		-	-	28	-	-	-	-	-	-	-		-	-	-	-	57
250	249		-	-	17	-	-	-	-	-	-	-	25	-	-	-	-	19
252	250		-	-	180	-	-	-	-	-	-	-		-	-	-	-	-
252	251		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	110	-	-	-	-	-
253 - - 70 - - - - 0			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	210	-	-	-	-	-
255	253		-	-	70	-	-	-	-	-	-	-		-	-	-	0	0
256	254		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
257	255		-	-	-	25	-	-	-	-	-	25	-	-	-	-	-	-
257	256		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
259	257		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
260 261 262 263 265 269 270 270 270 271 271 271 274 274 275 275 277 277 278 280 281 281 282 284 284 284 284 284 284 284 284 284	258		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
261	259		-	-	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
262	260		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
265 -			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
269 -	262		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
270			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
271 -			-	-	-	-	-	-	-	-	25	-	-	-	-	-	-	-
272 -	270		-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	3	-	-	-	-
274 -	271		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-	-	-	-
275 - - - - - - - 100 - - 100 - - 100 - - 100 - - 100 - - 100 - - 100 - - 280 - - 50 1000 - - 282 x 0 x 0 - - 280 - - 50 1000 - - 283 - - 50 1000 -	272		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
275 - - - - - - - 100 - - 100 - - 100 - - 100 - - 100 - - 100 - - 100 - - 280 - - 50 1000 - - 282 x 0 x 0 - - 280 - - 50 1000 - - 283 - - 50 1000 -	274		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-	-
281	275		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		100	-	-
282 x 0 x 0 - - 200 x <td></td> <td></td> <td>Х</td> <td>Х</td> <td>Х</td> <td>100</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>100</td> <td>Х</td> <td>Х</td> <td>,</td> <td>Х</td> <td>-</td> <td></td> <td>-</td> <td>100</td> <td>-</td>			Х	Х	Х	100	-	-	100	Х	Х	,	Х	-		-	100	-
282 x 0 x 0 - - 200 x <td>281</td> <td></td> <td>-</td> <td></td> <td>-</td> <td></td> <td>-</td> <td>-</td> <td></td> <td>-</td> <td>-</td> <td>280</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>50</td> <td>1000</td> <td>-</td> <td>-</td>	281		-		-		-	-		-	-	280	-	-	50	1000	-	-
283	282		Х	0	Х	0	-	-	200	Х	Х	Х	Х	Х	30	200	-	-
284 X X X - - 0 0 X X 150 0 X - 0 - <td>283</td> <td></td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>200</td> <td>-</td> <td></td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td></td> <td>-</td> <td></td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td>	283		-	-	-	200	-		-	-	-	-		-		-	-	-
286 x	284		Х	Х	Х		-	0	0	Х	Х			Х	-	0	-	-
286 x	285		Х	Х	Х	-	-				Х	70		Х			70	-
287 X<	286		Х	Х	Х	X	-	0		Х	Х	Х	Х	-	100		-	-
288 X X X - - - - X X X X X X - - 200 - 289 -	287		Х	Х	Х	X	-	-	0	Х	Х			-	50	0		-
289 -<	288		Х	Х	Х	-	-	-	-	Х	Х	Х	Х	Х		-	200	-
291 - - - 5 5 8 7 7 - - 7 7 5 - 292 - - - - 3 3 5 5 5 - - 5 7 3 - 293 - <t< td=""><td>289</td><td></td><td>-</td><td>-</td><td>-</td><td>-</td><td>-</td><td>-</td><td>-</td><td></td><td></td><td>-</td><td>-</td><td>-</td><td></td><td></td><td>-</td><td>-</td></t<>	289		-	-	-	-	-	-	-			-	-	-			-	-
292 - - - 3 3 5 5 5 - - - 5 7 3 - 293 - </td <td>291</td> <td></td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td></td> <td>5</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>-</td>	291		-	-	-	-		5				-	-	-				-
293 -<	292		-	-	-	-	3	3			5	-	-	-				-
294 - - - - - - - - 14 - - 296 - - - - - - - - - - - 297 - - - - - - - - - - - 299 - - - - - - - - - - - 303 - - - - - - - - - - -	293		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-	-	-
296 4 297	294		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	-	-	-
297	296		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-
299	297		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
303	299		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
313	303		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
, 010,	313		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Weitere Modusabhängige Presets (Positionen und mit den Tasten an der Steuerung bedienbare Funktionen)

Modus -	0	2	3	4	5	6	7	8	9	10	13	14	15	16	17	20
171/1E	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
171/2E	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
171/1A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
171/2A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundp.	1	1	1	1	2	2	2	2	2	1	1	1	2	2	2	1
AV einf.	OFF	OFF	OFF	ON	ON	ON	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	ON	ON	OFF	OFF
AV dop.	ON	ON	ON	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	ON	ON	ON	ON	OFF	OFF	ON
EV einf.	OFF	OFF	OFF	ON	ON	ON	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	ON	ON	OFF	OFF
EV dop.	ON	ON	ON	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	ON	ON	ON	ON	OFF	OFF	ON

Modus • Parame		22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	35	
000	-	-	-	-	-	4	3	30	-	-	-	-	-	-	
001	-	-	-	-	-	4	0	10	-	-	05	-	-	-	
002	-	-	3	-	-	5	0	10	-	-	04	-	-	-	
003	-	-	3	- 25	-	4	0	15	-	-	04	-	-	-	
004 005	-	-	0	35	-	18 2	9 0	10	-	-	-	-	-	-	
003	_	-	10	_	-	0	0	_	_	-	-	-	-	-	
008	_	2	2	_	_	-	-	_	_	_	_	_	_	<u>-</u>	
009	_	-	-	1	_	1	1	1	_	-	_	_	-	-	
013	-	-	-	-	-	1	-	-	0	-	-	-	-	-	
014	-	-	0	-	-	1	0	0	0	0	-	-	-	-	
019	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
020	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
021	-	-	-	-	-	-	0	9	-	-	-	-	-	-	
023	-	-	-	-	-	-	0 1	-	-	-	-	-	-	-	
025						-								<u> </u>	
100	-	-	100	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	
110 111	5500	3500	180 4800	5000	3500	3200	2200	-	5000	2500	-	5000	-	3000	
112	5500	900	1700	-	3300	800		-	-	600	-	-	-	550	
113	_	900	1700	_	_	800	_	2000	_	600	_	_	_	700	
114	_	-	1700	2000	_	1000	_	2000	_	-	_	_	_	-	
115	-	-	800	-	-	-	350	-	-	-	-	-	-	-	
116	-	-	180	-	-	180	170	-	-	-	-	-	-	-	
117	-	-	2000	9900	2000	-	-	-	-	800	-	-	-	2000	
118	-	-	3000	-	-	-	1200	-	-	800	-	-	-	3000	
119	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1400	-	-	-	1500	
123	-	3500	-	9900	-	-	2000	-	-	2000	-	-	-	3000	
124 125	-	3500 2000	-	-	-	-	2200 400	-	5000	-	-	-	-	2200	
125	-	2000	_	_	3	2	400	-	1	_	_	_	-	2	
130	_	'	_	_	-	1	_	1	'	_	_	_	_	_	
131	_	_	_	_	_	-	_		_	_	_	_	_	_	
132	_	_	_	0	_	_	0	0	_	-	_	_	-	_	
133	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
134	-	-	1	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	
135	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	
137	1	1	1	1	1	1	-	-	-	1	-	-	-	1	
145	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
152	-	-	100	-	- 15	20	80	-	-	-	-	-	-	-	
153 155	-	-	06	-	15	20	20 0	-	-	4	-	-	-	-	
156	_	_	_	_	_	1000	-	_	_	_	_	_	_	-	
158	_	_	_	100	_	-	_	_	_	_	_	_	_	- -	
161	0	_	_	0	_	_	_	0	0	_	_	0	_	_	
168	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-	-	-	-	
180	-	40	14	-	32	6	3	-	-	70	-	-	-	3	
181	-	-	0	-	-	100	50	-	-	-	-	-	-	-	
182	-	1	-	-	1	1	1	-	-	1	-	-	-	-	
184	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	-	-	
186	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
187	-	1	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	-	1	
190 191	-	-	-	-	-	-	-	- 1	-	-	-	-	-	- -	
191	-	-	-	-	_	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
194	-	_	_	_	_	_	_	-	_	-	_	-	_	<u>-</u>	
196	1	_	_	_	_	_	_	_	_	-	_	_	-	_	
197	-	40	_	_	40	-	-	-	-	50	-	-	-	-	
200	_	_	50	_	_	_	0	_	_	-	_	_	_	-	$\neg \neg$
201	200	_	-	_	_	_	20	_	_	-	_	_	-	_	
202	-	-	80	_	-	250	0	-	-	-	-	-	-	-	
203	-	-	200	-	-	-	0	-	-	-	-	-	-	-	
204	-	-	-	-	-	-	1	-	-	100	-	-	-	-	
205	-	-	100	-	-	250	0	900	-	-	-	-	-	-	
206	-	-	50	-	-	0	0	-	-	_	-	-	-	-	
207	-	-	10	-	5	-	20	-	10	5	-	-	-	-	
208 209	-	-	-	-	20	6	20	100	20	20	-	-	-	-	
209	-						-	100		-				-	

^{- =} Für die mit "-" gekennzeichneten Stellen finden die in der Parameterliste aufgeführten Presetwerte Verwendung.

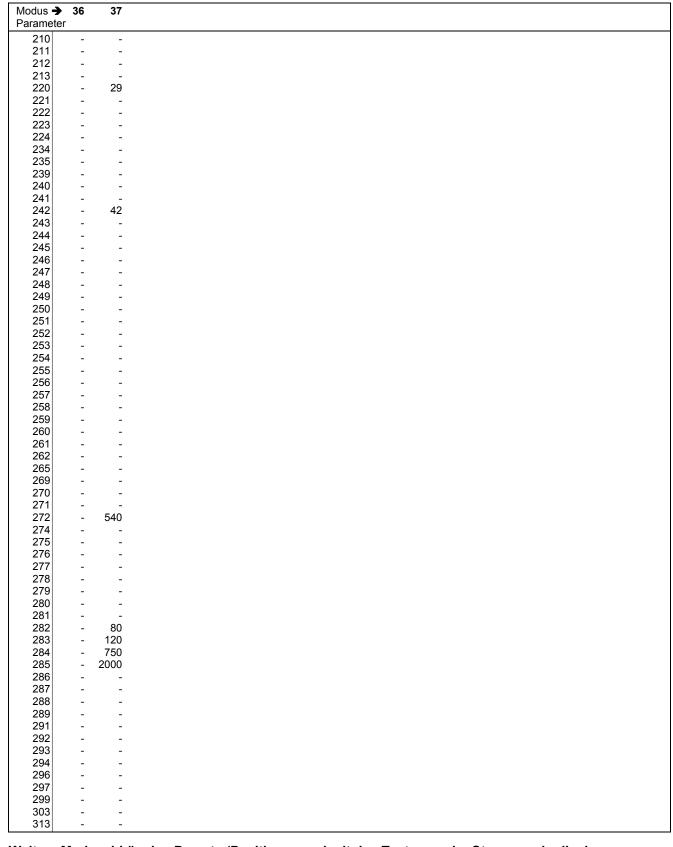
Modus →		22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	35
210	-	_	100	-	_	-	0	-	-	_	-	-	-	100
211	-	-	0	-	-	-	0	-	-	-	-	-	-	100
212	-	-	200	-	-	-	0	-	-	-	-	-	-	-
213	-	-	50	-	- 10	-	1	-	-	50	-	-	-	-
220 221	-	-	-	-	10	8	- 50	-	20	-	-	-	-	220
222	-	-	-	_	-	-	0	-	_	-	_	-	-	-
223	_	_	-	_	_	-	200	_	_	_	_	_	-	_
224	-	-	-	-	-	-	0	-	0	-	-	-	-	-
234	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
235	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
239 240	-	- 12	13	6	- 1	- 17	31	-	- 54	- 14	- 76	7	-	2
240		22	07	13	57	0	- 7	-	73	2	70	-	-	16
242	_	2	01	28	14	1	28	_	74	31	_	18	_	7
243	-	14	-	22	16	-	31	-	70	32	-	16	-	11
244	-	17	16	-	17	16	31	-	72	17	-	17	-	22
245	-	16	-	-	-	19	31	-	-	16	-	-	-	-
246	-	-	33	-	-	33	31	-	-	14	-	-	-	33
247	-	-	11	-	22	31	31	-	-	75 57	-	-	-	14
248 249	14	-	28 17	-	57 19	28 6	31 31	-	-	57 19	-	-	-	17 25
250	-	60	280	-	30	150	-	-	_	-	_	-	-	280
251	_	100	-	_	-	118	0	_	_	_	_	_	_	-
252	-	180	-	-	-	240	-	-	_	-	-	_	-	240
253	-	-	0	-	20	0	0	-	-	0	-	-	-	20
254	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
255	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
256	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	-	-
257 258	-	-	-	-	-	-	0 0	3 30	-	-	-	-	-	-
259	_	_	_	_	_	-	-	-	_	_	_	-	-	-
260	100	_	_	_	_	_	0	_	_	_	_	_	_	_
261	-	-	-	-	-	-	30	-	-	-	-	-	-	-
262	20	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	-	-
265	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	-	-
269	-	-	-	-	30	-	50	-	-	-	-	-	-	-
270 271	1 4	-	-	_	3 240	-	1 255	-	-	3 200	6	6	-	-
272	-	_	_	_	880	_	870	_	_	-	830	1170	_	<u>-</u>
274	_	_	-	_	-	-	0	50	_	_	-	-	-	_
275	-	-	-	-	-	-	0	650	-	-	-	-	-	-
276	-	-	-	-	-	-	0	100	-	-	-	-	-	-
277	-	-	-	-	-	-	0	800	-	-	-	-	-	-
278 279	-	-	-	-	-	-	0	0	-	-	-	-	-	-
280	×	-	-	100	-	-	0	0 130	-	-	×	-	-	- -
281	250	-	-	-	-	_	250	400	_	-	-	-	-	- -
282	40	-	-	-	-	-	0	0	-	-	Х	-	-	-
283	80	-	-	-	-	-	0	400	-	-	-	-	-	-
284	300	-	-	230	-	-	0	500	-	-	Х	-	-	-
285	680	-	-	-	-	-	0	200	-	-	Х	-	-	-
286 287	-	-	-	0	-	-	0 0	-	-	-	X	-	-	-
288	-	-	-	-	-	-	0	0	-	-	X X	-	-	-
289	-	-	-	-	_	-	0	-	-	_	-	-	-	- -
291	5	-	-	5	-	-	-	-	-	-	9	5	0	-
292	3	-	-	3	-	-	-	11	-	-	12	3	0	-
293	-	-	-	-	-	-	0	71	-	-	-	-	0	-
294	-	-	-	-	-	-	0	69	-	-	-	-	0	<u>-</u>
296	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
297 299	-	-	-	-	-	1 -	200	-	-	-	-	-	-	-
303	-	-	-	-	-	-	200	-	-	-	-	-	-	-
313	-	-	-	_	_	-	0	-	-	_	-	-	-	-

Weitere Modusabhängige Presets (Positionen und mit den Tasten an der Steuerung bedienbare Funktionen)

Modus -	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	35
171/1E	-	-	-	-	-	102	-	-	180	0	190	20		35
171/2E	-	-	-	-	-	315	-	-	280	200	15	204		327
171/1A	-	-	-	-	-	162	-	-	220	60	250	80		95
171/2A	-	-	-	-	-	15	-	-	320	260	78	264		27
Grundp.	1	1	1	2	1	1	1	2	2	1	1	1	OFF	1
AV einf.	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF						
AV dop.	ON	ON	ON	OFF	ON	ON	ON	OFF	OFF	ON	ON	ON	OFF	ON
EV einf.	OFF													
EV dop.	ON	ON	ON	OFF	ON	ON	ON	OFF	OFF	ON	ON	ON	OFF	ON

Modus -	→ 36	37	
Paramet			
000 001	50 20	-	
002	10	-	
003 004	6 0	-	
004	-	-	
007	-	-	
008 009	- 1	-	
013	-	-	
014 019	0	-	
020	- 1	-	
021	8	-	
023 025	0	-	
100	-	-	
110	-	390	
111 112	6500 -	1200	
113	6500	-	
114 115	-	-	
116	-	-	
117 118	-	-	
119	-	-	
122	-	-	
123 124	-	-	
125	-	-	
126	-	-	
130 131	-	-	
132	-	-	
133 134	-	-	
135	-	-	
137	-	-	
145 152	-	-	
153	-	-	
155 156	-	-	
158	-	-	
161 168	0	-	
180	-	-	
181	-	-	
182 184	-	-	
186	-	-	
187 190	-	-	
191	1	-	
192	-	-	
194 196	-	-	
197	-	-	
200	-	-	
201 202	-	-	
203	-	-	
204 205	600	-	
206	-	-	
207 208	-	- 29	
208	-	-	

^{- =} Für die mit "-" gekennzeichneten Stellen finden die in der Parameterliste aufgeführten Presetwerte Verwendung.



Weitere Modusabhängige Presets (Positionen und mit den Tasten an der Steuerung bedienbare Funktionen)

Modus -	36	37
171/1E	-	-
171/2E	-	-
171/1A	-	-
171/2A	-	-
Grundp. AV einf.	1	2
AV einf.	OFF	OFF
AV dop.	ON	OFF
EV einf.	OFF	OFF
EV dop.	ON	OFF

9.2 Bediener-Ebene

<u>Hinweis:</u> Die angegebenen Presetwerte sind gültig für Modus 0 (Parameter 290 = 0). Die Presetwerte für andere Modi sind aus der Tabelle in Kapitel 9.1 »Modusabhängige Presetwerte« ersichtlich.

Paran	neter	Benennung	Einheit	max	min	Preset	Ind.
000	c2	 Stichzahl Anfangsriegel vorwärts Stichzahl Anfangsstichverdichtung ohne Stichsteller Stichzahl Endzählung Kette saugen 	Stiche	254	0	2	D/D
001	c1	 Stichzahl Anfangsriegel rückwärts Stichzahl Anfangsstichverdichtung mit Stichsteller Stichzahl Anfangszählung Kette saugen 	Stiche	254	0	4	D/D
002	c3	Stichzahl Endriegel rückwärtsStichzahl Endstichverdichtung mit StichstellerStichzahl Abhacker am Nahtanfang	Stiche	254	0	2	D/D
003	c4	 Stichzahl Endriegel vorwärts Stichzahl Endstichverdichtung ohne Stichsteller Stichzahl Abhacker am Nahtende 	Stiche	254	0	2	D/D
004	LS	Lichtschranken-Ausgleichsstiche	Stiche	254	0	7	D/D
005	LSF	Stichzahl des Lichtschrankenfilters für Maschenware	Stiche	254	0	1	D/D
006	LSn	Anzahl der Lichtschranken-Nähte		15	1	1	D/D
007	Stc	Stichzahl für eine Naht mit Stichzählung	Stiche	254	0	20	D/D
		Parameter aus der Techniker-Ebene 1 = Softstart Ein/Aus 2 = Zierstichriegel Ein/Aus 3 = Annähen bei Lichtschranke hell gesperrt Ein 4 = Entketteln Ein/Aus 5 = Signale A1 und/oder A2 Ein/Aus mit den Ein streifen 14 (linker Pfeil = A1, rechter Pfeil = 6 = Signal A1 Ein/Aus 7 = Signal A2 Ein/Aus 8 = Wiederholung der Riegel Ein/Aus	schub-				
009	LS	Lichtschranke Ein/Aus		1	0	0	D/D
013	FA	Fadenschneider Ein/Aus		1	0	1	D/D
014	Fw	Fadenwischer Ein/Aus		1	0	1	D/D
015	StS	Stichzählung Ein/Aus		1	0	0	D/D
017	SAb	Stopp bei Abhacken am Nahtende Ein/Aus (Funktion nur beim Überwendlich-Modus aktiv)		1	0	0	D/D
018	UoS	 0 = Ablauf Überwendlich-Modus mit Stopp 1 = Ablauf Überwendlich-Modus ohne automatis Stopp. Mit dem Laufbefehl läuft der Antrieb i vorgewählten Drehzahl. Mit Pedal 0-Lage o Lichtschranke dunkel wird zum nächsten fang ohne Ausgabe der Signale M1/M2 gese 2 = Wie Einstellung "1". Jedoch mit Pedal 0-Lag den die Signale M1/M2 ausgegeben und es zum nächsten Nahtanfang geschaltet. 3 = Wie Einstellung "1". Jedoch mit Pedal –2 we Signale M1/M2 ausgegeben und es wird zur sten Nahtanfang geschaltet. Ein Zwischenha Nähfußlüftung mit Pedal –1 ist möglich. 4 = Wird die Lichtschranke während der Endzäh Kette saugen dunkel, wird sofort zum nächs anfang geschaltet. Ist die Endzählung abgel und die Lichtschranke noch hell, stoppt der Ausgeben und ein Lichtschranke noch hell, stoppt der Ausgeben und die Lichtschranke noch hell, stoppt der Ausgeben und der Lichtschranke noch hell gestellt der Ausgeben und der Lichtschranke noch hell gestellt der Ausgeben u	n der der Nahtan- chaltet. ge wer- wird erden die n näch- alt und sten Naht- aufen	4	0	0	D/D

Bediener-Ebene

Paran	neter	Benennung	Einheit	max	min	Preset	Ind.
019	-Pd	0 = Pedal –1 in der Naht gesperrt: bei Pedal –2 Naht ist nur Nähfußlüftung möglich. (Funktion nur, wenn Parameter 009 = 1) 1 = Pedal –1 Nähfußlüftung in der Naht gesperr 2 = Pedal –2 Fadenschneiden gesperrt. (Funktion nur, wenn Parameter 009 = 1) 3 = Pedal –1 und –2 in der Naht aktiv. 4 = Pedal –1 und –2 in der Naht gesperrt. (Funktion nur, wenn Parameter 009 = 1)		4	0	3	D/D
020	kLm	Klemme am Nahtende Ein/Aus		1	0	0	D/D
021	ckL	Nachlaufstiche Klemme am Nahtanfang	Stiche	254	0	2	D/D
022	SPO	 0 = Kette saugen bis Zählende c2 1 = Kette saugen am Nahtende bis Pedal 0 2 = Kette saugen bis der Antrieb steht und die Aschaltverzögerung (Parameter 237) abgelau 		2	0	0	D/D
023	AFL	Automatische Nähfußlüftung bei Pedal vor am N wenn Lichtschranke oder Stichzählung eingesch 0 = Automatischer Nähfuß Aus 1 = Automatischer Nähfuß Ein		1	0	1	D/D
024	FSP	Kopplung Fadenspannungslüftung mit Nähfußlü Funktion ist nur bei einem winkelabhängigen Fa schneider aktivierbar. (Modus 3, 13, 20, 22, 23, 0 = Keine Kopplung 1 = Kopplung Fadenspannungslüftung mit Nähfu Nahtende bei ausgeschaltetem Fadenschne 2 = Kopplung Fadenspannungslüftung mit Nähfu Naht und am Nahtende bei ausgeschalteten schneider. 3 = Kopplung Fadenspannungslüftung mit Nähfu immer aktiv.	den- 25) uß am eider. uß in der n Faden-	3	0	0	D/D
025	tFS	Start der Zählung (Pa. 157) für die Fadenspann lüftung am Nahtanfang 0 = Beginn der Zählung am Nahtanfang 1 = Beginn der Zählung bei Lichtschranke dunke	_	1	0	1	D/D
030	rFw	 0 = Restfadenwächter Aus 1 = Restfadenwächter mit Stopp 2 = Restfadenwächter ohne Stopp 3 = Restfadenwächter mit Stopp und Anlaufsper Fadenschneiden 4 = wie 1, jedoch Anzeige der Reststiche 5 = wie 2, jedoch Anzeige der Reststiche 6 = wie 3, jedoch Anzeige der Reststiche 	re nach	6	0	0	D/D
031	cFw	Stichzahl für Restfadenwächter	Stiche	25500 ***)	0	0	D/D
035	UFw	0 = Externer Unterfadenwächter Aus 1 = Unterfadenwächter mit Stopp nach Stichzäh (Parameter 036) 2 = Unterfadenwächter ohne Stopp	lung	2	0	0	D/D
036	cUF	Stichzahl für Unterfadenwächter	Stiche	5000	0	0	D/D

^{***)} Der im Display 4-stellig angezeigte Wert muß mit 10 multipliziert werden.

Bediener-Ebene

Parar	neter	Benennung	Einheit	max	min	Preset	Ind.
086	vct	Gezählte Vorwärtsstrecke bei manuellem Zier Ein/Aus	stichriegel	1	0	1	F/F
087	chr	0 = manueller Riegel mit Drehzahl n13 (Parameter 109) 1255 = manueller Zierstichriegel mit Drehzahl n9 (Parameter 122)	Stiche	255	0	0	D/D
088	SAM	Semiautomatik Ein/Aus (Nur im Modus 36)		1	0	0	F/F
090	war	Wiederholung des doppelten Anfangsriegels		255	0	0	D/D
091	wer	Wiederholung des doppelten Endriegels		255	0	0	D/D
092	Fwr	Wiederholung der Riegel Ein/Aus		1	0	0	D/D

Param	neter	Benennung	Einheit	max	min	Preset	Ind.
100	SSc	Softstart-Stichzahl	Stiche	254	0	2	D/D
109	n13	Drehzahl für manuellen Riegel	min ⁻¹	9900	200	1500	D/D
110	n1	Positionier-Drehzahl	min ⁻¹	390	70	200	D/D
111	n2-	Obere Grenze Einstellbereich der Maximal-Drehzahl	min ⁻¹	9900	n2_	4000	D/D
112	n3	Anfangsriegel-Drehzahl	min ⁻¹	9900	200	1200	D/D
113	n4	Endriegel-Drehzahl	min ⁻¹	9900	200	1200	D/D
114	n5	Drehzahl nach Lichtschrankenerkennung	min ⁻¹	9900	200	1200	D/D
115	n6	Softstart-Drehzahl	min ⁻¹	1500	70	500	D/D
116	n7	Abschneide-Drehzahl	min ⁻¹	500	70	200	D/D
117	n10	Hubverstellungs-Drehzahl	min ⁻¹	9900	400	1000	D/D
118	n12	Automatik-Drehzahl für Stichzählung	min ⁻¹	9900	400	3500	D/D
119	nSt	Drehzahlstufenverteilung 1 = linear 2 = schwach progressiv 3 = stark progressiv		3	1	2	D/D
121	n2_	Untere Grenze des Einstellbereichs der Maximal-Drehzahl	min ⁻¹	n2-	200	400	D/D
122	n9	Begrenzte Drehzahl n9	min ⁻¹	9900	200	2000	D/D
123	n11	Begrenzte Drehzahl n11	min ⁻¹	9900	200	2500	D/D
124	toP	Drehzahlbegrenzung mittels ext. Potentiometer (maximaler Wert)	min ⁻¹	9900	Pa.125	4000	D/D
125	bot	Drehzahlbegrenzung mittels ext. Potentiometer (minimaler Wert)	min ⁻¹	Pa.124	0	200	D/D
126	Pot	Funktion Drehzahlbegrenzung mittels externem Potentiometer 0 = Funktion externes Potentiometer Aus 1 = Externes Potentiometer immer aktiv 2 = Externes Potentiometer nur dann aktiv, wenn einer der Eingänge in1i10 ausgewählt ist und betätigt wird. 3 = Hubabhängige Drehzahl mit Potentiometer z. B. an JUKI (LU-2210/2260) 4 = Hubabhängige Drehzahl mit Potentiometer z. B. an Dürkopp Adler (767)		4	0	0	D/D
127	AkS	Akustisches Signal der Laufsperre und des Restfadenwächters Ein/Aus		1	0	0	D/D
128	ASd	Anlaufverzögerung bei einem Startkommando durch Abdunkeln der Lichtschranke (siehe Parameter 129)	ms	2000	0	0	D/D
129	ALS	Anlauf der Maschine durch Abdunkeln der Lichts (nur in Verbindung mit Parameter 132 = 1) 0 = Funktion Aus 1 = Lichtschranke dunkel → Pedal vor (>1) → L pedalgeführt. 2 = Pedal vor (>1) → Lichtschranke dunkel → L pedalgeführt. 3 = Lichtschranke dunkel → Lauf in automatisch Drehzahl n12 (ohne Pedal) Achtung! Bei der Einstellung 129 = 3 läuft die N ohne Zuhilfenahme des Pedals sofort nach Abdu der Lichtschranke an! Der Stopp kann nur mit Lie schranke hell oder mit Laufsperre eingeleitet we Wird die Laufsperre wieder aufgehoben und die schranke ist noch abgedunkelt, so läuft die Masc sofort wieder an!	auf auf er laschine unkeln cht- rden! Licht-	3	0	0	D/D

Parar	neter	Benennung Ein	heit	max	min	Preset	Ind.
130	LSF	Lichtschrankenfilter für Maschenware		1	0	0	D/D
131	LSd	0 = Lichtschrankensensierung auf dunkel1 = Lichtschrankensensierung auf hell		1	0	1	D/D
132	LSS	 0 = Anlauf bei Lichtschranke hell oder dunkel möglich 1 = Anlauf bei heller Lichtschranke gesperrt, wenn Parameter 131 = 1. Anlauf bei abgedunkelter Lichtschranke gesperrt, wenn Parameter 131 = 0. 		1	0	1	D/D
133	LSE	Fadenschneidevorgang bei Nahtbeendigung nach Lichtschrankenerkennung Ein/Aus		1	0	1	D/D
134	SSt	Softstart Ein/Aus		1	0	0	D/D
135	SrS	Zierstichriegel Ein/Aus		1	0	0	D/D
136	FAr	 0 = Schneidstich rückwärts Aus 1 = Schneidstich rückwärts ein beim einfachen Endrig 2 = Schneidstich bzw. Positionierstich am Nahtende immer rückwärts 	egel	2	0	0	D/D
137	hP	Hubverstellung Ein/Aus		1	0	0	D/D
139	nIS	Anzeige der Maschinendrehzahl Ein/Aus		1	0	0	D/D
140	dnE	Verzögerung des Nahtendes bei Pedal -2 ms		2550	0	0	F/F
141	SGn	 Drehzahlstatus für eine Naht mit Stichzählung 0 = Drehzahl pedalabhängig steuerbar bis zur eingestellten Maximaldrehzahl (Parameter 111) 1 = feste Drehzahl (Parameter 118) ohne Beeinflusst durch das Pedal (Halt der Maschine durch Rückführung des Pedals in die Grundstellung) 2 = begrenzte Drehzahl pedalabhängig steuerbar bis eingestellten Begrenzung (Parameter 118) 3 = mit fester Drehzahl (Parameter 118) abbrechbar über Pedal –2 4 = mit fester Drehzahl (Parameter 110) abbrechbar über Pedal –2. 	zur	4	0	0	D/D
142	SFn	 Drehzahlstatus für die freie Naht und für die Naht mit Lichtschranke 0 = Drehzahl pedalabhängig steuerbar bis zur eingestellten Maximaldrehzahl (Parameter 111). 1 = feste Drehzahl (Parameter 118) ohne Beeinflusst durch das Pedal (Halt der Maschine durch Rückführung des Pedals in die Grundstellung). 2 = begrenzte Drehzahl pedalabhängig steuerbar bis eingestellten Begrenzung (Parameter 118) 3 = mit fester Drehzahl (Parameter 118) abbrechbar über Pedal –2 (nur für Naht mit Lichtschranke). 	ıng	3	0	0	D/D
143	kSA	 Stichzählung am Nahtanfang (z. B. Kette saugen) 0 = Drehzahl pedalabhängig steuerbar bis zur eingestellten Maximaldrehzahl (Parameter 111). 1 = feste Drehzahl (Parameter 112) ohne Beeinflusst durch das Pedal (Halt der Maschine durch Rückführung des Pedals in die Grundstellung). 2 = begrenzte Drehzahl pedalabhängig steuerbar bis eingestellten Begrenzung (Parameter 112) 3 = mit fester Drehzahl (Parameter 112) ab- und unterbrechbar entsprechend Einstellung von Parameter 019. 	ıng	3	0	0	D/D

Paran	neter	Benennung	Einheit	max	min	Preset	Ind.
144	kSE	Stichzählung am Nahtende (z. B. Kette saugen) 0 = Drehzahl pedalabhängig steuerbar bis zur e stellten Maximaldrehzahl (Parameter 111). 1 = feste Drehzahl (Parameter 113) ohne Beeint durch das Pedal (Halt der Maschine durch F führung des Pedals in die Grundstellung). 2 = begrenzte Drehzahl pedalabhängig steuerba eingestellten Begrenzung (Parameter 113) 3 = mit fester Drehzahl (Parameter 113) ab- und unterbrechbar entsprechend Einstellung von Parameter 019.	flussung Rück- ar bis zur	3	0	0	D/D
145	Shv	Drehzahlstatus für den manuellen Riegel 0 = Drehzahl pedalabhängig steuerbar bis zur e stellten Maximaldrehzahl (Parameter 111) 1 = feste Drehzahl (Parameter 109) ohne Beeint durch das Pedal (Halt der Maschine durch F führung des Pedals in die Grundstellung) 2 = begrenzte Drehzahl pedalabhängig steuerba eingestellten Begrenzung (Parameter 109)	flussung Rück- ar bis zur	2	0	0	D/D
146	FcS	Automatische Drehzahl n9 für Zählung Kettensc Ein/Aus (Nur im Modus 28 oder 36)	hieber	1	0	0	F/F
147	tbL	Zeit für automatische Umschaltung von Backlatch- in Plainsewingmodus (Nur im Modus 36)	ms	120	0	0	F/F
150	t8	Stichbildkorrektur des doppelten Anfangsrie- gels (Verlängerung Einschaltzeit des Stich- stellers / nicht wirksam beim Zierstichriegel)	ms	500	0	0	D/D
151	t9	Stichbildkorrektur des doppelten Endriegels (Verlängerung Einschaltzeit des Stichstellers / nicht wirksam beim Zierstichriegel)	ms	500	0	0	D/D
152	thP	Nachlaufzeit der Hubverstellungsdrehzahl	ms	500	80	150	D/D
153	brt	Haltekraft beim Maschinenstillstand		50	0	10	D/D
155	LSG	Modus Laufsignal 0 = Signal Aus. 1 = Laufsignal Ein. 2 = Zuschaltung des Laufsignals, wenn die Dreh >3000 min ⁻¹ ist. 3 = Signal bei Pedal <> 0. 4 = Signal wird erst nach der Synchronisation de Motors eingeschaltet (eine Umdrehung in Podrehzahl nach Netz Ein)	es	4	0	1	D/D
156	t05	Ausschaltverzögerung für Laufsignal oder Signal bei Pedal 0-Lage	ms	2550	0	0	D/D
157	SFS	Stiche bis Fadenspannungslüftung Aus nach Lichtschranke dunkel am Nahtanfang (Nur im Modus 7, 16 oder 28)	Stiche	254	0	0	D/D
158	dnL	Verzögerungszeit bis Freigabe der Lichtschranken-Drehzahl	ms	500	0	0	D/D
159	cb2	Stiche nach Lichtschranke hell bis Signal M9 "Hemming blow 2" Aus	Stiche	254	0	10	D/D
161	drE	Drehrichtung des Motors 0 = Rechtslauf 1 = Linkslauf		1	0	1	D/D
162	n2A	Anfangsriegeldrehzahl, wenn der Riegel mit Pedal 0 unterbrechbar ist (Parameter 164)	min ⁻¹	9900	200	600	D/D

Param	neter	Benennung	Einheit	max	min	Preset	Ind.
163	n2E	Endriegeldrehzahl, wenn der Riegel mit Pedal 0 unterbrechbar ist (Parameter 164)	min ⁻¹	9900	200	600	D/D
164	StP	Anfangs- und Endriegel mit Pedal 0 unterbrechbar Ein/Aus		1	0	0	D/D
168	kFA	Auswahl des Ausgangs für Kurzfaden- abschneider 0 = Funktion aus 1 = Ausgang M1 2 = Ausgang M2 3 = Ausgang M3 (Dürkopp/Adler KI. 767) 4 = Ausgang M4 5 = Ausgang M5 6 = Ausgang M6 7 = Ausgang M7 8 = Ausgang M8 9 = Ausgang M9 (Juki LU1521N-7) 10 = Ausgang M10 11 = Ausgang M11 12 = Ausgang VR (Juki LU2210)		12	0	0	D/D
170	Sr1	 Einstellung der Referenzposition: Taste E betätigen. Taste >> betätigen. Handrad drehen, bis Symbol auf Display erlischt. Danach das Handrad auf die Referenzposition stellen. 2x Taste P betätigen. 					
171	Sr2	Einstellung der Nadelpositionen: 1E = Anfang von Position 1 2E = Anfang von Position 2 1A = Ende von Position 1 2A = Ende von Position 2	Grad	359	0	56 281 98 323	D/D D/D D/D D/D
172	Sr3	Anzeige an der Steuerung: Pos. 1 bis 1A (LED 7 leuchtet) Pos. 2 bis 2A (LED 8 leuchtet)					
172	Sr3	Anzeige am Bedienteil V810: Pos. 1 bis 1A (linker Pfeil über Taste 4 Ein) Pos. 2 bis 2A (rechter Pfeil über Taste 4 Ein)					
172	Sr3	Anzeige am Bedienteil V820: Pos. 1 bis 1A (linker Pfeil über Taste 7 Ein) Pos. 2 bis 2A (rechter Pfeil über Taste 7 Ein)					
173	Sr4	Prüfung der Signal-Aus- und Eingänge über das gebaute Bedienfeld oder mit Bedienteil V810/V8 01 = Verriegelung an Buchse ST2/34 02 = Nähfußlüftung an Buchse ST2/35 03 = Ausgang M1 an Buchse ST2/37 04 = Ausgang M3 an Buchse ST2/27 05 = Ausgang M2 an Buchse ST2/28 06 = Ausgang M4 an Buchse ST2/28 06 = Ausgang M5 an Buchse ST2/36 07 = Ausgang M5 an Buchse ST2/32 08 = Ausgang M11 an Buchse ST2/31 09 = Ausgang M6 an Buchse ST2/31 09 = Ausgang M8 an Buchse ST2/30 10 = Ausgang M9 an Buchse ST2/25 11 = Ausgang M8 an Buchse ST2/24 12 = Ausgang M7 an Buchse ST2/24 12 = Ausgang M10 an Buchse ST2/29 OFF/ON = Bei Betätigung der an der Steuerung schlossenen Schalter wird deren Funktion geg im Display an der Steuerung angezeigt. Bei of Schalter erscheint OFF und bei geschlossene ter erscheint der entsprechende Eingang in1	ange- orüft und fenem m Schal-				

174	LnG	Sprachauswahl	2	1	1	F/F
		1 = Deutsch				
		2 = Englisch				
176	Sr6	Serviceroutine zur Anzeige der gesamten Betriebs-				D/D
		stunden.				
		Der Ablauf ist wie beim Anzeigebeispiel des Parameters 177 durchzuführen!				
177	Sr7	Serviceroutine zur Anzeige der Stunden seit dem letzten				D/D
		Service.				
		Anzeigebeispiel für Bedienfeld an der Steuerung:				
		Taste E betätigen → Anzeige Sr7=				
		Taste >> betätigen → Anzeige h t				
		Taste E betätigen → Anzeige 0000				
		Taste >> betätigen → Anzeige h h				
		Taste E betätigen → Anzeige 0000				
		Taste E betätigen → Anzeige Min				
		Taste E betätigen → Anzeige 00				
		Taste E betätigen → Anzeige SEc Taste E betätigen → Anzeige 00				
		Taste E betätigen → Anzeige MS				
		Taste E betätigen → Anzeige 000				
		Taste E betätigen → Anzeige rES				
		Taste E erneut drücken, Routine beginnt von vorne, oder				
		2x Taste P betätigen, Anzeige geht in Betriebszustand				
		Anzeigebeispiel für Bedienteil V810:				
		Taste E betätigen → Anzeige Sr7 [°]				
		Taste >> betätigen → Anzeige hoUr				
		Taste E betätigen → Anzeige 000000				
		Taste E betätigen → Anzeige Min				
		Taste E betätigen → Anzeige 00				
		Taste E betätigen → Anzeige SEc				
		Taste E betätigen → Anzeige 00				
		Taste E betätigen → Anzeige MSEc				
		Taste E betätigen → Anzeige 000				
		Taste E betätigen → Anzeige rES F2				
		2x Taste P betätigen → Anzeige z. B. Ab320A				
		Anzeigebeispiel für Bedienteil V820:				
		Taste E betätigen → Anzeige F-177 Sr7 [°]				
		Taste >> betätigen → Anzeige hoUr 000000				
		Taste E betätigen → Anzeige Min 00				
		Taste E betätigen → Anzeige SEc 00				
		Taste E betätigen → Anzeige MSEc 000 Taste E betätigen → Anzeige rES F2				
		2x Taste P betätigen → Anzeige z. B. Ab320A				
178	ci	Keine Funktion			00000	D/D
179	Sr5	Anzeige der Programmnummer der Steuerung mit Index				
		und weiteren Identifizierungsnummern. Die Daten werden				
		nacheinander durch Tastendruck angezeigt.				
		Anzeigebeispiel für Bedienfeld an der Steuerung:				
		Taste E betätigen → Anzeige Sr5=				
		Taste >> betätigen → Anzeige z. B 5211 (Prog. Nr.)				
		Taste E betätigen → Anzeige z. B A (Index)				
		Taste E betätigen → Anzeige z. B. 06 (Jahr)				
		Taste E betätigen → Anzeige z. B 10 (Monat				
		Taste E betätigen → Anzeige z. B 24 (Tag)				
		Taste E betätigen → Anzeige z. B 16 (Stunde)				
		Taste E betätigen → Anzeige z. B				
		Taste E betätigen → Anzeige z. B				
		Taste E erneut drücken, Routine beginnt von vorne, oder				
		2x Taste P betätigen, Anzeige geht in Betriebszustand				

Parame	eter	Benennung	Einheit	max	min	Preset	Ind.
179	Sr5	Anzeigebeispiel für Bedienteil V810: Taste E betätigen 2x Taste P betätigen Taste E betätigen Taste P betätigen Anzeige z. B. 010823 → Anzeige z. B. 15 → Anzeige z. B. 1768 → Anzeige z. B. 168 → Anzeige z. B. 168	211A 2315 1F68 10015 17543				
180	rd	Anzahl der Rückdrehschritte	Grad	359	0	175	D/D
181	drd	Einschaltverzögerung für das Rückdrehen	ms	990	0	10	D/D
182	Frd	Rückdrehen Ein/Aus		1	0	0	D/D
183	FFm	Abschalten der Flip Flop-Funktionen am Nahten 0 = Flip Flop 1 (M6) und Flip Flop 2 (M10) werde Nahtende nicht abgeschaltet 1 = Flip Flop 1 (M6) wird am Nahtende abgesch 2 = Flip Flop 2 (M10) wird am Nahtende abgesch 3 = Flip Flop 1 (M6) und Flip Flop 2 (M10) werde Nahtende abgeschaltet	en am altet chaltet	3	0	0	D/D
184	c6	Anzahl der Nachlaufstiche beim Entketteln	Stiche	254	0	20	D/D
185	chP	Stichzählung Hubverstellung	Stiche	254	0	0	D/D
186	FFi	 Funktion Drehzahlbegrenzung n11 0 = Drehzahlbegrenzung n11 ein, wenn Signal I ein ist. Drehzahlbegrenzung n11 aus, wenn Signal M10 aus ist. 1 = Drehzahlbegrenzung n11 aus, wenn Signal ein ist. Drehzahlbegrenzung n11 ein, wenn Signal M10 aus ist. 		1	0	0	D/D
187	FFo	Funktion nach "Netz ein" von Signal M10 (Flip F an Buchse ST2/29 0 = Signal M10 aus / Drehzahlbegrenzung n11 entsprechend Einstellung Parameter 186 1 = Signal M10 ein / Drehzahlbegrenzung n11 entsprechend Einstellung Parameter 186	lop 2)	1	0	0	D/D
188	hΡ	Stufe der Minimaldrehzahl für HP Zuordnung von Maximaldrehzahl (Parameter 11 Minimaldrehzahl (Parameter 117) zu den 21 Stuhubabhängigen Drehzahl. Beispiel einer Anzeige am Display: 2740 05 11 19 05 = Anzeige der Stufe, bis zu der die Maximudrehzahl wirksam ist. 19 = Anzeige der Stufe, ab der die Minimaldrewirksam ist. 11 = Anzeige der am Potentiometer eingestell Stufe für die hubabhängige Drehzahl. 2740 = zugehörige Drehzahl Änderungen der Einstellung siehe Betriebsa	al- ehzahl Iten	21	1		D/D

Paran	neter	Benennung	Einheit	max	min	Preset	Ind.
190	mEk	Funktion Entketteln im Modus 5, 6, 7 und 16 (Parameter 290) 0 = Entketteln Aus 1 = Entketteln manuell (mit Pedal –2 ohne Had Nahtende) 2 = Entketteln automatisch - mit Lichtschranke oder - Pedal –2 (Parameter 019) ohne Hacken Nahtende 3 = Entketteln automatisch - mit Lichtschranke oder - Pedal –2 (Parameter 019) mit Hacken und laufstichen (Parameter 184) am Nahtende schließend Entketteln (nur bei Parameter 184) 4 = Entketteln nur bei Pedal –2. Kein Entketteln bei Nahtende mit Lichtschließen und Nachlaufstichen	am nd Nach- , an- 290 = 7)	4	0	1	D/D
191	mhE	Nahtende beim Überwendlich-Modus durch Endzählung c2 oder c4 0 = Nahtende nach Zählung c4 – Abhacker 1 = Nahtende nach Zählung c2 – Kette saugen		1	0	0	D/D
192	PLS	Drehzahl der Lichtschrankenausgleichsstiche 0 = Drehzahl n5 nach Lichtschrankenerkennung 1 = Drehzahl vom Pedal abhängig	J	1	0	0	D/D
193	kSL	Einschalten des Signals Kette saugen und der Fadenspannungslüftung 0 = Fadenspannungslüftung und Kette saugen r Ablauf der Lichtschrankenausgleichsstiche 1 = Kette saugen ab Lichtschranke hell und Fadenspannungslüftung nach Ablauf der Lichtschrankenausgleichsstiche	nach	1	0	0	D/D
194	bLA	Funktion Stapler blasen (nur bei Parameter 290 0 = Stapler blasen am Nahtende 1 = Stapler blasen ab Lichtschranke hell	= 16)	1	0	0	D/D
195	LSc	Stiche für Lichtschrankenüberwachung (wenn "0" eingestellt ist, dann ist die Lichtschrankenüberwachung ausgeschaltet).	Stiche	2550	0	0	D/D
196	StL	Funktion Stitchlock (Parameter 290 = 21) 0 = Stichsicherung Aus Ausgang ST2/34 (STV) = Stichverdichtung 1 = Stichsicherung Ein Ausgang ST2/28 (M2) = Stichverdichtung Ausgang ST2/34 (STV) = Stichsicherung Achtung! Bei Umschalten des Parameters werd Ausgänge vertauscht!	den die	1	0	0	D/D
197	dr°	Winkelabhängiger Stopp für Fadenschneiden	Grad	720	0	0	D/D
198	SAk	 Funktionen bei Kettenstichmaschinen z. B. Sacknähmaschine (Parameter 290 = 37) 0 = Funktion Fadenschneiden bzw. Fadenkette schneiden und Nähfußlüftung über Pedal. 1 = Funktion Fadenschneiden bzw. Fadenkette schneiden über Knieschalter und Nähfußlüft über Pedal. 2 = Funktion Fadenschneiden bzw. Fadenkette schneiden über Pedal und Nähfußlüftung über Knieschalter. 	heiß ung heiß	2	0	0	D/D

Code Nr. 3112

Parar	neter	Benennung	Einheit	max	min	Preset	Ind.
200	t1	Verzögerung bis Drehzahlfreigabe nach dem Anfangsriegel	ms	500	0	100	D/D
201	t2	Einschaltverzögerung der Nähfußlüftung bei halbem Rücktritt des Pedals	ms	500	20	80	D/D
202	t3	Anlaufverzögerung nach Abschalten des Nähfußlüftungssignals	ms	500	0	50	D/D
203	t4	Vollansteuerungszeit der Nähfußlüftung	ms	600	0	500	D/D
204	t5	Haltekraft für die Nähfußlüftung 1100% 1% → schwache Haltekraft 100% → starke Haltekraft	%	Pa.254	1	40	D/D
205	t6	Fadenwischerzeit	ms	2550	0	120	D/D
206	t7	Verzögerung Fadenwischer-Ende bis Nähfußlüftung Ein	ms	800	0	40	D/D
207	br1	Bremswirkung bei Änderung der Sollwertvorgab ≤ 4 Stufen (angegebene Werte nur bei Übersetz Werte bei Steuerung AB221A Werte bei Steuerung AB321A		55 55	1	15 20	D D
208	br2	Bremswirkung bei Änderung der Sollwertvorgab ≥ 5 Stufen (angegebene Werte nur bei Übersetz Werte bei Steuerung AB221A Werte bei Steuerung AB321A		55 55	1 1	35 30	D D
209	dFw	Einschaltverzögerung Fadenwischer	ms	2550	0	0	D/D
210	tSr	Stoppzeit zum Umschalten des Stichstellers beim Zierstichriegel	ms	500	0	140	D/D
211	tFL	Einschaltverzögerung Nähfußlüftung bei ausgeschaltetem Fadenwischer	ms	500	0	60	D/D
212	t10	Vollansteuerungszeit der Verriegelung bzw. Fadenschneider rückwärts	ms	600	0	500	D/D
213	t11	Haltekraft für die Verriegelung bzw. Fadenschneider rückwärts 1100% 1% → schwache Haltekraft 100% → starke Haltekraft	%	Pa.255	1	40	D/D
214	rAt	Keine Funktion		160	040	080	D/D
216	FLS	Schnelle Löschung des Fußlüftungsmagnetes Ein/Aus		1	0	1	F/F
217	Sr	Wert der Betriebsstunden bis zum Service in 10er Schritten (Bei Einstellung "0" ist die einfache Betriebsstundenerfassung aktiv).	Std	99999 ***)	00000	00000	D/D
219	br3	Bremsstärke beim Halt des Antriebs Werte bei Steuerung AB221A Werte bei Steuerung AB321A		55 55	1	10 10	D D
220	ALF	Beschleunigungsvermögen des Antriebs (angegebene Werte nur bei Übersetzung 1:1) Werte bei Steuerung AB221A Werte bei Steuerung AB321A		55 55	35 1	10 10	D D
221	dGn	Drehzahlgatter 1	min ⁻¹	990	50	100	D/D
222	tGn	Drehzahlgatter Beruhigungszeit (nur wirksam, wenn Parameter 224 = 0)	ms	990	0	20	D/D
223	dG2	Drehzahlgatter 2	min ⁻¹	6500	200	1600	D/D
224	dGF	Drehzahlgatter 2 Ein/Aus		1	0	1	D/D
225	br4	Einstellung der Bremsflanke für die Lichtschrank die Laufsperre (Werte nur bei Übersetzung 1:1) Werte bei Steuerung AB221A Werte bei Steuerung AB321A	ke und	55 55	1 1	55 55	D D
231	Sn1	Ausführung des 1. Stiches nach Netz Ein in Positionierdrehzahl		1	0	0	D/D

^{***)} Der im Display 4-stellig angezeigte Wert muß mit 10 multipliziert werden.

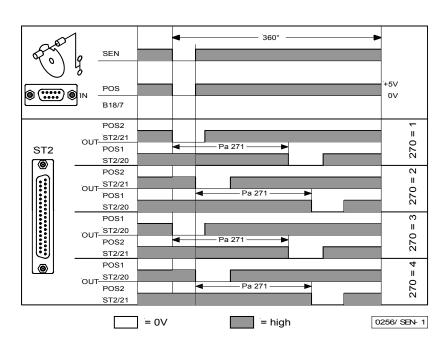
Parameter		Einheit	max	min	Preset	Ind.
232 USS	0 = Abhacker 1 = Schnelle Schere (bei dieser Einstellung Parameter 282 = 0 setzen)		1	0	0	D/D
233 c	Einschaltverzögerung der Fadenspannungs- lüftung (Nur im Modus 7, 16 oder 28)	Stiche	254	0	0	F/F
234 PdO	Wiederanlauf nach erfolgter Laufsperre 0 = Wiederanlauf nach Aufheben der Laufsperre Berücksichtigung des Pedals (z. B. bei Automatenanwendung) 1 = Wiederanlauf nach Aufheben der Laufsperre wenn Pedal in 0-Lage war		1	0	1	D/D
235 bkS	Bremsrampe im Überwendlich-Modus Ein/Aus 0 = Bremsrampe Aus 1 = Bremsrampe Ein für stichgenauen Stopp bei saugen am Nahtende	Kette	1	0	0	D/D
236 FLP	 0 = Nähfußlüftung bei allen Positionen möglich 1 = Nähfußlüftung bei Position 2 möglich 2 = Nähfußlüftung am Nahtende bei Pedal zurück speichert. Speicherung wird bei Pedal leicht wieder aufgehoben. 		2	0	0	D/D
237 tkS	Ausschaltverzögerung für Kette saugen am Nahtende, wenn Parameter 022 = 2.	ms	2550	0	0	D/D
238 EnP	Software-Entprellung für alle Eingänge: 0 = Keine Entprellung 1 = Mit Entprellung		1	0	1	D/D
239 FEL	Auswahl der Eingangs-Funktion an Buchse B18/9 0 = Lichtschranken-Funktion, wenn 009 = 1 Alle anderen Funktionen wie bei Parameter 2		88	0	0	D/D
240 in1	Auswahl der Eingangs-Funktionen an Buchse ST für Eingang 1 0 = Keine Funktion. 1 = Nadel hoch/tief. 2 = Nadel hoch. 3 = Einzelstich (Heftstich). 4 = Vollstich. 5 = Nadel nach Position 2. 6 = Laufsperre bei offenem Kontakt wirksam. 7 = Laufsperre bei geschl. Kontakt wirksam. 8 = Laufsperre unpositioniert bei offenem Korwirksam. 9 = Laufsperre unpositioniert bei geschlosser Kontakt wirksam. 10 = Automatische Drehzahl n12 ohne Pedal (Schließer). 11 = Begrenzte Drehzahl n12 pedalgeführt. (siehe Parameter 266). 12 = Nähfußlüftung bei Pedal 0-Lage. 13 = Hubverstellung mit Drehzahlbegrenzung is (tastend). 14 = Hubverstellung (Flip Flop 1) mit Drehzahl-Begrenzung n10. Parameter 137 auf 1 stellen. 15 = Abhacker / schnelle Schere: Funktion nur im Kettenstich- und Überwendlich-Modus. Parameter 137 auf 1 stellen. 16 = Zwischenriegel / Zwischenstichverdichtun. 17 = Stichstellerunterdrückung / Stichstellerabi. 18 = Entketteln: Mit Taster aktivierbar, Funktion.	ntakt nem n10 - ellen.	88	0	0	D/D

Parameter		Benennung Einheit	max	min	Preset	Ind.
	19 =	Reset Restfadenwächter, wenn Parameter				
		030 = >0.				
	20 =	Lauf des Handrades in Drehrichtung ent-				
	0.4	sprechend Einstellung von Parameter 161.				
	21 =	Lauf des Handrades gegen Drehrichtung ent-				
	22 =	sprechend Einstellung von Parameter 161. Drehzahlbegrenzung n11 (Flip Flop 2) Ausgang				
	22 -	ST2/29 ist entsprechend Einstellung von				
		Parameter 186 aktiv.				
	23 =	Keine Funktion.				
	24 =	Nadel nach Position 2 (Siehe Betriebsanleitung)				
	25 =	Drehzahlbegrenzung mit ext. Potentiometer				
		Ein/Aus (siehe Parameter 126).				
	26 =	Stapler manuell.				
	27 =	Entketteln: Nach Betätigen des Tasters wird				
		die Funktion sofort ausgeführt.				
	28 =	Lichtschranke extern (entsprechend Einstellung				
		Parameter 131).				
	29 =	Säumersignal aus (siehe Parameter 296)				
		Funktion nur in der Naht wirksam.				
	30 =	Hubverstellung, wenn Nähfuß eingeschaltet ist.				
	31 =	Funktion Drehzahlbegrenzung Bit0 (Drehz. n11)				
	32 =	Funktion Drehzahlbegrenzung Bit1 (Drehz. n10)				
		(Bit0 + Bit1 = Drehzahl n9).				
	33 =	Drehzahl n9 pedalgeführt.				
	34 =	Automatische Drehzahl n9 mit Pedal 0				
		unterbrechbar.				
	35 =	Automatische Drehzahl n9 mit Pedal -2				
		abbrechbar.				
	36 =	Automatische Drehzahl n9 ohne Pedal.				
	37 =	Drehzahl n12 pedalgeführt (Öffner).				
	38 =	Automatische Drehzahl n12 ohne Pedal (Öffner)				
	39 =	Weiterschaltung beim TEACH IN in das				
	40 -	nächste Programm.				
	40 =	Zurückschaltung beim TEACH IN in das				
	41 =	vorherige Programm. Abhacken nur bei Stillstand der Maschine.				
	42 =	Fadenkette heiß schneiden bzw. Nähfußlüftung				
	72 -	einschalten. Funktion nur beim Kettenstich-				
		Modus wirksam.				
	43 =	Keine Funktion				
	44 =	Funktion wie bei Betätigung von Pedal –2				
	45 =	Stopp positioniert, Laufsperre und Nähfuß-				
		lüftung				
	4647 =	: Keine Funktion				
	48 =	Ausgabe von Signal A1				
	49 =	Signal A1 als Flip Flop schaltbar				
	50 =	Keine Funktion				
	51 =	Ausgabe von Signal A2				
	52 =	Signal A2 als Flip Flop schaltbar				
	53 =	Keine Funktion				
	54 =	Funktion wie bei Betätigung von Pedalstufe 12.				
		Ist Anfangsriegel oder Softstart eingeschaltet,				
		werden diese Funktionen auch ausgeführt.				
	55 =	Drehrichtungsumkehr				
	56 =	Keine Funktion				
	57 =	Eingang für Unterfadenwächter. Mit Parameter				
	E0 05	035 Wirkungsweise wählen				
		Keine Funktion Fadenachpeiden wird unterdrückt				
	66 =	Fadenschneiden wird unterdrückt				D/D
	67 =	Fadenschneiden und Verriegelung werden unterdrückt				טוט
	68 =	Nahtabbruch im TEACH IN und auf nächste				
	00 =	Naht schalten				
		INAIN SCHARCH				

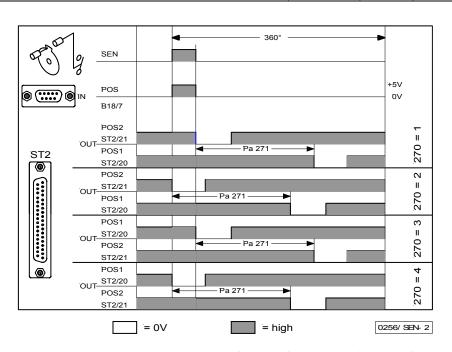
Parameter	Benennung Einheit	max	min	Preset	Ind.
	69 = Nahtabbruch im TEACH IN und auf vorherige				D/D
	Naht schalten				
	70 = Keine Funktion				D/D
	71 = Vorbereitung für Backlatch-Funktion 72 = Umschaltung der Grundposition siehe F-329				D/D F/F
	72 - Offischaltung der Grundposition siehe F-329				F/F
	74 = Freigabe Slave (F-290=29)				F/F
	75 = Threading				F/F
	76 = Zwischenriegel / Einzelstich (Correction				D/D
	sewing), (Modus 31)				
	77 = Stichlängenumschaltung FF				F/F
	78 = Keine Funktion				D/D
	84 = Referenzpunkt anfahren 85 = Referenzpunkt erreicht				F/F F/F
	86 = Umschaltung plainsewing / backlatch (F-290 = 36)				F/F
	87 = Rücksetzen des Hauptprogramms (F-290 = 36)				F/F
	88 = Keine Funktion				D/D
241 in2	Auswahl der Eingangs-Funktion an Buchse ST2/11	88	0	0	D/D
	für Eingang 2				
	0 = Keine Funktion				
	Alle anderen Tastenfunktionen wie bei Parameter 240				
242 in3	,	88	0	0	D/D
	für Eingang 3 0 = Keine Funktion				
	Alle anderen Tastenfunktionen wie bei Parameter 240				
243 in4		88	0	0	D/D
240 1114	für Eingang 4			J	B/B
	0 = Keine Funktion				
	Alle anderen Tastenfunktionen wie bei Parameter 240				
244 in5		88	0	0	D/D
	für Eingang 5				
	0 = Keine Funktion Alle anderen Tastenfunktionen wie bei Parameter 240				
245 in6		88	0	0	D/D
245 in6	Auswahl der Eingangs-Funktion an Buchse ST2/12 für Eingang 6	88	0	U	טוט
	0 = Keine Funktion				
	Alle anderen Tastenfunktionen wie bei Parameter 240				
246 in7	Auswahl der Eingangs-Funktion an Buchse ST2/9	88	0	0	D/D
	für Eingang 7				
	0 = Keine Funktion				
	Alle anderen Tastenfunktionen wie bei Parameter 240				
247 in8		88	0	0	D/D
	für Eingang 8 0 = Keine Funktion				
	Alle anderen Tastenfunktionen wie bei Parameter 240				
248 in9		88	0	0	D/D
	für Eingang 9			J	2.2
	0 = Keine Funktion				
	Alle anderen Tastenfunktionen wie bei Parameter 240				
249 i10		88	0	0	D/D
	für Eingang 10				
	0 = Keine Funktion				
	Alle anderen Tastenfunktionen wie bei Parameter 240				

Parar	neter	Benennung	Einheit	max	min	Preset	Ind.
250	iFA	Einschaltwinkel des Fadenschneiders	Grad	359	0	180	D/D
251	FSA	Ausschaltverzögerung Fadenspannungslüftung	ms	990	0	50	D/D
252	FSE	Einschaltverzögerungswinkel Fadenspannungslüftung	Grad	359	0	0	D/D
253	tFA	Stoppzeit für Fadenschneider	ms	500	0	70	D/D
254	EF-	Obere Grenze (Pa. 204) Einschaltdauer für Nähfußlüftung 1100	%	100	1	100	D/D
255	EV-	Obere Grenze (Pa. 213) Einschaltdauer für Verriegelung / Fadenschneider rückwärts 1100	%	100	1	100	D/D
256	kt6	Verzögerungszeit von Ausgang VR (Kette saugen) (Funktion nur, wenn Parameter 290 = 15)	ms	2550	0	250	D/D
257	с7	Anfangszählung bis Abhacker M4 Ein (Funktion nur, wenn Parameter 290 = 15)	Stiche	254	0	5	D/D
258	c8	Endzählung bis Abhacker M4 Ein (Funktion nur, wenn Parameter 290 = 15)	Stiche	254	0	15	D/D
259	FAE	Einschaltverzögerungswinkel Fadenschneider	Grad	359	0	0	D/D
260	ihr	Anzahl Schritte (Inkremente) der Handraddrehung durch Tastendruck	Inkr.	500	0	10	D/D
261	nhr	Drehzahl während der Handraddrehung durch Tastendruck.	min ⁻¹	150	30	50	D/D
262	dhr	Verzögerungszeit bis zur kontinuierlichen Handraddrehung bei ständig betätigtem Taster (in1i10).	ms	2550	0	200	D/D
263	ihP	 0 = Signal Hubverstellung (M6), wenn Taster geschlossen wird. 1 = Signal Hubverstellung (M6), wenn Taster ge wird (Funktion nur, wenn Parameter 137 = 1 		1	0	0	D/D
264	iS1	 0 = Signal manueller Stapler (M7), wenn Taster geschlossen wird. 1 = Signal manueller Stapler (M7), wenn Taster wird. (Funktion in jedem Modus außer Modu 		1	0	0	D/D
265	ktS	Einschaltzeit für manuellen Stapler (M7)	ms	2550	0	500	D/D
266	inr	 0 = Begrenzte Drehzahl n12 pedalgeführt, wenn geschlossen wird. 1 = Begrenzte Drehzahl n12 pedalgeführt, wenn geöffnet wird. (Funktion bei Einstellung von Pa. 240249 	Taster	1	0	0	D/D
267	Abc	Überwendlich Modus: Abbruch der Anfangszäl und einleiten des Nahtendes durch LS-hell	hlung	1	0	0	D/D
268	FSE	Fußlüftung bei Fadenspannungslüftung am Nah 0 = Fußlüftung gesperrt 1 = Fußlüftung zugelassen (Nur im Modus 36)	tende	1	0	0	F/F
269	PSv	Versatz der Positionierung	Inkr.	100	0	15	D/D

Paramete	r Benennung	Einheit	max	min	Preset	Ind.
270 PG	an Lichtschrankenbuchse B18/7. Auswahl der gewünschten Funktion! 0 = Positionen werden über den im Motor eingel Geber erzeugt und sind mit Parameter 171 einge Geber erzeugt und sind mit Parameter 171 einge Gemessen wird ab einlaufender Kante Posit 2 = Die Einstellung des Sensors auf Position 2. Die Position 1 wird mit Parameter 271 einge Gemessen wird ab auslaufender Kante Posit 3 = Die Einstellung des Sensors auf Position 1. Die Position 2 wird mit Parameter 271 einge Gemessen wird ab einlaufender Kante Posit 4 = Die Einstellung des Sensors auf Position 1. Die Position 2 wird mit Parameter 271 einge Gemessen wird ab einlaufender Kante Posit 4 = Die Einstellung des Sensors auf Position 1. Die Position 2 wird mit Parameter 271 einge Gemessen wird ab auslaufender Kante Posit 5 = Es steht kein Positions-Sensor zur Verfügun Antrieb stoppt unpositioniert. Bei dieser Eins ist kein Fadenschneider zugelassen.	oauten einstellbar stellt. ion 2. stellt. tion 2. stellt. ion 1. stellt. tion 1. g. Der ttellung	6	0	0	D/D
	6 = Die Positionen sind durch Presetwerte festge Ggf. müssen die Referenzposition eingestell Positionswinkel Presetwerte korrigiert werde	t und die				D/D



Parameter	Benennung Ei	nheit max	min	Preset	Ind.
270 PGm	Anschluss eines Sensors z. B. Lichtschrankensense an Lichtschrankenbuchse B18/7. Auswahl der gewünschten Funktion! 0 = Positionen werden über den im Motor eingebau Geber erzeugt und sind mit Parameter 171 einst 1 = Die Einstellung des Sensors auf Position 2. Die Position 1 wird mit Parameter 271 eingestel Gemessen wird ab auslaufender Kante Position 2 = Die Einstellung des Sensors auf Position 2. Die Position 1 wird mit Parameter 271 eingestel Gemessen wird ab einlaufender Kante Position 3 = Die Einstellung des Sensors auf Position 1. Die Position 2 wird mit Parameter 271 eingestel Gemessen wird ab auslaufender Kante Position 4 = Die Einstellung des Sensors auf Position 1. Die Position 2 wird mit Parameter 271 eingestel Gemessen wird ab einlaufender Kante Position 5 = Es steht kein Positions-Sensor zur Verfügung. I Antrieb stoppt unpositioniert. Bei dieser Einstellist kein Fadenschneider zugelassen.	ten itellbar Ilt. 2. Ilt. 1.1.	0	0	D/D
	 6 = Die Positionen sind durch Presetwerte festgeleg Ggf. müssen die Referenzposition eingestellt ur Positionswinkel Presetwerte korrigiert werden. 				D/D



Param	neter	Benennung	Einheit	max	min	Preset	Ind.
271	PGr	Anzahl der Winkelgrade nach der Sensor- Position am Handrad der Maschine	Grad	255	0	180	D/D
272	trr	Übersetzung der Motorwelle zu Maschinenwelle (Berechnungsformel siehe Betriebsanleitung!) Das Übersetzungsverhältnis sollte so genau wie möglich ermittelt und eingestellt werden!		9999	015	100	F/F/F/F
273	ASi	Signale M8, M9, M10 Ein/Aus		1	0	0	D/D

Parame	eter	Benennung	Einheit	max	min	Preset	Ind.
274	Ad1	Verzögerungszeit für Signal M8 am Nahtanfang	ms	2550	0	40	D/D
275	At1	Einschaltzeit für Signal M8 am Nahtanfang	ms	2550	0	150	D/D
276	Ad2	Verzögerungszeit für Signal M9 am Nahtanfang	ms	2550	0	50	D/D
277	At2	Einschaltzeit für Signal M9 am Nahtanfang	ms	2550	0	60	D/D
278	Ad3	Verzögerungszeit für Signal M10 am Nahtanfang	ms	2550	0	40	D/D
279	At3	Einschaltzeit für Signal M10 am Nahtanfang	ms	2550	0	350	D/D
280	kd1	Verzögerungszeit Ausgang M1	ms	2550	0	0	D/D
281	kt1	Einschaltzeit Ausgang M1	ms	2550	0	100	D/D
282	kd2	Verzögerungszeit Ausgang M2	ms	2550	0	100	D/D
283	kt2	Einschaltzeit Ausgang M2	ms	2550	0	100	D/D
284	kd3	Verzögerungszeit Ausgang M3	ms	2550	0	200	D/D
285	kt3	Einschaltzeit Ausgang M3	ms	2550	0	100	D/D
286	kd4	Verzögerungszeit Ausgang M4	ms	2550	0	300	D/D
287	kt4	Einschaltzeit Ausgang M4	ms	2550	0	100	D/D
288	kdF	Verzögerungszeit bis Nähfuß Ein	ms	2550	0	380	D/D
289	kt5	Einschaltzeit Ausgang M7	ms	2550	0	1000	D/D
		 Steppstich: (FA1, FA2, FA3, FA1+FA2): z. B. Brot Dürkopp Adler, Mitsubishi, Pfaff, Toyo »Einschubstreifen für V810/V820 = 1/² Steppstich: z. B. Singer (212 UTT) »Einschubstreifen für V810 und V820 Steppstich: z. B. Dürkopp Adler (KI. 767, N291) »Einschubstreifen für V810/V820 = 1/² Kettenstich: z. B. (US80A) »Einschubstreifen für V810/V820 = 5/3 Kettenstich allgemein: M1, M2, M3 und M4 Ablauf parallel oder Sacknähmaschine Union Specia »Einschubstreifen für V810/V820 = 5/3 Kettenstich mit Abhacker bzw. Schnelle Schere und M1 / M2 am Na »Einschubstreifen für V810/V820 = 5/3 Überwendlich: z. B. (AC62AV1461) »Einschubstreifen für V810/V820 = 7/5 Backlatch: Pegasus »Einschubstreifen für V810/V820 = 7/5 Backlatch: Yamato »Einschubstreifen für V810/V820 = 7/5 Steppstich: Union Special (63900AMZ »Ersatz für und an Refrey-Steppstichmaschinen »Einschubstreifen für V810/V820 = 1/² Steppstich: Pfaff (1425, 1525) »Einschubstreifen für V810/V820 = 1/² Steppstich: Juki (5550-6, 5550-7) »Einschubstreifen für V810/V820 = 1/² 	ta 1« = 1« 1« 3« al 3« htende 3« 5« 0. US80A«)				

Code Nr. 3112

Parameter		Benennung I	Einheit	max	min	Preset	Ind.
	15 =	Backlatch: Pegasus (SSC100)					
		»Einschubstreifen für V810/V820 = 7/5«					
	16 =	Überwendlich: Armabwärtsmaschinen					
		z. B. Yamato (FD62)					
		»Einschubstreifen für V820 = 7«					
	17 =	Kettenstich: Pegasus (Stitchlock)					
		»Einschubstreifen für V810/V820 = 5/3«					
	20 =	Steppstich: Juki (LU1510-7 /					
		DNU1541-7)					
		»Einschubstreifen für V810/V820 = 1/1«					
	21 =	Kettenstich mit Stichsicherung:					
		Yamato (VG2730-156M)					
		»Einschubstreifen für V810/V820 = 5/3«					
	22 =	Steppstich: Brother (B-891)					
		»Einschubstreifen für V810/V820 = 1/1«					
	23 =	Steppstich: Dürkopp Adler (271275)					
		»Einschubstreifen für V810/V820 = 1/1«					
	24 =	Kettenstich: Pegasus (MHG-100)					
		»Einschubstreifen für V810/V820 = 5/3«					
	25 =	Steppstich: Juki (LU2210/LU2260)					
		»Einschubstreifen für V810/V820 = 1/1«					
	26 =	Steppstich: Jentschmann					
		»Einschubstreifen für V810/V820 = 1/1«					
	27 =	Steppstich: ISM, Funktionen wie					
		Modus 0, jedoch andere Presetwerte					
		»Einschubstreifen für V810/V820 = 1/1«					
	28 =	Überwendlich (Backlatch): Altin					D/D
		»Einschubstreifen für V810/V820 = 1/11	«				
	29 =	KMF Synchronlauffunktion					D/D
		»Einschubstreifen für V810/V820 = 1/1«					
	30 =	Steppstich: Juki LU1521N-7 mit Kurz-					D/D
		fadenabschneider					
		»Einschubstreifen für V810/V820 = 1/1«					
	31 =	Steppstich: Brother					D/D
		»Einschubstreifen für V810/V820 = 9/12	«				
	32 =	Kettenstich: Brother					D/D
		»Einschubstreifen für V810/V820 = 5/3«					
	33 =	Motion Control: Nur Lauffunktion					F/F
		»Einschubstreifen für V810/V820 = -/-«					
	35 =	Steppstich: Bramac					F/F
		»Einschubstreifen für V810/V820 = 1/1«					
	36 =	Backlatch: Rimoldi PL27					F/F
		»Einschubstreifen für V810/V820 = 1/13	«				
	37 =	Sackmaschine Union Spezial					F/F
		»Einschubstreifen für V810/V820 = 1/1«					
	Die Mod	di 1, 11, 12, 18, 19 sind zwar wählbar, hab					
		gleichen Funktionen wie Modus 0					

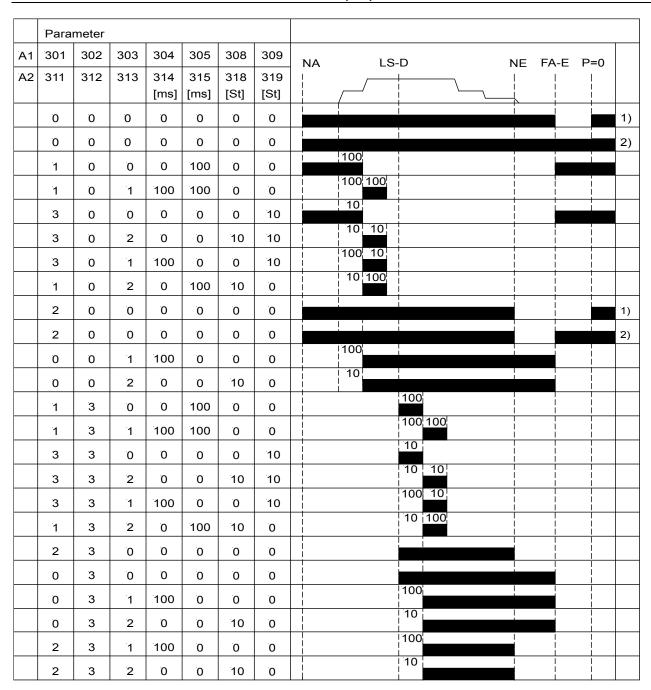
Hinweis

Ein angeschlossenes Bedienteil V810 bzw. V820 wird sensiert und die dem ausgewählten Modus entsprechende Einschubstreifennummer zugeordnet. Sollte dennoch ein anderer Einschubstreifen zum Einsatz kommen, kann er mit Parameter 291 bzw. 292 gewählt werden. Die Einstellung bleibt bis zum nächsten Moduswechsel erhalten.

Paran	neter	Benennung	Einheit	max	min	Preset	Ind.
291	810	Auswahl der Nummer des Einschubstreifens für Bedienteil V810 (Abbildung siehe Kapitel "Einschubstreifen für Bedienteil V810/V820". Bei Einstellung 0 sind die Tasten 14 abgeschal	tet.	9	0	1	D/D
292	820	Auswahl der Nummer des Einschubstreifens für Bedienteil V820 (Abbildung siehe Kapitel "Einschubstreifen für Bedienteil V810/V820". Bei Einstellung 0 sind die Tasten 1…0 abgeschal	tet.	12	0	1	D/D
293	tF1	Auswahl der Eingangs-Funktion an Taste (A) am Bedienteil V810/V820 0 = Taste F1 ist abgeschaltet 1 = Nadel hoch/tief 2 = Nadel hoch 3 = Einzelstich (Heftstich) 4 = Vollstich 5 = Nadel nach Position 2 612 = Keine Funktion 13 = Hubverstellung mit Drehzahlbegrenzum 10 (tastend) 14 = Hubverstellung mit Drehzahlbegrenzum 10 (rastend) 15 = Abhacker / schnelle Schere (im Kettenstich- und Überwendlich-Motorie im Keitenstich- und Überwendlich-Motorie im Keine Funktion 17 = Stichsteller-Unterdrückung / -Abruf 18 = Keine Funktion 19 = Reset Restfadenwächter, wenn Param 030 = >0 2068 = Keine Funktion 69 = Zurück zur letzten Naht (TEACH IN) 70 = Keine Funktion 71 = Vorbereitung für Backlatch in Modus 20 7374 = Keine Funktion	ng ng odus) rung	74	0	17	D/D
294	tF2	Auswahl der Eingangs-Funktion an Taste (B) am Bedienteil V810/V820 Tastenfunktionen wie bei Parameter 293, jedoch Einstellung 0 ist die Taste F2 abgeschaltet		74	0	1	D/D
295	nAm	Umschaltung für Näherungsschalter der Eingäng in2, in7, in8, in9	е	1	0	0	D/D
296	m08	Funktionen von Signal M8 0 = Signal M8 Aus 1 = Signal Säumer schaltet Ein am Nahtanfang Pedal -1 oder -2 und in der Naht mit Maschine läuft 2 = Signal Säumer schaltet Ein am Nahtanfang Pedal -1 oder -2 und bleibt in der Naht imme 3 = Signal M8 als Mittenmesser 4 = Signal M8 bei Nadel hoch / tief 5 = Signal M8 im Wechsel mit M3 bei "Schneller Schere" an Überwendlich-Maschinen im Mocwenn Parameter 232=1 ausgewählt ist	bei r aktiv	5	0	0	D/D

Parame	eter	Benennung	Einheit	max	min	Preset	Ind.
297	m11	Funktionen von Signal M11 0 = Funktion entsprechend Einstellung von Parameter 290. 1 = Signal M11 schaltet immer bei Lichtschranke hell (Pa. 131 = 1) bzw. dunkel (Pa. 131 = 0) of 2 = Signal M11 schaltet immer bei Lichtschranke dunkel (Pa. 131 = 1) bzw. hell (Pa. 131 = 0) of 3 = Signal M11 schaltet nur nach Lichtschranke hell bzw. dunkel bis Nahtende ein. 4 = Signal M11 schaltet wie bei Einstellung 3 ein Das Signal M5 (Maschine läuft) wird jedoch während der Ausgabe von Signal M11 abgeschaltet. Mit der Ausgabe von Signal M11 wis Signal M6 (Maschine steht) sofort ausgegeber 5 = Signal M11 schaltet ab "Lichtschrankenerker "Pedal –2" oder "Taster Säumersignal aus" et 6 = Signal M11 ist eingeschaltet, wenn Taster an Eingang in2 geöffnet ist. Signal M11 wird nach Ablauf der in Paramete eingestellten Strecke abgeschaltet, wenn Taster am Eingang in2 geschlossen wird. Bei Stillstates Antriebs schaltet Signal M11 sofort ab. 7 = Signal M11 wird ausgegeben, wenn der Zähl stand der Betriebsstunden (Pa. 177) den We Serviceüberwachung (Pa. 217) erreicht hat. 8 = Signal M11 wird ausgegeben, wenn die Laufaktiv ist.	ein. rd en! nnung", in. er 007 ster and er- rt der	8	0	0	D/D
298	nSo	Riegelsynchronisation Ein/Aus	. 1	1	0	0	D/D
299	nrS	Drehzahl Riegelsynchronisation	min ⁻¹	3000	200	400	D/D
300	AA1	Wählbare Endstufen für Signal A1 0 = Keine Funktion 1 = Signal auf Ausgang M1 2 = Signal auf Ausgang M2 3 = Signal auf Ausgang M3 4 = Signal auf Ausgang M4 5 = Signal auf Ausgang M5 6 = Signal auf Ausgang M6 7 = Signal auf Ausgang M7 8 = Signal auf Ausgang M8 9 = Signal auf Ausgang M9 10 = Signal auf Ausgang M10 11 = Signal auf Ausgang M11 12 = Signal auf Ausgang VR		12	0	0	D/D
301	So1	Ausgabe Signal A1 0 = Signal bis Nahtende (entsprechend Einst von Parameter 320) 1 = Signal über Zeit 2 = Signal bis Nahtende und der Antrieb steh 3 = Signal über Stichzählung (entsprechend livon Parameter 309) 4 = Signal A1 als Puller-Funktion	t	4	0	0	D/D

Paran	neter	Benennung	Einheit	max	min	Preset	Ind.
302	tr1	Startpunkt für Signal A1 0 = Start am Nahtanfang 1 = Start des Signals bei Lichtschrankenerke 2 = Start des Signals bei Stopp des Antriebs Nahtende 3 = Start ab Lichtschranke dunkel am Nahta 4 = Signal A1 nur manuell schaltbar	am	4	0	0	D/D
303	do1	Verzögerung für Signal A1 0 = Keine Verzögerung bis Signal 1 = Verzögerung über Zeit bis Signal Ein 2 = Verzögerung über Stiche bis Signal Ein		2	0	1	D/D
304	dt1	Verzögerungszeit bis Signal A1 Ein	ms	2550	0	0	D/D
305	St1	Einschaltzeit für Signal A1	ms	2550	0	0	D/D
306	nA1	Drehzahlmodus bei aktivem Signal A1 0 = Pedaldrehzahl 1 = Begrenzte Drehzahl n9 2 = Begrenzte Drehzahl n11		2	0	0	D/D
307	A1	Signal A1 Ein/Aus		1	0	0	D/D
308	dA1	Verzögerungsstiche für Signal A1	Stiche	999	0	0	D/D
309	cA1	Stichzählung für Signal A1	Stiche	999	0	0	D/D
310	AA2	Wählbare Endstufen für Signal A2 0 = Keine Funktion 1 = Signal auf Ausgang M1 2 = Signal auf Ausgang M2 3 = Signal auf Ausgang M3 4 = Signal auf Ausgang M4 5 = Signal auf Ausgang M5 6 = Signal auf Ausgang M6 7 = Signal auf Ausgang M7 8 = Signal auf Ausgang M8 9 = Signal auf Ausgang M9 10 = Signal auf Ausgang M10 11 = Signal auf Ausgang M11 12 = Signal auf Ausgang VR		12	0	0	D/D
311	So2	Ausgabe Signal A2 0 = Signal bis Nahtende (entsprechend Eins von Parameter 320) 1 = Signal über Zeit 2 = Signal bis Nahtende und der Antrieb stel 3 = Signal über Stichzählung (entsprechend von Parameter 319) 4 = Signal A2 als Pullerfunktion	nt	4	0	0	D/D
312	tr2	Startpunkt für Signal A2 0 = Start am Nahtanfang 1 = Start des Signals bei Lichtschrankenerkennung 2 = Start des Signals bei Stopp des Antriebs am Nahtende 3 = Start ab Lichtschranke dunkel am Nahtanfang 4 = Signal A2 nur manuell schaltbar		4	0	0	D/D
313	do2	Verzögerung für Signal A2 0 = Keine Verzögerung bis Signal 1 = Verzögerung über Zeit bis Signal Ein 2 = Verzögerung über Stiche bis Signal Ein		2	0	1	D/D
314	dt2	Verzögerungszeit bis Signal A2 Ein	ms	2550	0	0	D/D
315	St2	Einschaltzeit für Signal A2	ms	2550	0	0	D/D



0256/ BILD3

NA = Nahtanfang

LS = Lichtschranke hell bzw. dunkel am Nahtende

LS-D = Lichtschranke hell → dunkel (Parameter 131 = 1 und Parameter 132 = 0)

NE = Nahtende

FA-E = Ende Fadenschneidevorgang

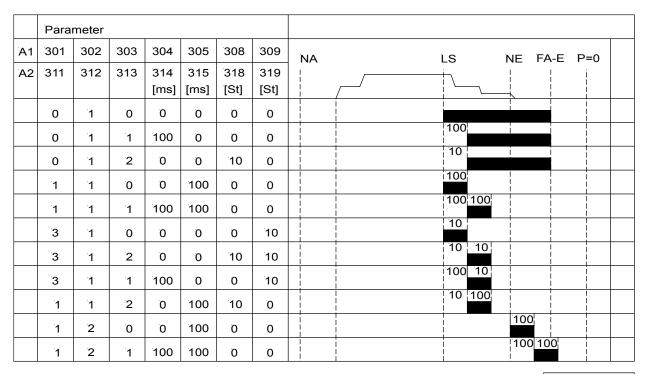
P=0 = Pedal in 0-Lage

St = Stiche

Parameter 320 = 0 → Signale sind entsprechend Einstellung von Parameter 301/311 eingeschaltet.

Parameter 320 = 1 → Signale sind bis Pedal in 0-Lage eingeschaltet.

- 1) Nahtende nach Stichzählung oder Lichtschrankenerkennung
- 2) Nahtende nach Pedal -2



0256/ BILD4

Erläuterung der verwendeten Kürzel siehe vorstehend.

Ausrüster-Ebene

Code Nr. 3112

Param	neter	Benennung	Einheit	max	min	Preset	Ind.
316	nA2	Drehzahlmodus bei aktivem Signal A2 0 = Pedaldrehzahl 1 = Begrenzte Drehzahl n9 2 = Begrenzte Drehzahl n11		2	0	0	D/D
317	A2	Signal A2 Ein/Aus		1	0	0	D/D
318	dA2	Verzögerungsstiche für Signal A2	Stiche	999	0	0	D/D
319	cA2	Stichzählung für Signal A2	Stiche	999	0	0	D/D
320	bP0	Zeitpunkt des Ausschaltens der Signale A1 und 0 = Signale bis Nahtende wirksam 1 = Signale bis Pedal 0-Lage wirksam	A2	1	0	0	D/D
321	Std	Unterdrückung der Naht, wenn 0 Stiche eingeste 0 = Unterdrückung Aus 1 = Unterdrückung Ein	ellt sind	1	0	0	D/D
322	dkn	0 = Korrekturnaht ausgeschaltet 1 = Korrekturnaht eingeschaltet 2 = Naht- bzw. Programmabbruch mit Fader	ıschneider	2	0	0	D/D
323	FLn	0 = Nähfuß nach Netz Ein wird nicht angeho 1 = Nähfuß nach Netz Ein wird angehoben Diese Funktion ist nur bei eingeschaltetem TEA aktiv		1	0	0	D/D
324	ti	0 = TEACH IN Aus. 1 = TEACH IN Ein. Das Programmieren des TEACH IN ist nur mit V möglich. Das Abarbeiten des Programms ist auc Bedienteil V820 durchführbar.		1	0	0	D/D

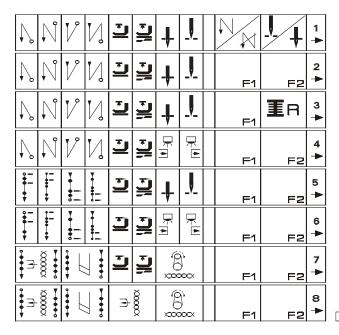
Paran	neter	Benennung E	inheit	max	min	Preset	Ind.
325	cti	Löschen aller TEACH IN Daten					D/D
		Nach Netz Ein Code-Nummer 3112 eingebenTaste E betätigen					
		- Parameter 325 eingeben					
		- Taste E betätigen					
		- 3112 eingeben - Taste P betätigen					
		Es erscheint auf dem Display kurz "deleted" un	nd ein				
		kurzes akustisches Signal wird ausgegeben.					
		 Taste P betätigen - alle TEACH IN Programm gelöscht! 	ne sind				
326	EPE	Abschaltung der Tasten P und E an den Bedienteil	len	3	0	3	D/D
		und der Taste P an der Steuerung					
		0 = Taste P und E ist ausgeschaltet1 = Taste P ist ein- und Taste E ist ausgeschalt	tet				
		2 = Taste P ist aus- und Taste E ist eingeschal					
		3 = Taste P und E ist eingeschaltet			_		
327	EPm	Abschaltung der Tasten + und - an den Bedienteile 0 = Taste + und Taste - ausgeschaltet	en	1	0	1	D/D
		1 = Taste + und Taste - eingeschaltet					
328	ob	Abschaltung der Tasten E, +, - und >> an der Steu		1	0	1	D/D
		0 = Die Tasten E, +, - und >> sind ausgeschalt 1 = Die Tasten E, +, - und >> sind eingeschalte					
329	UGr	Funktionen des Eingangs Umschaltung der Grund		4	0	0	F/F
		0 = Funktion ausgeschaltet					
		1 = Bei aktivem Eingang wird die Grundposition 1 eingestellt. Bei inaktivem Eingang ist die Einstellun	na l				
		am Bedienteil bzw. an der Steuerung wirksam.	19				
		2 = Bei aktivem Eingang wird die Grundposition 2					
		eingestellt. Bei inaktivem Eingang ist die Einstellun am Bedienteil bzw. an der Steuerung wirksam.	ng				
		3 = Bei aktivem Eingang wird die Grundposition 1					
		eingestellt. Bei inaktivem Eingang wird die					
		Grundposition 2 eingestellt. 4 = Bei jedem Tastendruck wird die Grundposition	,				
		qeändert.	1				
330	kA1	Kopplung Signal A1 mit der Nähfußlüftung bzw. mit der		3	0	0	D/D
		Verriegelung 0 = Kopplung ausgeschaltet					
		0 = Kopplung ausgeschaltet 1 = Kopplung mit der Nähfußlüftung					
		2 = Kopplung mit der Verriegelung					
224	۸ 4 ۱	3 = Kopplung mit Nähfußlüftung und Verriegelung		1	0		D/D
331 335	A1I kA2	Signal A1 invertiert Kopplung Signal A2 mit der Nähfußlüftung bzw. mit der		3	0	0	D/D D/D
555	1V 14	Verriegelung			3	3	5,5
		0 = Kopplung ausgeschaltet					
		1 = Kopplung mit der Nähfußlüftung 2 = Kopplung mit der Verriegelung					
		3 = Kopplung mit Nähfußlüftung und Verriegelu	ıng				
336	A2I	Signal A2 invertiert		1	0	0	D/D
340	1L	untere Schaltschwelle Eingang IN1 %		100	0	30	F/F
341 342	1h 2L	obere Schaltschwelle Eingang IN1 % untere Schaltschwelle Eingang IN2 %		100 100	0	80 30	F/F F/F
343	2h	obere Schaltschweile Eingang IN2 %		100	0	80	F/F
344	3L	untere Schaltschwelle Eingang IN3		100	0	30	F/F
345	3h	obere Schaltschwelle Eingang IN3		100	0	80	F/F
346	4L	untere Schaltschwelle Eingang IN4 %		100	0	30	F/F
347	4h	obere Schaltschwelle Eingang IN4 %		100	0	80	F/F
348	5L	untere Schaltschwelle Eingang IN5 %		100	0	30	F/F
349	5h	obere Schaltschwelle Eingang IN5 %		100	0	80	F/F
350	6L	untere Schaltschwelle Eingang IN6 %		100	0	30	F/F
351	6h	obere Schaltschwelle Eingang IN6 %	o o	100	0	80	F/F

Parameter		Benennung	Einheit	max	min	Preset	Ind.
352 7L		untere Schaltschwelle Eingang IN7	%	100	0	30	F/F
353	7h	obere Schaltschwelle Eingang IN7	%	100	0	80	F/F
354	8L	untere Schaltschwelle Eingang IN8	%	100	0	30	F/F
355	8h	obere Schaltschwelle Eingang IN8	%	100	0	80	F/F
356	9L	untere Schaltschwelle Eingang IN9	%	100	0	30	F/F
357	9h	obere Schaltschwelle Eingang IN9	%	100	0	80	F/F
358	10L	untere Schaltschwelle Eingang IN10	%	100	0	30	F/F
359	10h	obere Schaltschwelle Eingang IN10	%	100	0	80	F/F
360	11L	untere Schaltschwelle Eingang LSM	%	100	0	50	F/F
361	11h	obere Schaltschwelle Eingang LSM	%	100	0	70	F/F
370	n2	Direkteingabe Maximaldrehzahl	min ⁻¹	F-111	F-121	Anzeige	F/F
371	SOP	Drehzahl Referenzpunkt anfahren	min ⁻¹	1000	70	100	F/F
372	dOP	Drehrichtung Referenzpunkt anfahren 0 = Rechtslauf 1 = Linkslauf		1	0	0	F/F
373	MOP	Modus Referenzpunkt anfahren 0 = Lauf bis Eingang aktiv 1 = Lauf bis Eingang aktiv und wieder inaktiv 2 = Lauf bis Eingang aktiv und wieder inaktiv anschl. wird der Motornullpunkt angefahren		2	0	0	F/F
396	FSL	Drehzahlvorgabe über Frequenz ein/aus	1	0	0	D/D	
399	cFP	Alle Compilerdaten löschen (Codeeingabe erfore	derlich)				F/F
401	EEP	Sofortiges Speichern aller veränderten Daten - Nach Netz Ein Code-Nummer 3112 eingebe - Taste E betätigen - Parameter 401 eingeben - Taste E betätigen - Anzeige von 0 auf 1 stellen - Taste E oder P betätigen - Alle Daten sind gespeichert	en	1	0	0	D/D
436	An2	Aktivierung des Analogeinganges 2 (0 = inaktiv, 1 = aktiv)		1	0	1	D/D/
500	Sir	Aufruf der Schnellinstallationsroutine SIR (Siehe Kapitel Schnellinstallationsroutine SIR)					
510		Parametereinstellungen übertragen von Steuerung auf Memorystick					
511		Parametereinstellungen übertragen von Memorystick auf Steuerung					
512		Parametereinstellungen vergleichen zwischen Steuerung und Memorystick					
513		Parametereinstellungsdatei löschen auf Memorystick					
514		Arraydaten übertragen von Steuerung auf Memorystick					
515		Arraydaten übertragen von Memorystick auf Steuerung					
516		Arraydaten vergleichen zwischen Steuerung und Memorystick					
517		Arraydatei löschen auf Memorystick					
518		Nahtprogramm übertragen von Steuerung auf Memorystick					
519		Nahtprogramm übertragen von Memorystick auf Steuerung					
520 521		Nahtprogramm vergleichen zwischen Steuerung und Memorystick					
523		Nahtprogrammdatei löschen auf Memorystick Compilerprogramm übertragen von Memorystick auf Steuerung					
		Compilerprogramm übertragen von Memorystick auf Steuerung					
526 527		Steuerungssoftware übertragen von Steuerung auf Memorystick Steuerungssoftware übertragen von Memorystick auf Steuerung					
528		Steuerungssoftware ubertragen von Memorystick auf Steuerung Steuerungssoftware vergleichen zwischen Steuerung und Memorystick					
529		Steuerungssoftware vergieichen zwischen Steuerung und Memorystick Steuerungssoftwaredatei löschen auf Memorystick					
528	Steuerungssonwaredaterioschen auf Memorystick						

Parameter		Benennung		max	min	Preset	Ind.
550	in12	Auswahl der Eingangs-Funktion an Buchse B2 für Eingang 12 0 = Keine Funktion Alle anderen Tastenfunktionen wie bei Parameter		88	0	0	D/D
551	in13	Auswahl der Eingangs-Funktion an Buchse B2 für Eingang 13 0 = Keine Funktion Alle anderen Tastenfunktionen wie bei Parameter		88	0	0	D/D

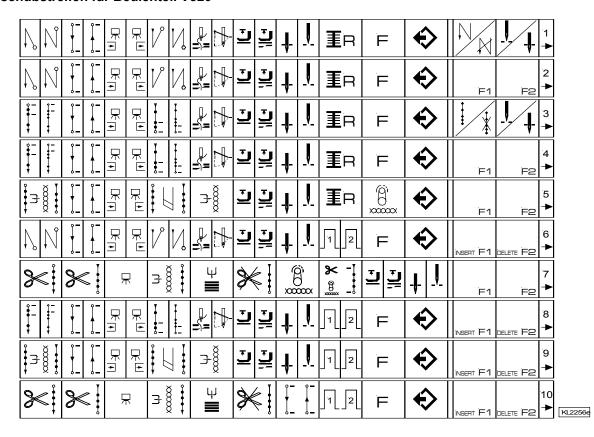
10 Einschubstreifen für Bedienteil V810/V820

Einschubstreifen für Bedienteil V810



KL2250b

Einschubstreifen für Bedienteil V820



Hinweis

Bei Änderung der Einstellung der Parameter 291 / 292 ändern sich die Funktionen von V810 / V820. Ausgenommen davon sind die Funktionstasten F1 / F2. Diese werden mit den Parametern 293 /294 beeinflusst.

Für Ihre Notizen:

Für Ihre Notizen:

Für Ihre Notizen:



FRANKL & KIRCHNER GMBH & CO KG

SCHEFFELSTRASSE 73 – 68723 SCHWETZINGEN TEL.: +49-6202-2020 – FAX: +49-6202-202115 E-Mail: info@efka.net – http://www.efka.net



3715 NORTHCREST ROAD – SUITE 10 – ATLANTA – GEORGIA 30340 PHONE: +1-770-4577006 – FAX: +1-770-4583899 – email: efkaus@bellsouth.net



ELECTRONIC MOTORS SINGAPORE PTE. LTD.

67, AYER RAJAH CRESCENT 05-03 - SINGAPORE 139950

PHONE: +65-67772459 - FAX: +65-67771048 - email: efkaems@efka.net

V1-290908-F/F/F/F (401318 DE)